



LEICA C-LUX2

Bedienungsanleitung

Sehr geehrter Kunde,

Wir möchten diese Gelegenheit nutzen, um Ihnen für den Kauf dieser LEICA C-LUX 2 zu danken. Bitte lesen Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig und bewahren Sie sie für ein späteres Nachschlagen auf.

Informationen für Ihre Sicherheit

WARNUNG:

ZUR REDUZIERUNG DER GEFAHR VON BRAND, ELEKTRISCHEM SCHLAG UND BESCHÄDIGUNG:

- **DIESES GERÄT SORGFÄLTIG VOR NÄSSE, FEUCHTIGKEIT, SPRITZ- UND TROPFWASSER ZU SCHÜTZEN; BLUMENVASEN UND ANDERE MIT FLÜSSIGKEITEN GEFÜLLTE BEHÄLTER DÜRFEN NICHT AUF DIESES GERÄT GESTELLT WERDEN.**
- **AUSSCHLIESSLICH DAS EMPFOHLENE ZUBEHÖR VERWENDEN.**
- **AUF KEINEN FALL DIE ABDECKUNG (ODER RÜCKWAND) ABSCHRAUBEN; IM GERÄTEINNEREN BEFINDEN SICH KEINE TEILE, DIE VOM BENUTZER GEWARTET WERDEN KÖNNEN. REPARATURARBEITEN SIND GRUNDSÄTZLICH DEM KUNDENDIENSTPERSONAL ZU ÜBERLASSEN.**

Beachten Sie sorgfältig die Urheberrechte. Das Aufnehmen von kommerziell vorbespielten Bändern oder Platten bzw. anderem veröffentlichtem oder gesendetem Material, außer für den privaten Gebrauch, kann Urheberrechte verletzen. Auch für private Zwecke gemachte Aufnahmen bestimmten Materials können verboten sein.

- Beachten Sie bitte, dass die Bedienelemente und Bauteile, sowie die Menüoptionen usw. Ihrer LEICA C-LUX 2 etwas von denen auf den Abbildungen in dieser Bedienungsanleitung abweichen können.
- Das SDHC-Logo ist ein Warenzeichen.
- Andere in der Bedienungsanleitung abgedruckten Namen, Firmen- und Produktbezeichnungen sind Warenzeichen bzw. eingetragene Warenzeichen der betreffenden Unternehmen.

DAS NETZTEIL SOLLTE IN DER NÄHE DES GERÄTES PLAZIERT WERDEN UND LEICHT ZUGÄNGLICH SEIN.

ACHTUNG

Explosionsgefahr bei falschem Anbringen des Akkus. Ersetzen Sie nur mit einem äquivalentem vom Hersteller empfohlenem Typ. Behandeln Sie gebrauchte Akkus nach den Anweisungen des Herstellers.



QuickTime und das QuickTime-Logo sind Handelsmarken oder eingetragene Handelsmarken von Apple Computer, Inc. und werden unter Lizenz verwendet.

Warnung

Brand-, Explosions- und Verbrennungsgefahr. Nicht auseinandernehmen, über 60 °C erhitzen oder anzünden.

Die Produktkennzeichnung befindet sich jeweils auf der Unterseite der Geräte.

Akku-Entsorgung

Akkus gehören nicht in den Hausmüll! Bitte bedienen Sie sich bei der Rückgabe verbrauchter Akkus eines in Ihrem Land evtl. vorhandenen Rücknahmesystems. Bitte geben Sie nur entladene Akkus ab. Akkus sind in der Regel dann entladen, wenn das damit betriebene Gerät

- abschaltet und signalisiert "Akku leer"
- nach längerem Gebrauch der Akkus nicht mehr einwandfrei funktioniert.

Zur Kurzschlußsicherheit sollten die Akkupole mit einem Klebestreifen überdeckt werden.

Deutschland: Als Verbraucher sind Sie gesetzlich verpflichtet, gebrauchte Akkus zurückzugeben. Sie können Ihre alten Akkus überall dort unentgeltlich abgeben, wo die Akkus gekauft wurden. Ebenso bei den öffentlichen Sammelstellen in Ihrer Stadt oder Gemeinde.

Diese Zeichen finden Sie auf schadstoffhaltigen Batterien:

- Pb = Akku enthält Blei
- Cd = Akku enthält Cadmium
- Hg = Akku enthält Quecksilber
- Li = Akku enthält Lithium

**Benutzerinformationen zur Entsorgung von elektrischen und elektronischen Geräten (private Haushalte)**

Entsprechend der grundlegenden Firmengrundsätzen der Leica Camera AG wurde ihr Produkt aus hochwertigen Materialien und Komponenten entwickelt und hergestellt, die recycelbar und wieder verwendbar sind.

Dieses Symbol auf Produkten und/oder begleitenden Dokumenten bedeutet, dass elektrische und elektronische Produkte am Ende ihrer Lebensdauer vom Hausmüll getrennt entsorgt werden müssen. Bringen Sie bitte diese Produkte für die Behandlung, Rohstoffrückgewinnung und Recycling zu den eingerichteten kommunalen Sammelstellen bzw. Wertstoffsammelhöfen, die diese Geräte kostenlos entgegennehmen.

Die ordnungsgemäße Entsorgung dieses Produkts dient dem Umweltschutz und verhindert mögliche schädliche Auswirkungen auf Mensch und Umwelt, die sich aus einer unsachgemäßen Handhabung der Geräte am Ende Ihrer Lebensdauer ergeben könnten.

Genauere Informationen zur nächstgelegenen Sammelstelle bzw. Recyclinghof erhalten Sie bei Ihrer Gemeindeverwaltung.

Für Geschäftskunden in der Europäischen Union

Bitte treten Sie mit Ihrem Händler oder Lieferanten in Kontakt, wenn Sie elektrische und elektronische Geräte entsorgen möchten. Er hält weitere Informationen für sie bereit.

Informationen zur Entsorgung in Ländern außerhalb der Europäischen Union

Dieses Symbol ist nur in der Europäischen Union gültig.

■ Hinweise zum Akku-Ladegerät

WARNUNG!

- **UM AUSREICHENDE BELÜFTUNG ZU GEWÄHRLEISTEN, DARF DIE KAMERA NICHT IN EINEM BÜCHERREGAL, EINBAUSCHRANK ODER EINEM SONSTIGEN ENGEN RAUM AUFGESTELLT WERDEN. SORGEN SIE DAFÜR, DASS DER BELÜFTUNGSZUSTAND NICHT DURCH VORHÄNGE ODER ANDERE MATERIALIEN BEHINDERT WIRD, UM STROMSCHLAG- ODER FEUERGEFAHR DURCH ÜBERHITZUNG ZU VERMEIDEN.**
- **ACHTEN SIE DARAUF, DIE ENTLÜFTUNGSSCHLITZE DER KAMERA NICHT DURCH GEGENSTÄNDE AUS PAPIER ODER STOFF ZU BLOCKIEREN, Z.B. ZEITUNGEN, TISCHDECKEN UND VORHÄNGE.**
- **STELLEN SIE KEINE QUELLEN OFFENER FLAMMEN, Z.B. BRENNENDE KERZEN, AUF DAS GERÄT.**
- **BEACHTEN SIE BEI DER ENTSORGUNG VERBRAUCHTER AKKUS DIE EINSCHLÄGIGEN UMWELTSCHUTZBESTIMMUNGEN.**

- Das Akku-Ladegerät ist auf Standby, wenn es mit Strom versorgt wird. Der Hauptstromkreis steht immer unter Spannung, wenn das Akku-Ladegerät an das Stromnetz angeschlossen ist.

■ Gehen Sie vorsichtig mit der Kamera um

- **Vermeiden Sie heftiges Schütteln der Kamera und setzen Sie sie keinen Stößen aus.**

Die Kamera funktioniert unter Umständen nicht mehr, sie kann keine Bilder mehr aufzeichnen oder der LCD-Monitor kann schwer beschädigt werden.

- Wir empfehlen dringend, die Kamera nicht in Ihrer Hosentasche zu lassen, wenn Sie sich setzen, oder sie mit Gewalt in eine volle oder enge Tasche usw. zu stecken.



Verletzungen oder

Schäden könnten die Folge sein.

- **Die folgenden Orte bzw. Umstände erfordern besondere Vorsicht, weil sie zu Fehlfunktionen führen können.**
 - Orte mit viel Sand oder Staub.
 - Umstände, die eine Wassergefahr bedeuten, wie regnerische Tage oder ein Strandaufenthalt.
- **Wenn Wasser oder Salzwasser auf die Kamera spritzt, wischen Sie das Kameragehäuse vorsichtig mit einem trockenen Tuch ab.**

■ Kondensation (Bei Beschlagen des Objektivs)

- Kondensation entsteht, wenn sich Umgebungstemperatur oder Luftfeuchte ändern. Achten Sie auf Kondensbildung, da sie Flecken auf dem Objektiv, Pilze und Betriebsstörungen der Kamera verursachen kann.

- Tritt Kondensation auf, die Kamera abstellen und ca. 2 Stunden lang ruhen lassen. Der Beschlag verschwindet auf natürlichem Wege, wenn die Kamertemperatur sich der Umgebungstemperatur annähert.

■ **Beachten Sie diese Hinweise im Zusammenhang mit “Hinweise zur Benutzung”. (S100)**

■ **Hinweise zu Speicherkarten, die mit diesem Gerät verwendet werden können**

Sie können eine SD-Speicherkarte, eine SDHC-Speicherkarte oder eine MultiMediaCard verwenden.

- Wenn in dieser Bedienungsanleitung der Begriff **Speicherkarte** verwendet wird, bezieht er sich auf die folgenden Kartentypen.
 - SD-Speicherkarten (8 MB bis 2 GB)
 - SDHC-Speicherkarten (4 GB bis 32 GB)
 - MultiMediaCard

Genauere Hinweise zu Speicherkarten, die mit diesem Gerät verwendet werden können.

- Ab 4 GB Kapazität können ausschließlich SDHC-Speicherkarten eingesetzt werden.
- 4 GB große Speicherkarten ohne SDHC-Logo entsprechen nicht dem SD-Standard und können mit diesem Gerät nicht verwendet werden.



- Auf MultiMediaCards können nur Fotos und keine Laufbilder aufgezeichnet werden.

Inhalt

Vor dem Gebrauch

Informationen für Ihre Sicherheit	2
---	---

Vorbereitung

Lieferumfang.....	8
Zubehör	8
Bezeichnung der Teile	9
Aufladen des Akkus.....	10
Hinweise zum Akku (Laden/Anzahl der aufnehmbaren Bilder).....	11
Akku/Karte (optional) einsetzen und herausnehmen	11
Hinweise zum integrierten Speicher/zur Karte (optional)	13
Einstellen von Datum/Uhrzeit (Uhrzeit-Einstellung).....	14
• Uhreinstellung ändern	14
Modusschalter	15
Menüeinstellung.....	15
Zum Setup-Menü	17
LCD-Monitor-Anzeige/Umschalten der LCD-Monitor-Anzeige.....	20

Grundeinstellung

Aufnahmen von Bildern	22
Aufnahmen von Bildern im Einfach-Modus	24
Aufnahme von Bildern mit dem Zoom	26
• Den optischen Zoom/den optischen Zoom (EZ) verwenden.....	26
• Bei Verwendung des Digital-Zooms Zusätzliche Erweiterung des Zooms	27
Überprüfen des aufgenommenen Bildes (Ansicht).....	28
Aufnahmen wiedergeben/löschen	29

Erweiterte Funktionen (Bilder aufnehmen)

Zum LCD-Monitor	32
• Ändern der angezeigten Informationen	32
• Hellerstellen des LCD-Monitors (Power-LCD/Draufsicht-Modus)	34
Aufnehmen von Bildern mit dem eingebauten Blitz.....	35
Aufnahmen von Bildern mit Selbstauslöser.....	39
Belichtungskorrektur	40
Aufnahmen von Bildern mit Auto Bracket.....	41
ISO-Empfindlichkeit je nach Bewegung des aufgenommenen Motivs ändern...	42
Nahaufnahmen	43
Aufnahmen passend zur jeweiligen Szene machen (Szenenmodus).....	44
– [PORTRAIT]	45
– [OPTIM.TEINT].....	45
– [SELBSTPORTRAIT]	45
– [LANDSCHAFT]	46
– [SPORT]	46
– [NACHTPORTRAIT].....	47
– [NACHTLANDSCH.].....	47
– [SPEISEN].....	47
– [PARTY]	48
– [KERZENLICHT]	48
– [BABY 1]/[BABY 2]	48
– [HAUSTIER]	49
– [SONNENUNTERG.].....	49
– [HOHE EMPFINDL.].....	50
– [STERNENHIMMEL]	50
– [FEUERWERK]	51
– [STRAND].....	51
– [SCHNEE]	51
– [LUFTAUFNAHME]	52
– [UNTERWASSER]	52
Laufbild-Modus	53
Speichern des Urlaubstags, an dem das Bild aufgenommen wird.....	55
Anzeige der Uhrzeit am Zielort (World Time)	57

Verwendung des [REC] Modus-Menüs.....	58
• [WEISSABGL.] Einstellung des Farbtons für ein natürlicheres Bild	59
• [EMPFINDLICHK.] Einstellung der ISO-Empfindlichkeit ..	61
• [SEITENVERH.] Einstellung des Seitenverhältnisses von Bildern	62
• [BILDGRÖSSE]/[QUALITÄT] Einstellung der Auflösung und Bildqualität gemäß Ihrer Verwendung der Bilder ...	63
• [TONAUFNAHME.] Aufnahme von Standbildern mit Ton ...	64
• [AF-MODUS] Einstellung der Methode der Scharfeinstellung	64
• [BILDSTABI.] Verwackeln ermitteln und ausgleichen	65
• [SERIENAUFN.] Serienbilder aufnehmen	66
• [AF-HILFSLICHT] Die Scharfeinstellung bei schlechten Lichtbedingungen wird erleichtert.....	67
• [MAX.BEL.ZEIT] Aufnahme heller Bilder an dunklen Orten	68
• [FARBMODUS] Farbeffekt und Bildqualität passend zur Aufnahme einstellen	68

Erweiterte Funktionen (Wiedergabe)

Anzeige von Mehrfach-Bildschirmen (Multi-Wiedergabe).....	69
Ansicht der Bilder nach Aufnahmedatum (Kalender-Ansicht)	69
Gebrauch des Wiedergabe-Zooms.....	70
Wiedergabe von Laufbildern/Bildern mit Ton	71
Fotos aus Laufbildern erzeugen	72
Gebrauch des Menüs zum [WIEDERG.]-Modus	74
• [DIASHOW] Wiedergabe der Bilder der Reihe nach bei einer festgelegten Dauer ...	75

• [FAVORITEN] Einstellen Ihrer Lieblingsbilder.....	76
• [ANZ. DREHEN]/[DREHEN] Um das Bild gedreht anzuzeigen.....	77
• [AUSDR.DATUM] Informationen wie das Datum auf die Aufnahmen aufdrucken	78
• [DPOF-DRUCK] Einstellung des zu druckenden Bildes und der Anzahl der Ausdrücke	80
• [SCHUTZ] Verhindern des versehentlichen Löschens von Bildern	82
• [NACHVERT.] Hinzufügen des Tons nach der Bildaufnahme.....	83
• [GRÖßE. ÄN.] Verkleinern des Bildes.....	84
• [ZUSCHND.] Vergrößern und Beschneiden eines Bilds.....	85
• [SEITENV. ÄND.] Einstellung des Seitenverhältnisses auf ein 16:9 Bild.....	85
• [KOPIEREN] Kopieren der Bilddaten	87
• [FORMATIER.] Initialisierung des eingebauten Speichers oder einer Karte	88

Anschluss an andere Geräte

Anschluss an einen Rechner	89
Ausdrucken der Bilder	93
Wiedergabe von Bildern auf einem Fernsehbildschirm	97

Weitere Angaben

Bildschirmanzeige.....	98
Hinweise zur Benutzung	100
Meldungen	103
Störungssuche	105
Anzahl der aufnehmbaren Bilder und mögliche Aufnahmezeit.....	111
Technische Daten	114

Lieferumfang

Bitte kontrollieren Sie vor der Verwendung der Kamera, dass sämtliche aufgeführten Zubehörteile vorhanden sind.

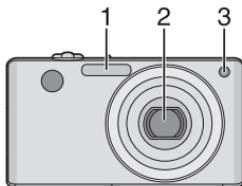
- 1 **SD-Speicherkarte**
423-056.020-045
(64 MB, im Text als „Karte“ bezeichnet)
- 2 **Akku LEICA BP-DC6**
18674 EU
18675 US
18676 JP
- 3 **Akkuladegerät LEICA BC-DC6**
423-076.801-501 EU
423-076.801-502 US
423-076.801-503 JP
(im Text als „Ladegerät“ bezeichnet)
- 4 **Netzkabel**
423-068.801-019 EU
423-068.801-020 UK
423-068.801-023 AUS
(nicht in USA und Japan)
- 5 **USB-Kabel**
423-068.801-017
- 6 **AV-Kabel**
423-068.801-016
- 7 **Software-DVD**
- 8 **Handschlaufe**
423-069.801-006
- 9 **Akkubehälter**
423-076.801-504

- Wenn mitgelieferte Zubehörteile abhanden kommen, wenden Sie sich bezüglich Ersatz an Ihren Leica Händler

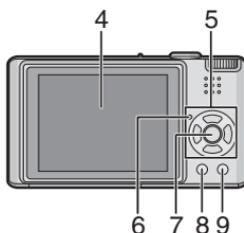
Zubehör

- 1 **Akku LEICA BP-DC6**
18674 EU
18675 US
18676 JP
- 2 **Ledertaschen**
18677 schwarz
18678 rot
18679 braun
- 3 **Lange (Hals-/Schulter-) Tragriemen**
18681 schwarz
18682 rot
18683 braun
- 4 **Kurze (Handgelenks-)Tragriemen**
18684 schwarz
18685 rot
18686 braun
- 5 **Neoprentasche**
18680
- 6 **Netzteil LEICA ACA-DC4**
18640 EU
18641 US
18642 JP
18643 HK
18648 UK
18649 AUS
- 7 **Digital Adapter 2**
42303
(für Leica Televid Spektive)

Bezeichnung der Teile

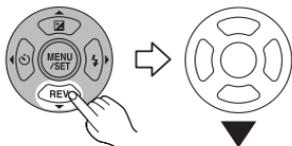


- 1 Blitzreflektor (S35)
- 2 Objektiv (S4, 101)
- 3 Selbstausslöser-Anzeige (S39)
AF-Hilfslicht (S67)

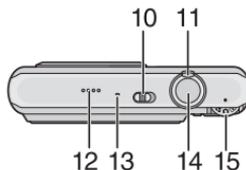


- 4 LCD-Monitor (S20, 32, 98)
- 5 Cursortasten
 - ◀/Selbstausslöser-Taste (S39)
 - ▼/[REV]-Taste (S28)
 - ▶/Blitzlicht-Einstelltaste (S35)
 - ▲/Belichtungskorrektur (S40)/Auto Bracket (S41)/Weißabgleich-Feineinstellung (S60) (nicht bei automatischem Weißabgleich)/Gegenlicht-Ausgleich im Einfach-Modus (S26) Taste

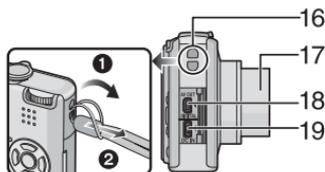
In dieser Bedienungsanleitung werden Bedienvorgänge, bei denen die Cursortasten beteiligt sind, mit Abbildungen dargestellt.
z.B.: Wenn Sie die Taste ▼ drücken



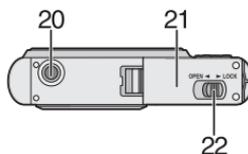
- 6 Status-Anzeige (S18, 21)
- 7 [MENU/SET]-Taste (S14)
- 8 [DISPLAY/LCD MODE]-Taste (S32, 34)
- 9 [FUNC] (S59)/Lösch-Taste (S29)



- 10 Kamera ON/OFF-Schalter (S14)
- 11 Zoom-Hebel (S26)
- 12 Lautsprecher (S71)
- 13 Mikrofon (S53, 64, 83)
- 14 Auslösetaste (S22, 53)
- 15 Modusschalter (S15)



- 16 Tragriemenöse
- 17 Objektivtubus
- 18 [AV OUT/DIGITAL]-Buchse (S89, 93, 97)
- 19 [DC IN]-Buchse (S89, 93)
 - Verwenden Sie stets ein Original-Netzteil von Leica ACA-DC4 (optional).
 - Der Akku kann nicht in der Kamera geladen werden, selbst wenn das Netzteil ACA-DC4 (optional) angeschlossen ist.

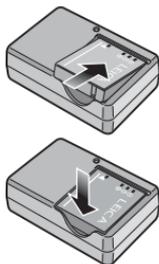


- 20 Stativanschluss
 - Wenn Sie ein Stativ verwenden, stellen Sie sicher, dass es stabil ist, wenn die Kamera angebracht wird.
- 21 Karten-/Akku-Klappe (S11)
- 22 Auslösehebel (S11)

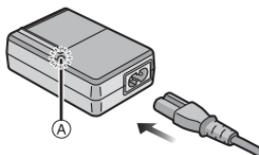
Aufladen des Akkus

Bei Auslieferung der Kamera ist der Akku nicht aufgeladen. Laden Sie den Akku bitte vor dem Gebrauch auf.

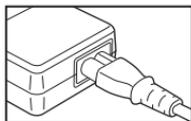
1 Legen Sie den Akku unter Beachtung der Pole ein.



2 Schließen Sie das Netzkabel an.

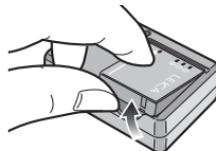


- Das Netzkabel passt nicht vollständig in den AC-Eingangsanschluss. Es bleibt eine Lücke wie unten dargestellt.



- Der Ladevorgang beginnt, wenn die [CHARGE]-Anzeige (A) grün leuchtet.
- Der Ladevorgang ist abgeschlossen wenn die [CHARGE]-Anzeige (A) nicht mehr leuchtet (nach ungefähr 120 Minuten).
- Wenn die [CHARGE]-Anzeige blinkt, informieren Sie sich auf S11.

3 Entfernen Sie den Akku, wenn der Ladevorgang abgeschlossen ist.



- Lösen Sie das Netzkabel nach Beendigung des Ladevorgangs unbedingt vom Stromanschluss.
- Der Akku wird nach Benutzung sowie während und nach Beendigung des Ladevorgangs warm. Auch die Kamera erwärmt sich während des Gebrauchs. Jedoch handelt es sich dabei nicht um eine Funktionsstörung.
- Der Akku erschöpft sich, wenn er nach dem Laden lange Zeit in der Kamera verbleibt. Laden Sie den Akku wieder auf, wenn er erschöpft ist.
- Der Akku kann auch dann geladen werden, wenn er nicht vollständig entladen ist.
- **Verwenden Sie das richtige Ladegerät und den richtigen Akku.**
- **Laden Sie den Akku mit dem Ladegerät im Raum auf.**
- **Zerlegen oder verändern Sie das Ladegerät nicht.**

Hinweise zum Akku

(Laden/Anzahl der aufnehmbaren Bilder)

■ Akkulebensdauer

Die Anzahl der aufnehmbaren Bilder (Gemäß CIPA-Standard im normalen Bildmodus [])

Anzahl der aufnehmbaren Bilder*	Etwa 280 Bilder (Etwa 140 min)
---------------------------------	-----------------------------------

*Aufnahmebedingungen gemäß CIPA-Standard

Die Anzahl der aufnehmbaren Bilder variiert abhängig von der Dauer der Aufnahmeintervalle. Wird die Dauer der Aufnahmeintervalle verlängert, verringert sich die Anzahl der aufnehmbaren Bilder. [z. B. bei Aufnahmen alle 2 Minuten reduziert sich die Anzahl der aufnehmbaren Bilder auf ca. 70.]

Wiedergabezeit

Wiedergabezeit	Etwa 300 min
----------------	--------------

Die Anzahl der aufnehmbaren Bilder und die Wiedergabezeit variieren in Abhängigkeit von den Betriebsbedingungen und der Aufbewahrung des Akkus.

■ Aufladen

Aufladedauer	Etwa 120 min
--------------	--------------

• Die [CHARGE]-Anzeige leuchtet, wenn der Ladevorgang beginnt.

■ Bei Blinken der [CHARGE]-Anzeige

- Ist die Akkumtemperatur übermäßig hoch oder niedrig, blinkt die [CHARGE]-Anzeige und die Ladezeit ist länger als normal.
- Die Kontakte des Ladegeräts oder des Akkus sind verschmutzt. In diesem Fall die Kontakte mit einem trockenen Tuch abwischen.
- Verringert sich die Betriebsdauer der Kamera stark, auch wenn der Akku richtig aufgeladen wurde, kann die Lebensdauer des Akkus abgelaufen sein. Kaufen Sie in diesem Fall einen neuen Akku.

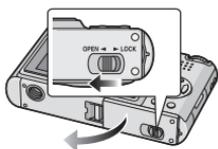
■ Voraussetzungen für das Aufladen

- Laden Sie den Akku bei einer Temperatur zwischen 10 °C und 35 °C auf. (Der Akku sollte die gleiche Temperatur haben.)
- Bei niedrigen Temperaturen (z.B. beim Skilaufen/Snowboardfahren) kann sich vorübergehend die Akkuleistung verschlechtern und die Betriebsdauer verkürzen.

Akku und Karte einsetzen und herausnehmen

- Stellen Sie sicher, dass die Kamera ausgeschaltet ist.
- Halten Sie eine Speicherkarte bereit.
- **Sie können Bilder mit dem eingebauten Speicher aufnehmen oder wiedergeben, wenn Sie keine Karte verwenden. (S13)**

- 1** Schieben Sie den Auslösehebel in Pfeilrichtung und öffnen Sie die Karten-/Akkufachklappe.



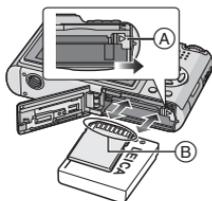
- Verwenden Sie stets Originalakkus von Leica (BP-DC6).
- Die Kamera-Garantie deckt nicht die Verwendung anderer Akkus.

- 2 Akku:**
Setzen Sie ihn vollständig ein und achten Sie dabei auf die Ausrichtung.

Ziehen Sie den Hebel **A** in Pfeilrichtung, um den Akku herauszunehmen.

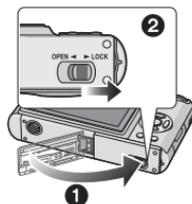
Karte:

Drücken Sie sie vollständig ein, bis ein Klicken zu hören ist, und achten Sie dabei auf die Ausrichtung. Um die Karte herauszunehmen, drücken Sie auf die Karte, bis ein Klicken zu hören ist, und ziehen Sie sie dann gerade heraus.



- B:** Achten Sie darauf, die Anschlusskontakte der Karte nicht zu berühren.
- Die Karte kann beschädigt werden, wenn sie nicht vollständig eingelegt wird.

- 3** **1** Schließen Sie die Karten-/Akkufachklappe.
2 Schieben Sie den Auslösehebel in Pfeilrichtung.



- Wenn sich die Kartenfach/Akkufach-Abdeckung nicht vollständig schließen lässt, nehmen Sie die Karte heraus, prüfen Sie die Ausrichtung der Karte und setzen Sie sie wieder ein.



- Entfernen Sie den Akku nach Gebrauch. Bewahren Sie den Akku in der Akkuschachtel auf (mitgeliefert).
- Den Akku nicht entfernen, bis sich der LCD-Monitor und die Status-Anzeige (grün) ausschalten, da sonst die Einstellungen der Kamera möglicherweise nicht korrekt gespeichert werden.
- Der mitgelieferte Akku ist nur für diese Kamera bestimmt. Verwenden Sie ihn nicht für ein anderes Gerät.
- Weder Akku noch Karte sollten eingesetzt oder herausgenommen werden, während die Kamera eingeschaltet ist. Die Daten im integrierten Speicher oder auf der Karte können beschädigt werden.

Hinweise zum integrierten Speicher/zur Karte

Der integrierte Speicher kann als temporärer Speicher verwendet werden, wenn die Speicherkarte voll ist.

■ Integrierter Speicher [IN]

- Sie können Bilder mit dem integrierten Speicher aufnehmen und von dort wiedergeben. (Bei eingesetzter Karte kann der integrierte Speicher nicht genutzt werden.)
- Der integrierte Speicher ist etwa 27 MB groß.
- Die Auflösung für die Aufnahme von Laufbildern in den integrierten Speicher ist auf QVGA (320×240 Pixel) fest eingestellt. (S53)

■ Speicherkarte []

Sie können Bilder auf eine Speicherkarte aufnehmen und von dort wiedergeben.

■ Speicherkarte

- SD-Speicherkarten, SDHC-Speicherkarten und MultiMediaCards sind sehr kleine, leichte und wechselbare externe Speicherkarten. Hinweise zu Speicherkarten, die mit dieser Kamera verwendet werden können, finden Sie auf S5.
- Die SDHC-Speicherkarte entspricht dem 2006 von der SD Association festgelegten Standard für Speicherkarten hoher Kapazität mit mehr als 2 GB.
- SD- und SDHC-Speicherkarten besitzen eine hohe Lese-/Schreibgeschwindigkeit. Beide Speicherkartentypen verfügen über einen Schreibschutzschalter (A), der das Überschreiben oder Formatieren der Karte verhindert. (Wenn der Schalter auf [LOCK] steht, ist es nicht möglich, Daten auf der Karte zu speichern oder zu löschen oder die Karte zu formatieren. In der anderen Schalterstellung ist dies möglich.)



- Diese Kamera (SDHC-kompatibel) arbeitet mit SD-Speicherkarten, die den Spezifikationen für SD-Speicherkarten entsprechen und im FAT12- oder FAT16-System formatiert sind. Sie arbeitet auch mit SDHC-Speicherkarten, die den Spezifikationen für SD-Speicherkarten entsprechen und im FAT32-System formatiert sind.
- Sie können SDHC-Speicherkarten in Geräten verwenden, die mit SDHC-Speicherkarten kompatibel sind, jedoch nicht in Geräten, die ausschließlich mit SD-Speicherkarten kompatibel sind. (Informieren Sie sich immer in der Betriebsanleitung des verwendeten Geräts. Wenn Sie Abzüge in einem Fotogeschäft bestellen, fragen Sie vor der Bestellung nach der Kompatibilität.)
- Nähere Informationen über die Anzahl der möglichen Aufnahmen und die verfügbare Aufnahmezeit der verschiedenen Karten finden Sie auf S111.
- Wir empfehlen Ihnen, für die Aufzeichnung von Laufbildern Highspeed SD-Speicherkarten/SDHC-Speicherkarten zu verwenden. (S53)



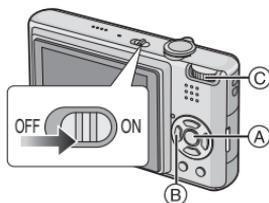
- Die Daten im integrierten Speicher oder auf der Speicherkarte können durch elektromagnetische Felder, statische Elektrizität oder Fehlfunktionen von Kamera oder Karte beschädigt werden. Es empfiehlt sich daher, wichtige Daten auf einen PC oder ein anderes Speichermedium zu übertragen.
- Formatieren Sie die Karte nicht auf Ihrem PC oder auf anderen Geräten. Formatieren Sie sie nur auf der Kamera, damit ein ordnungsgemäßer Betrieb gewährleistet ist. (S88)
- Bewahren Sie die Speicherkarte außerhalb der Reichweite von Kindern auf, damit sie nicht von diesen verschluckt werden kann.

Einstellen von Datum/ Uhrzeit



■ Grundeinstellung

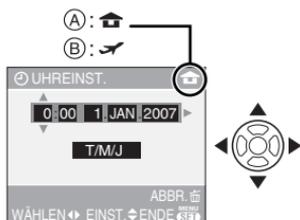
Die Uhrzeit ist nicht eingestellt, daher erscheint die folgende Ansicht, wenn Sie die Kamera einschalten.



- (A): [MENU/SET]-Taste
(B): Cursortasten
(C): Modusschalter

1 Drücken Sie [MENU/SET].

2 Drücken Sie ▲/▼/◀/▶, um Datum und Uhrzeit einzustellen.



- (A): Zeit im Heimatgebiet
(B): Zeit am Zielort (S57)
- ◀/▶: Wählen Sie die gewünschte Option.
 - ▲/▼: Stellt die Anzeigereihenfolge für Datum und Zeit ein.
 - ⏏: Abbrechen ohne Uhreinstellung.

3 Drücken Sie zur Einstellung [MENU/SET].

- Schalten Sie die Kamera nach der Einstellung der Uhrzeit aus. Stellen Sie dann den Modus-Wahlschalter auf einen Aufnahmemodus ein, um die Kamera einzuschalten und überprüfen Sie, ob die Uhrzeiteinstellung korrekt ist.

■ Uhreinstellung ändern

- 1 Drücken Sie auf [MENU/SET].
- 2 Wählen Sie mit ▲/▼ den Menüpunkt [UHREINST.] aus. (S58)
- 3 Drücken Sie auf ▶ und führen Sie dann zur Uhreinstellung die Schritte **2** und **3** aus.
- 4 Schließen Sie das Menü mit [MENU/SET].
 - Sie können die Uhr auch im Menü [SETUP] einstellen. (S17)



- Wenn ein voll aufgeladener Akku länger als 24 Stunden eingelegt war, wird die Uhrzeiteinstellung (der Kamera) mindestens 3 Monate lang gespeichert, auch wenn danach der Akku entnommen wird. (Wenn Sie einen nicht ausreichend geladenen Akku einsetzen, kann sich die Zeit, während der die Uhrzeiteinstellung gespeichert wird, verringern.) Jedoch wird die Uhrzeiteinstellung nach dieser Zeit gelöscht. Stellen Sie in diesem Fall die Uhr erneut ein.
- Sie können Jahreszahlen von 2000 bis 2099 einstellen. Es wird das 24-Stunden-System verwendet.
- Wenn die Uhr nicht eingestellt wird, kann das korrekte Datum nicht aufgedruckt werden, auch wenn Sie den Bildern mit der Funktion [AUSDR.DATUM] (S78) das Datum zuweisen oder Abzüge in einem Fotogeschäft bestellen. (S82)

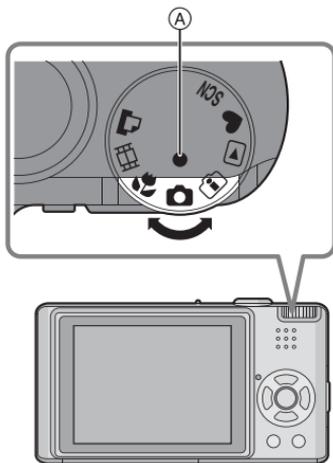
Modusschalter

Wenn Sie die Kamera einschalten und dann den Modus-Wahlschalter drehen, können Sie nicht nur zwischen Aufnahme und Wiedergabe umschalten, sondern auch den Makro-Modus für Nahaufnahmen oder einen Szenenmodus aufrufen, der zur Aufnahmesituation passt.

■ Modus wählen

Drehen Sie den gewünschten Modus auf Position **A**.

Drehen Sie den Modus-Wahlschalter bei der Einstellung langsam und gezielt. (Stellen Sie ihn nicht auf Zwischenpositionen.)



■ Grundfunktionen

📷 : Standard-Modus (S22)

Verwenden Sie diese Betriebsart für das normale Aufnehmen.

♥ : Einfach-Modus (S24)

Diese Betriebsart wird besonders für Anfänger empfohlen.

▶ : Wiedergabe-Modus (S29)

Diese Betriebsart ermöglicht es Ihnen, aufgenommene Bilder wiederzugeben.

■ Erweiterte Funktionen

📷 : Intelligente ISO-Einstellung (S42)

Dieser Modus ermöglicht eine optimale Abstimmung von ISO-Empfindlichkeit und Verschlusszeit auf die Bewegung und Helligkeit des Motivs.

📷 : Makro-Modus (S43)

Dieser Modus ermöglicht Nahaufnahmen.

SCN : Szenen-Modus (S44)

Mit dem Szenenmodus können Aufnahmen gemacht werden, deren Einstellungen ideal zur Aufnahmesituation passen.

📷 : Laufbild-Modus (S53)

Diese Betriebsart ermöglicht Ihnen, Laufbilder aufzunehmen.

📷 : Druckmodus (S93)

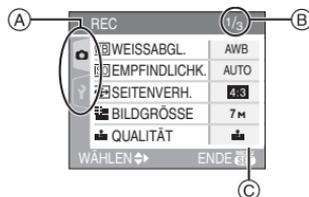
Diese Einstellung dient zum Ausdrucken von Aufnahmen.

MenüEinstellung

■ Menübildschirme anzeigen

Drücken Sie [MENU/SET].

Beispiel: Die erste Seite der insgesamt drei Seiten wird angezeigt.



(A) Menüsymbole

(B) Aktuelle Seite

(C) Menüpunkte und Einstellungen

- Um bei der Auswahl der Menüpunkte zur nächsten/vorigen Seite zu gehen, drehen Sie einfach den Zoomhebel.
- Welche Menüsymbole und Menüpunkte angezeigt werden, hängt von der Einstellung des Modus-Wahlschalters ab.

■ Hinweise zu den Menüsymbolen

📷 Das Menü [REC] (S58):

Dieses Menü wird angezeigt, wenn der Modus-Wahlschalter auf [📷] / [📷] / [📷] / [SCN] / [📷] gestellt ist.

▶ Das Menü [WIEDERG.] (S74):

Dieses Menü wird angezeigt, wenn der Modus-Wahlschalter auf [▶] gestellt ist.

SCN Das Menü [SZENEN-MODUS] (S44):

Dieses Menü wird angezeigt, wenn der Modus-Wahlschalter auf [SCN] gestellt ist.

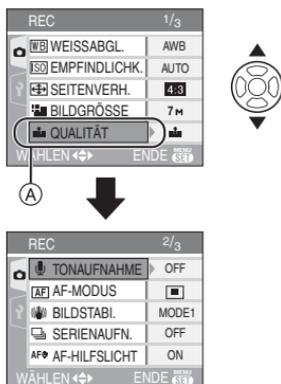
🔑 Das Menü [SETUP] (S17):

Dieses Menü wird angezeigt, wenn der Modus-Wahlschalter auf [📷] / [📷] / [📷] / [SCN] / [📷] / [▶] gestellt ist.

■ Menüpunkte einstellen

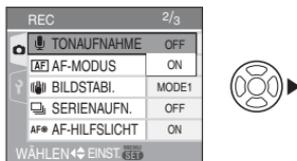
- Das folgende Beispiel zeigt die Einstellung des [TONAUFNAHME.], wenn der Standardmodus [📷] ausgewählt ist.

1 Wählen Sie den Menüpunkt mit ▲/▼ aus.

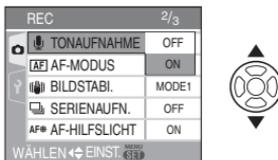


- Drücken Sie bei (A) auf ▼, um zum nächsten Menübildschirm zu gehen.

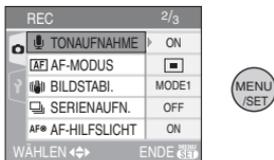
2 Drücken Sie ▶.



3 Wählen Sie mit ▲/▼ die gewünschte Einstellung.



4 Drücken Sie zur Einstellung [MENU/SET].

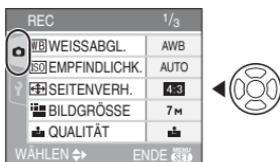


■ Menübildschirm schließen Drücken Sie [MENU/SET].

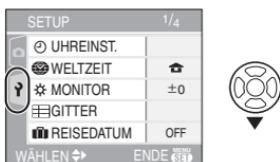
- Wenn der Modus-Wahlschalter auf [📷] / [📷] / [📷] / [SCN] / [📷] eingestellt ist, können Sie den Menübildschirm auch schließen, indem Sie den Auslöser halb drücken.

■ Zum Menü [SETUP] umschalten

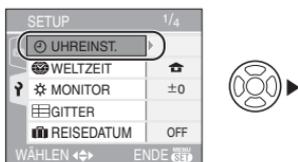
1 Drücken Sie auf einem Menübildschirm ◀.



2 Wählen Sie mit ▼ das [SETUP]-Menüsymbol.



3 Drücken Sie ▶.



- Wählen Sie dann einen Menüpunkt und stellen Sie ihn ein.

Zum Setup-Menü

- Die Optionen nach Bedarf einstellen. (Sehen Sie S17 bis 20 für die Menüoptionen.)
- Wählen Sie [RESET], um die Werkseinstellungen wiederherzustellen. (S19)
- **Wichtige Menüpunkte sind [UHREINST.], [AUTOWIEDERG.], [ENERGIESPAREN] und [SPARMODUS]. Überprüfen Sie vor der Verwendung deren Einstellung.**

⌚ [UHREINST.]

(Datum und Uhrzeit ändern.)

Drücken Sie [MENU/SET], um das [SETUP]-Menü aufzurufen und die einzustellende Option auszuwählen. (S15)

Ändern Sie Datum und Uhrzeit. (S14)

🖼️ [AUTOWIEDERG.]

(Das aufgenommene Bild anzeigen.)

Drücken Sie [MENU/SET], um das [SETUP]-Menü aufzurufen und die einzustellende Option auszuwählen. (S15)

Stellen Sie ein, wie lange das Bild nach der Aufnahme angezeigt werden soll.

[OFF]

[1SEC.]

[3SEC.]

[ZOOM]: Die Aufnahme wird 1 Sekunde lang angezeigt, dann auf das Vierfache vergrößert und noch einmal 1 Sekunde lang angezeigt.

- Die Auto-Review-Funktion ist im Laufbild-Modus [REVIEW] nicht aktiviert.
- Werden Bilder im Auto-Bracket-Modus (S41) oder Serienbild-Modus (S66), aufgenommen, wird die Auto-Review-Funktion ungeachtet ihrer Einstellung aktiviert. (Das Bild wird nicht vergrößert.)
- Die Auto-Review-Funktion wird ungeachtet ihrer Einstellung aktiviert, während Bilder mit Ton (S64) aufgenommen werden. (Das Bild wird nicht vergrößert.)
- Werden Bilder im Auto-Bracket- oder Serienbild-Modus aufgenommen, der Laufbild-Modus [REVIEW] verwendet, oder wird im Szenen-Modus [TONAUFNAHME.] oder [SELBSTPORAIT] auf [ON] gestellt, wird die Auto-Review-Funktion deaktiviert.

🔋 [ENERGIESPAREN]**(Automatisches Abschalten der Kamera.)**

Drücken Sie [, um das [SETUP]-Menü aufzurufen und die einzustellende Option auszuwählen. (S15)

Der Stromspar-Modus wird aktiviert (die Kamera wird automatisch ausgeschaltet, um Akkuleistung zu sparen), wenn die Kamera während der in der Einstellung ausgewählten Zeit nicht verwendet wird.

[1MIN.], [2MIN.], [5MIN.], [10MIN.], [OFF]

- Drücken Sie den Auslöser halb herunter oder schalten Sie die Kamera aus und wieder ein, um den Energiesparmodus zu beenden.
- Der Energiespar-Modus ist im Spar-Modus auf [2MIN.], im Einfach-Modus [] auf [5MIN.] eingestellt.
- In den folgenden Fällen wird der Energiespar-Modus nicht aktiviert:
 - Bei Verwendung des Netzteils (ACA-DC4, optional)
 - Beim Anschluss an einen PC oder Drucker
 - Bei der Aufnahme oder Wiedergabe von Laufbildern
 - Bei einer Diashow (S75)

ECO [SPARMODUS]**(Automatisches Abschalten des LCD-Monitors.)**

Drücken Sie [, um das [SETUP]-Menü aufzurufen und die einzustellende Option auszuwählen. (S15)

Die Helligkeit des LCD-Monitors wird verringert, und der LCD-Monitor wird automatisch ausgeschaltet, wenn die Kamera nicht verwendet wird, um Akkuleistung zu sparen.

[LEVEL 1]: Der LCD-Monitor schaltet sich ab, wenn die Kamera im Aufnahme-Modus ca. 15 Sekunden lang nicht in Betrieb ist.

[LEVEL 2]: Der LCD-Monitor schaltet sich aus, wenn die Kamera im Aufnahme-Modus ca. 15 Sekunden lang nicht in Betrieb ist oder 5 Sekunden nach der Aufnahme eines Bildes.

[OFF]: Der Sparmodus kann nicht eingeschaltet werden.

- Der LCD-Monitor schaltet sich aus, während der Blitz aufgeladen wird.
- Die Status-Anzeige leuchtet, wenn der LCD-Monitor ausgeschaltet wird. Drücken Sie eine beliebige Taste, um den LCD-Monitor erneut einzuschalten.
- Der Energiespar-Modus ist fest auf [2MIN.] eingestellt.
- [Der Stromspar-Modus wird nicht eingeschaltet, wenn das Netzteil (ACA-DC4; optional) verwendet wird.]
- Die Helligkeit des LCD-Monitors wird im Power-LCD-Modus und im High-Angle-Modus nicht verringert.
- In den folgenden Fällen wird der Spar-Modus nicht aktiviert:
 - Im Einfach-Modus []
 - Bei Verwendung des Netzteils (ACA-DC4, optional)
 - Während der Menü-Anzeige
 - Bei Einstellung des Selbstauslösers
 - Bei der Aufnahmen von Laufbildern

🌐 [WELTZEIT] (S57)

Drücken Sie [, um das [SETUP]-Menü aufzurufen und die einzustellende Option auszuwählen. (S15)

Stellen Sie bei Auslandsreisen Ihren Heimatort und Ihr Reiseziel ein.

[]: Heimatort

[]: Reiseziel

☀ [MONITOR]

Drücken Sie [, um das [SETUP]-Menü aufzurufen und die einzustellende Option auszuwählen. (S15)

Die Helligkeit des LCD-Monitors lässt sich in 7 Stufen einstellen.

 [GITTER]

Drücken Sie , um das [SETUP]-Menü aufzurufen und die einzustellende Option auszuwählen. (S15)

Stellen Sie die Vorlage für die Führungslinien ein, die bei der Aufnahme angezeigt werden sollen. (S32, 33)

Wenn die Anzeige der Führungslinien aktiviert ist, können Sie wählen, ob die Aufnahmeinformationen und das Histogramm angezeigt werden sollen oder nicht.

[AUFNAHME-INFO]: [ON]/[OFF]

[HISTOGRAMM]: [ON]/[OFF]

[ART]:  / 

 [REISEDATUM] (S55)

Drücken Sie , um das [SETUP]-Menü aufzurufen und die einzustellende Option auszuwählen. (S15)

Stellen Sie das Abreisedatum und das Rückreisedatum des Urlaubs ein.

[SET], [OFF]

■)) [PIEPTON]

Drücken Sie , um das [SETUP]-Menü aufzurufen und die einzustellende Option auszuwählen. (S15)

Hier können Sie den Piepton einstellen.

[LAUTST.PIEPT.]

[]: Kein Betriebston

[]: Leiser Betriebston

[]: Lauter Betriebston

[PIEPTONART]:  /  / 

 [AUSLÖSER]

Drücken Sie , um das [SETUP]-Menü aufzurufen und die einzustellende Option auszuwählen. (S15)

Hier können Sie das Auslösergeräusch einstellen.

[AUSL.-LAUTST.]

[]: Kein Auslösergeräusch

[]: Leises Auslösergeräusch

[]: Lautes Auslösergeräusch

[AUSL.-GERÄUSCH]:  /  / 

 [LAUTSTÄRKE]

Drücken Sie , um das [SETUP]-Menü aufzurufen und die einzustellende Option auszuwählen. (S15)

Die Lautstärke kann in 7 Stufen, d. h. von 6 bis 0 eingestellt werden.

- Wenn Sie die Kamera an ein Fernsehgerät anschließen, ändert sich die Lautstärke der Lautsprecher des Fernsehgeräts nicht.

 [DATEI-NR.]

Drücken Sie , um das [SETUP]-Menü aufzurufen und die einzustellende Option auszuwählen. (S15)

Setzen Sie die Dateinummer für die nächste Aufnahme auf 0001 zurück.

- Die Ordnernummer wird aktualisiert und die Dateinummer beginnt bei 0001. (S90)
- Eine Ordnernummer zwischen 100 und 999 kann vergeben werden.

Erreicht die Ordnernummer 999, kann die Nummer nicht zurückgestellt werden. Wir empfehlen, die Karte nach dem Speichern der Daten auf einem PC o.ä. zu formatieren.

- Um die Ordnernummer auf 100 zurückzusetzen, formatieren (S88) Sie zunächst den integrierten Speicher oder die Speicherkarte und setzen Sie dann mit der hier beschriebenen Funktion die Dateinummer zurück.

Darauffin erscheint ein Rückstell-Bildschirm für die Ordnernummer. Wählen Sie [JA] aus, um die Ordnernummer zurückzustellen.

 [RESET]

Drücken Sie , um das [SETUP]-Menü aufzurufen und die einzustellende Option auszuwählen. (S15)

Die Einstellungen der Menüs [REC] bzw. [SETUP] werden wieder auf die Grundeinstellungen zurückgesetzt. Die erste Rückstellung betrifft die Aufnahme-/Wiedergabe-Menüs, die zweite das jeweilige Setup-Menü.

- [FAVORITEN] (S76) wird dabei auf [OFF], [ANZ. DREHEN] (S77) auf [ON] gesetzt.
- Wenn die Einstellungen des Menüs [SETUP] zurückgesetzt werden, werden auch die folgenden Einstellungen zurückgesetzt.
 - Die Geburtstagseinstellungen für [BABY 1]/[BABY 2] (S48) und [HAUSTIER] (S49) im Szenenmodus.
 - Die Anzahl der seit dem Abreisedatum in [REISEDATUM] vergangenen Tage. (S55)
 - Die Einstellung [WELTZEIT] (S57).
- Die Ordernummer und die Uhrzeiteinstellung werden nicht geändert.

➔ [VIDEO-AUSG.] (Bei Wiedergabe-Betrieb nur NTSC)

Drücken Sie [MENU], um das [SETUP]-Menü aufzurufen und die einzustellende Option auszuwählen. (S15)

Passen Sie die Einstellung dem Farbfernsehensystem im jeweiligen Land an.

[NTSC]: Der Video-Ausgang wird auf das NTSC-System eingestellt.

[PAL]: Der Video-Ausgang wird auf das PAL-System eingestellt.

📺 [TV-SEITENV.]

(Nur im Wiedergabe-Modus)

Drücken Sie [MENU], um das [SETUP]-Menü aufzurufen und die einzustellende Option auszuwählen. (S15)

Passen Sie die Einstellung an das Fernsehgerät an.

[16:9]:

Bei Anschluss an einen 16:9-Fernseher.

[4:3]:

Bei Anschluss an einen 4:3-Fernseher.

[SCN] [SZENENMENÜ]

Drücken Sie [MENU], um das [SETUP]-Menü aufzurufen und die einzustellende Option auszuwählen. (S15)

Stellen Sie den Bildschirm ein, der angezeigt werden soll, wenn der Modus-Wahlschalter auf [SCN] gestellt wird.

[AUTO]: Das Menü [SZENEN-MODUS] wird angezeigt.

[OFF]: Die Aufnahmeanzeige im aktuell ausgewählten Szenenmodus wird angezeigt.

📺 [MODUS-ANIM.]

Drücken Sie [MENU], um das [SETUP]-Menü aufzurufen und die einzustellende Option auszuwählen. (S15)

Wählen Sie, ob die Moduswahlschalter-Anzeige zu sehen sein soll, wenn der Modus-Wahlschalter gedreht wird.

[ON], [OFF]

🗣️ [SPRACHE]

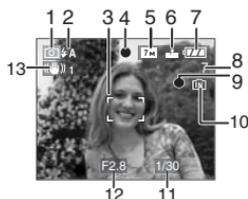
Drücken Sie [MENU], um das [SETUP]-Menü aufzurufen und die einzustellende Option auszuwählen. (S15)

Stellen Sie die Sprache für die Bildschirmanzeige ein.

- Wenn Sie versehentlich eine falsche Sprache eingestellt haben, können Sie mit dem Menüsymbol [🗣️] die richtige Sprache einstellen.

LCD-Monitor-Anzeige/ Umschalten der LCD-Monitor-Anzeige

■ Bildschirmanzeige im Standardmodus [📺] (beim Kauf)



1 Aufnahmemodus

2 Blitzmodus (S35)

- Wird bei eingeschaltetem Blitz der Auslöser halb gedrückt, wird das Blitzsymbol rot angezeigt.

3 AF-Rahmen (S22)

- Der angezeigte AF-Rahmen ist größer als üblich, wenn Bilder an dunkleren Orten aufgenommen werden.

4 Scharfstellung (S22)

5 Auflösung (S63)

6 Qualität (S63)

: Verwacklungsalarm (S24)

7 Akku-Anzeige



- Die Anzeige wird rot und blinkt, wenn die verbleibende Akkuleistung zu gering wird. (Die Statusanzeige blinkt, wenn sich der LCD-Monitor ausschaltet.) Laden Sie den Akku auf oder tauschen Sie ihn gegen einen geladenen Akku aus.
- Dies wird nicht angezeigt, wenn Sie die Kamera mit dem Netzteil (ACA-DC4, optional) betreiben.

8 Anzahl der möglichen Aufnahmen (S111)

9 Aufzeichnungsstatus

10 Integrierter Speicher/Karte

- Wenn Bilder in den integrierten Speicher (oder auf die Karte) geschrieben werden, leuchtet die Zugriffsanzeige rot.
- Bei Verwendung des integrierten Speichers



– Bei Verwendung der Karte



- **Führen Sie die unten genannten Aktionen nicht aus, solange die Zugriffsanzeige leuchtet. Die Karte oder die Daten auf der Karte könnten beschädigt werden und die Kamera damit nicht länger normal funktionieren.**

– **Die Kamera ausschalten.**

– **Den Akku oder die Speicherkarte herausnehmen (wenn Sie eine Karte verwenden).**

– **Das Gerät schütteln oder heftig stoßen.**

– **Das Netzteil abtrennen (ACA-DC4, optional) (wenn Sie das Netzteil verwenden)**

- Führen Sie die oben genannten Aktionen auch dann nicht durch, wenn Aufnahmen gelesen oder gelöscht werden oder der integrierte Speicher (oder die Karte) formatiert wird (S88).
- Die Zugriffszeit des integrierten Speichers kann größer als die der Speicherkarte sein.

11 Verschlusszeit (S22)

12 Blende (S22)

- Wenn die Belichtung nicht stimmt, werden Blende und Verschlusszeit rot angezeigt. (Die Anzeigen werden nicht rot, wenn der Blitz aktiviert ist.)

13 Optischer Bildstabilisator (S65)



- Nähere Hinweise zu anderen Bildschirmanzeigen finden Sie auf S98.

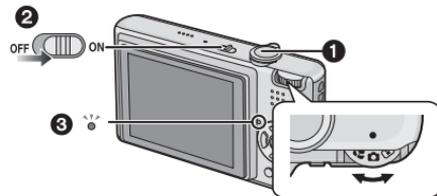
■ Bildschirmanzeige umschalten

Sie können die Anzeige ändern, indem Sie auf [DISPLAY] drücken. So können Sie während der Aufnahme Informationen wie Auflösung oder Anzahl der verfügbaren Bilder einblenden oder Aufnahmen ganz ohne Informationsanzeige machen. Hinweise dazu finden Sie auf S32.

Aufnahmen von Bildern

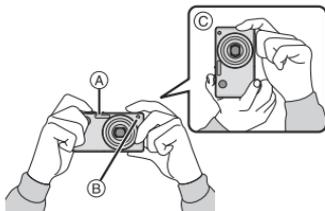


Die Kamera stellt Verschlusszeit und Blende automatisch in Abhängigkeit von der Helligkeit des Objektes ein.



- 1: Auslöser
- Die Statusanzeige 3 leuchtet ca. eine Sekunde lang, wenn Sie die Kamera einschalten 2.

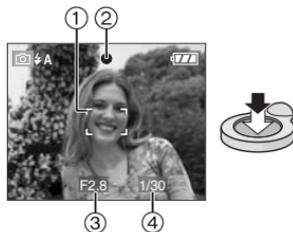
1 Halten Sie die Kamera vorsichtig, aber fest mit beiden Händen, lassen Sie Ihre Arme ruhig am Körper anliegen und nehmen Sie eine stabile Haltung mit leicht gespreizten Beinen ein.



- A): Blitzreflektor
- B): AF-Hilfslicht
- C): Hochformat-Aufnahmen

2 Richten Sie den AF-Rahmen auf den Punkt, den Sie scharfstellen möchten.

3 Drücken Sie den Auslöser halb, um scharfzustellen.



- Die Schärfeanzeige 2 leuchtet grün und der AF-Rahmen 1 wechselt von weiß zu grün.

③: Blende

④: Verschlusszeit

• **Der Scharfbereich liegt zwischen 50 cm und ∞.**

- In den folgenden Fällen ist das Motiv nicht scharfgestellt:
 - Die Schärfeanzeige blinkt (grün).
 - Der AF-Rahmen wechselt von weiß zu rot oder es ist kein AF-Rahmen vorhanden.
 - Der Schärfesignalton ist vier Mal zu hören.
- Wenn der Abstand zum Motiv außerhalb des Scharfbereichs liegt, wird das Bild unter Umständen selbst dann nicht korrekt scharf, wenn die Schärfeanzeige leuchtet.

4 Drücken Sie den bisher halb gedrückten Auslöser ganz herunter, um eine Aufnahme zu machen.



■ Blitz verwenden

Wenn die Kamera feststellt, dass der Ort der Aufnahme dunkel ist, wird der Blitz beim vollen Drücken des Auslösers ausgelöst (Wenn der Blitz auf AUTO []/

AUTO/Rote-Augen-Reduzierung []
eingestellt ist.)

- Sie können die BlitzEinstellung passend zur Aufnahmesituation verändern. (S35)



- Wenn Sie den Auslöser drücken, kann der LCD-Monitor einen Moment lang hell oder dunkel werden. Das hat aber keinen Einfluss auf die Aufnahme.
- Achten Sie darauf, die Kamera ruhig zu halten, wenn Sie den Auslöser drücken.
- Decken Sie den Blitzreflektor oder das AF-Hilfslicht nicht mit der Hand oder mit Gegenständen ab.
- Berühren Sie nicht die Oberfläche der Frontlinse.

■ Belichtung (S40)

- Wenn Sie den Standardmodus [] wählen, wird die Belichtung automatisch gesteuert (AE = Automatische Belichtung). Bei schwierigen Aufnahmebedingungen können Teile des Bildes trotzdem unbefriedigend belichtet werden, z.B. bei Gegenlicht und folgenden Bedingungen.

Führen Sie in diesem Fall eine Belichtungskorrektur durch. Damit können Sie ausgewogen belichtete Bilder machen.

■ Scharfstellen (S23, 43)

Wenn Sie den Standardmodus [] wählen, wird das Bild automatisch scharfgestellt (AF = Autofokus). Unter Umständen wird eines der Motivteile im Bild aber dennoch nicht scharf. Der Scharfbereich liegt zwischen 50 cm und ∞ .

- Das Bild besteht sowohl aus nah gelegenen als auch weiter entfernten Objekten.
- Das Objektiv oder ein Objektivaufsatz ist verschmutzt.
- In der Nähe des Motivs befinden sich beleuchtete oder glitzernde Gegenstände.

- Es werden Aufnahmen bei wenig Licht gemacht.
- Das Objekt bewegt sich schnell.
- Das Bild ist kontrastarm.
- Die Kamera wird verwackelt.
- Es werden sehr helle Motive aufgenommen.
- Es wird eine Nahaufnahme eines Objekts gemacht.

Arbeiten Sie in diesem Fall mit der AF/AE-Speicherung.

■ Farbe (S59)

- Die Farbe des Motivs unterscheidet sich je nach der Farbqualität des Umgebungslichts wie z.B. Sonnenlicht oder Leuchtstofflicht. Diese Kamera passt den Farbton aber automatisch so an, dass eine möglichst naturgetreue Wirkung erzielt wird (automatischer Weißabgleich).

Stellen Sie den Weißabgleich ein, wenn Sie einen anderen Farbton möchten, als er mit dem automatischen Weißabgleich erreicht wird.

■ Wenn Sie ein Objekt außerhalb des AF-Bereichs aufnehmen wollen (AF-/AE-Speicherung)

Wenn Aufnahmen von Personen mit einer Komposition wie im folgenden Bild gemacht werden, sind Sie nicht in der Lage, die Kamera auf dem Objekt scharf zu stellen, da sich die Personen außerhalb des AF-Bereichs befinden.



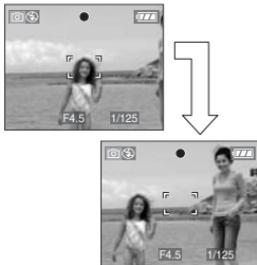
In diesem Fall,

- 1 Richten Sie den AF-Bereich auf das Objekt.
- 2 Drücken Sie die Auslösetaste halb, um die Scharfeinstellung und Belichtung festzulegen.
 - Die Fokusanzeige leuchtet auf, wenn das Objekt scharf gestellt ist.

3 Die Auslösetaste halb drücken und halten, während die Kamera zur Bestimmung des Bildausschnitts bewegt wird.

4 Drücken Sie die Auslösetaste.

- Sie können die AF-/AE-Speicherung mehrmals vor dem vollen Drücken der Auslösetaste betätigen.



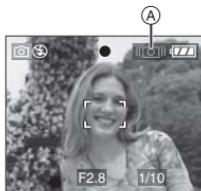
■ Richtungserfassungsfunktion

Mit vertikal gehaltener Kamera aufgenommene Bilder werden vertikal (gedreht) wiedergegeben. (Nur wenn [ANZ. DREHEN] (S77) auf [ON] eingestellt ist)

- Die Bilder werden u.U. nicht vertikal angezeigt, wenn sie mit nach unten oder oben geneigter Kamera aufgenommen wurden.
- Laufbilder, die mit senkrecht gehaltener Kamera aufgenommen wurden, werden nicht senkrecht wiedergegeben.

■ Verwacklungen (Erschütterung der Kamera)

- Achten Sie beim Drücken der Auslösetaste auf Verwacklungen.
- Falls Verwacklungen aufgrund niedriger Verschlusszeit auftreten, wird der Verwacklungs-Alarm (A) eingeblendet.



- Beim Auftreten des Verwacklungs-Alarmes empfehlen wir, ein Stativ zu benutzen. Wenn Sie kein Stativ verwenden können, achten Sie darauf, wie Sie die Kamera

halten (S22). Der Einsatz des Selbstauslösers beugt Verwacklungen durch das Drücken der Auslösetaste vor, wenn Sie ein Stativ verwenden (S39).

- Die Verschlusszeit verlängert sich insbesondere in den folgenden Fällen.
 - Langs. Synchr./Reduzierung des Rote-Augen-Effekts (S35)
 - [NACHTPORTRAIT] (S47)
 - [NACHTLANDSCH.] (S47)
 - [PARTY] (S48)
 - [KERZENLICHT] (S48)
 - [STERNENHIMMEL] (S50)
 - [FEUERWERK] (S51)
 - Wenn die Verschlusszeit bei [MAX.BEL.ZEIT] (S68) verlängert wird.

Die Kamera von dem Moment an ruhig halten, in dem der Auslöser gedrückt wird, bis das Bild auf dem Bildschirm erscheint. Wir empfehlen, ein Stativ zu benutzen.

Aufnahmen von Bildern im Einfach-Modus

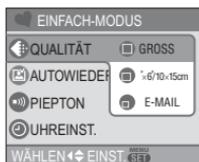


Dieser Modus gestattet Anfängern die mühelose Aufnahme von Bildern. Nur die Grundfunktionen erscheinen im Menü, um die Bedienung einfach zu gestalten.

■ Einstellungen des Grundmenüs

1 Drücken Sie [MENU/SET].

2 Drücken Sie ▲/▼, um die gewünschte Menüoption auszuwählen und dann ►.



3 Drücken Sie ▲/▼, um die gewünschte Einstellung auszuwählen und dann [MENU/SET].

4 Drücken Sie [MENU/SET], um das Menü zu schließen.

- Sie können auch die Auslösetaste halb drücken, um das Menü zu schließen.

■ Einstellungen im Einfach-Modus

[QUALITÄT]

 [GROSS]	Geeignet für die Vergrößerung der Bilder, die im Format 8"×10", Briefformat, etc. ausgedruckt werden sollen.
 [4"×6"/10×15 cm]	Geeignet für Ausdrücke im Normalformat.
 [E-MAIL]	Geeignet für das Anhängen von Bildern an E-Mails oder das Hinzufügen von Bildern zu Internetseiten.

[AUTOWIEDERG.]

 [AUS]	Das aufgenommene Bild erscheint nicht automatisch.
 [EIN]	Das aufgenommene Bild erscheint 1 Sekunde lang automatisch auf dem Bildschirm.

[PIEPTON]

 [AUS]	Kein Betriebston
 [LEISE]	Leiser Betriebston
 [LAUT]	Lauter Betriebston

[UHREINST.]

Veränderung von Datum und Uhrzeit. (S14)

- Wenn unter [QUALITÄT]  [4"×6"/10×15 cm] oder  [E-MAIL] eingestellt ist, wird der erweiterte optische Zoom aktiviert. (S26)

- Die Einstellungen für [PIEPTON] und [UHREINST.] im Einfach-Modus finden auch auf die anderen Aufnahme-Modi Anwendung.
- Die Einstellungen für [WELTZEIT] (S18), [MONITOR] (S18), [REISEDATUM] (S19), [PIEPTON] (S19), [AUSLÖSER] (S19), [DATEI-NR.] (S19) und [SPRACHE] (S20) im [SETUP]-Menü werden auch für den Einfach-Modus angewendet.

■ Weitere Einstellungen im Einfach-Modus

Im Einfach-Modus sind die Einstellungen wie folgt festgelegt.

- Fokus-Bereich:
30 cm bis ∞ (Tele)
5 cm bis ∞ (Weitwinkel)
- [ENERGIESPAREN] (S18): [5MIN.]
- [SPARMODUS] (S18): [OFF]
- Selbstausslöser (S39): 10 Sekunden
- Optischer Bildstabilisator (S65): [MODE2]
- [WEISSABGL.] (S59): [AWB]
- [EMPFINDLICHK.] (S61):
Es wird die gleiche Einstellung verwendet, wie sie bei Einstellung der höchsten ISO-Empfindlichkeit auf [ISO800] in der intelligenten ISO-Einstellung [] erfolgt. (S42)
- [SEITENVERH.]/[BILDGRÖSSE]/[QUALITÄT] (S62):
– [ GROSS]:
 4:3 :  7M (7M)/
- [ 4"×6"/10×15 cm]:
 3:2 :  25M (2,5M EZ)/
- [ E-MAIL]:
 4:3 :  0.3M (0,3M EZ)/
- [AF-MODUS] (S64): [
- [AF-HILFSLICHT] (S67): [ON]

- Die folgenden Funktionen sind nicht möglich.
 - Draufsicht-Modus
 - Feineinstellung des Weißabgleichs
 - Belichtungskorrektur
 - Auto-Bracket
 - [TONAUFNAHME.]
 - [DIGITALZOOM]
 - [SERIENAUFN.]
 - [MAX.BEL.ZEIT]
 - [FARBMODUS]
 - [GITTER]
- Folgende Optionen können im Einfach-Modus nicht eingestellt werden.
 - [REISEDATUM]
 - [WELTZEIT]

Für weitere Informationen bezüglich der jeweiligen Einstellung beziehen Sie sich auf die angegebene Seite.

■ Der Gegenlicht-Ausgleich

Gegenlicht bezieht sich auf die Situation, wenn Licht von hinten auf ein Objekt fällt. In diesem Fall erscheint das Motiv zu dunkel, so dass z.B. Personen nicht mehr zu erkennen sind. Die Funktion gleicht diesen Umstand aus, indem sie die Aufnahme insgesamt aufhellt.

Drücken Sie ▲.

- Wenn der Gegenlichtausgleich aktiviert ist, erscheint [☀] (Anzeige Gegenlichtausgleich EIN ▲). Drücken Sie noch einmal auf ▲, um diese Funktion zu deaktivieren.



- Es empfiehlt sich, bei eingeschaltetem Gegenlichtausgleich mit Blitz zu arbeiten. (Der Blitz wird fest auf AN [⚡] eingestellt.)

- Die Blitzsteuerung ist fest auf AUTO/Reduzierung Rote-Augen-Effekt [☀] eingestellt, wenn die Gegenlichtausgleichsfunktion auf [OFF] gestellt ist.

Aufnahme von Bildern mit dem Zoom

Den optischen Zoom/den optischen Zoom (EZ) verwenden



Menschen und Gegenstände können mit dem optischen Zoomfaktor 3,6× näher herangeholt werden, Landschaften können mit dem Weitwinkel aufgenommen werden (Kleinbild-Äquivalent 28 mm bis 100 mm). Um Motive noch näher erscheinen zu lassen (maximal 5,3×), stellen Sie die Auflösung nicht auf den höchstmöglichen Wert für das jeweilige Bildseitenverhältnis ein (4:3 / 3:2 / 16:9).

- Verwenden Sie (Tele), um Objekte näher erscheinen zu lassen

Den Zoomhebel in Richtung Tele drehen.



- Verwenden Sie (Weitwinkel), um Objekte weiter entfernt erscheinen zu lassen

Den Zoomhebel in Richtung Weitwinkel drehen.



■ Auflösung und maximale Zoom-Vergrößerung

(○: Möglich, —: Nicht möglich)

Seitenverhältnis (S62)	Auflösung (S25, 63)	Maximale Zoom-Vergrößerung (Tele)	Zusätzlicher Optizoom
4:3	7M /  (7M)	3,6×	—
3:2	6M (6M)		
16:9	5.5M (5,5M)		
4:3	5M (5M EZ)	4,3×	○
4:3	3M (3M EZ)	5,3×	○
	2M (2M EZ)		
	1M (1M EZ)		
	0.3M /  (0,3M EZ)		
3:2	2.5M /  (2,5M EZ)		
16:9	2M (2M EZ)		

■ Mechanismus des zusätzlichen Optizooms

Wenn Sie die Auflösung auf [] (3M EZ) (3 Millionen Pixel) einstellen, wird der 7M (7 Millionen Pixel) CCD-Bereich auf den mittleren 3M-Bereich (3 Millionen Pixel) verkleinert und gestattet ein Bild mit einer größeren Zoomwirkung.



- Der Optizoom wird auf Weitwinkel (1×) gestellt, wenn die Kamera eingeschaltet wird.
- Wenn Sie die Zoomfunktion nach der Scharfeinstellung des Objekts verwenden, erneut das Objekt feineinstellen.
- Der Objektivtubus (S9) wird gemäß der Zoomposition ein- oder ausgefahren. Achten Sie darauf, die Bewegung des Objektivtubus nicht zu behindern, während der Zoomhebel gedreht wird.
- Im Laufbild-Modus [] ist die Zoom-Vergrößerung auf den zu Beginn der Aufnahme eingestellten Wert festgelegt.
- "EZ" ist eine Abkürzung für "Extra optical Zoom".

- Wenn Sie eine Auflösung einstellen, die den zusätzlichen Optizoom einschaltet, wird das Symbol des zusätzlichen Optizooms [] auf dem Display angezeigt, wenn Sie die Zoomfunktion verwenden.
- Der Zoom stoppt einen Augenblick nahe [W] (1×), wenn der zusätzliche Optizoom eingesetzt wird. Dabei handelt es sich nicht um eine Funktionsstörung.
- Die angegebene Zoom-Vergrößerung ist ein Näherungswert.
- Im Laufbild-Modus [] und [HOHE EMPFINDL.] im Szenen-Modus funktioniert der zusätzliche Optizoom nicht.

*Bei Verwendung des Digital-Zooms
Zusätzliche Erweiterung des Zooms*



Es kann maximal ein Zoom von 14,3× mit dem 3,6× Optizoom und dem 4× Digitalzoom erreicht werden, wenn [DIGITALZOOM] auf [ON] im [REC]-Menü gestellt wird. Wenn eine Auflösung ausgewählt wird, die einen zusätzlichen Optizoom verwenden kann, kann maximal ein Zoom von 21,4× mit dem 5,3× zusätzlichen Zoom und dem 4× Digitalzoom erreicht werden.

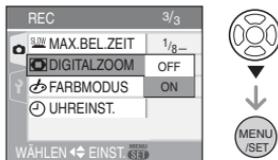
■ Menübedienung

1 Drücken Sie [MENU/SET].

- Wenn ein Szenenmodus ausgewählt ist, wählen Sie das Menü [REC] () ein und drücken Sie dann ►.

2 Drücken Sie ▲/▼ zur Auswahl von [DIGITALZOOM] und dann ►.

3 Drücken Sie ▼, um [ON] auszuwählen und dann [MENU/SET].

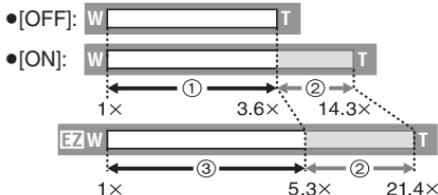


4 Drücken Sie [MENU/SET], um das Menü zu schließen.

- Sie können auch die Auslösetaste halb drücken, um das Menü zu schließen.

■ Erreichen des Digitalzoom-Bereichs

Die Zoomanzeige auf dem Bildschirm kann vorübergehend aufhören, sich zu bewegen, wenn Sie den Zoomhebel in die äußerste Tele-Position drehen. Sie können den Digitalzoom-Bereich durch weiteres Drehen des Zoom-Hebels auf Tele oder einmaliges Loslassen des Zoom-Hebels und dann erneutes Drehen auf Tele eingeben.



(Wenn Sie die digitale Zoomfunktion und die erweiterte optische Zoomfunktion [3M] (3M EZ) gleichzeitig verwenden.)

- ① Optikzoom
- ② Digitalzoom
- ③ Zusätzlicher Optikzoom



- Bei der Verwendung des Digitalzooms wird ein großer AF-Rahmen (S64) angezeigt. Außerdem funktioniert der Bildstabilisator unter Umständen nicht richtig.

- Mit der digitalen Zoomfunktion verringert sich die Bildqualität umso mehr, je stärker der Zoomfaktor wird.
- Wird der Digitalzoom eingesetzt, empfehlen wir die Verwendung eines Stativs und des Selbstauslösers (S39) zum Aufnehmen von Bildern.
- Die angegebene Zoom-Vergrößerung ist ein Näherungswert.
- In folgenden Fällen kann der Digitalzoom nicht eingesetzt werden:
 - Im Einfach-Modus [♥].
 - Intelligente ISO-Einstellung [🔒].
 - Bei [SPORT], [BABY 1]/[BABY 2], [HAUSTIER] oder [HOHE EMPFINDL.] im Szenenmodus.

Überprüfen des aufgenommenen Bildes (Ansicht)



Sie können die aufgenommenen Bilder überprüfen, während Sie sich noch im [REC]-Modus befinden.

1 Drücken Sie ▼ [REV].



- Das zuletzt aufgenommene Bild erscheint für etwa 10 s.
- Die Ansicht wird gelöscht, wenn die Auslösetaste halb oder ▼ [REV] erneut gedrückt wird.

2 Wählen Sie mit ◀/▶ die gewünschte Aufnahme.



- ◀: Geben Sie das vorhergehende Bild wieder
- ▶: Geben Sie das nächste Bild wieder

■ Die Aufnahme vergrößern

1 Drehen Sie den Zoomschalter in Richtung [T].

- Drehen Sie Zoom-Hebel auf [T] für eine 4× -Vergrößerung und drehen Sie ihn dann weiter für eine 8× -Vergrößerung. Wenn Sie den Zoom-Hebel in Richtung [W] drehen, nachdem Sie das Bild erweitert haben, verringert sich die Vergrößerung.

2 Drücken Sie ▲/▼/◀/▶, um die Position zu verändern.



- Wenn Sie die Vergrößerung oder die Position des angezeigten Bereichs ändern, erscheint die Anzeige der Zoomposition (A) für ungefähr eine Sekunde.

■ Löschen des aufgenommenen Bilds während der Anzeige (Schnelles Löschen)

Während des Betrachtens können eine einzelne Aufnahme, mehrere Aufnahmen oder alle Aufnahmen gelöscht werden. Hinweise

zum Löschen von Aufnahmen finden Sie auf S30 bis 31.



- Wenn [ANZ. DREHEN] auf [ON] gestellt ist, werden Aufnahmen, die mit hochkant gehaltener Kamera gemacht wurden, im Hochformat wiedergegeben (gedreht).

Aufnahmen wiedergeben/löschen



Wenn keine Karte eingesetzt ist, werden die Bilddaten im integrierten Speicher wiedergegeben bzw. gelöscht.

Wenn eine Karte eingesetzt ist, werden die Bilddaten auf der Karte wiedergegeben bzw. gelöscht. (S13)

Einmal gelöschte Aufnahmen können nicht wiederhergestellt werden.

Überprüfen Sie die Bilder einzeln und löschen Sie die nicht gewünschten Aufnahmen.

■ Wiedergabe von Bildern

Drücken Sie ◀/▶ zur Auswahl des Bildes.



- ◀: Geben Sie das vorhergehende Bild wieder
- ▶: Geben Sie das nächste Bild wieder

■ **Schnelles Vor-/Zurückblättern**
Drücken und halten Sie ◀/▶
während der Ansicht.



- ◀: Schnelles Zurückblättern
- ▶: Schnelles Vorblättern

- Die Dateinummer (A) und die Bildnummer (B) ändern sich nur Schritt für Schritt. Lassen Sie ◀/▶ los, wenn die Nummer des gewünschten Bildes erscheint, um dieses wiederzugeben.
- Wenn Sie ◀/▶ gedrückt halten, erhöht sich die Anzahl der Bilder beim Vorblättern/Rückblättern.
- Bei der Ansichtswiedergabe im Aufnahme-Modus und bei der Multi-Wiedergabe (S69) können die Bilder nur einzeln vor- und zurückgeblättert werden.



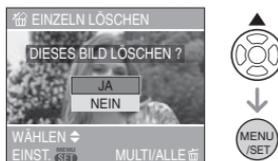
- Die Kamera entspricht dem Standard DCF "Design rule for Camera File system".
- Der LCD-Monitor ist unter Umständen nicht in der Lage die Details der aufgezzeichneten Bilder darzustellen. Sie können den Wiedergabe-Zoom (S70) verwenden, um die Details der Bilder zu prüfen.
- Wenn Sie Bilder wiedergeben, die mit anderen Geräten aufgenommen wurden, kann die Bildqualität sich verschlechtern. (Die Bilder werden als [MINIATUR-BILD-ANZEIGE] im Bildschirm angezeigt.)
- Wenn Sie einen Verzeichnis- oder Dateinamen auf Ihrem Rechner ändern, werden die Bilder auf der Kamera möglicherweise nicht wiedergegeben.

- Bei der Wiedergabe einer Datei, die nicht dem Standard entspricht, wird die Verzeichnis-/Dateinummer mit [—] angegeben und der Bildschirm erscheint schwarz.
- Abhängig vom Motiv können Interferenzen im Bildschirm erscheinen. Dies wird als Moiré bezeichnet. Dabei handelt es sich nicht um eine Funktionsstörung.

■ **Löschen eines einzelnen Bildes**

1 Drücken Sie [], während die Aufnahme wiedergegeben wird.

2 Drücken Sie ▲ zur Auswahl von [JA] und dann [MENU/SET].



- Während das Bild gelöscht wird, erscheint [] im Bildschirm.

■ **Zum Löschen [MULTI LÖSCHEN]/ [ALLE LÖSCHEN]**

1 Drücken Sie [] zwei Mal.

2 Drücken Sie ▲/▼ zur Auswahl von [MULTI LÖSCHEN] oder [ALLE LÖSCHEN] und dann [MENU/SET].



- [MULTI LÖSCHEN] → Schritt **3**.
- [ALLE LÖSCHEN] → Schritt **5**.
- [ALLE LÖSCHEN AUSSER ★] (Nur wenn [FAVORITEN] (S76) eingestellt ist) → Schritt **5**.
(Wenn allerdings für keine Aufnahme das Symbol [★] angezeigt wird, können Sie diese Option nicht wählen.)

3 Drücken Sie ◀▶ zur Auswahl des Bildes und dann ▼ zur Einstellung. (Nur bei Auswahl von [MULTI LÖSCHEN])

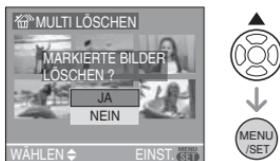


- Wiederholen Sie den obigen Vorgang.
- [] erscheint auf den ausgewählten Bildern. Bei erneutem Drücken von ▼ wird die Einstellung gelöscht.
- Das Symbol [] blinkt rot, wenn das ausgewählte Bild geschützt ist und nicht gelöscht werden kann. Die Schreibschutz-Einstellung löschen und dann das Bild löschen. (S82)

4 Drücken Sie [].

5 Drücken Sie ▲ zur Auswahl von [JA] und dann [MENU/SET] zur Einstellung.

(Bildschirm bei der Auswahl von [MULTI LÖSCHEN])



- Sie können jeweils nur Aufnahmen im integrierten Speicher oder auf der Karte löschen. (Sie können also nicht gleichzeitig Aufnahmen auf dem integrierten Speicher und auf der Karte löschen.)

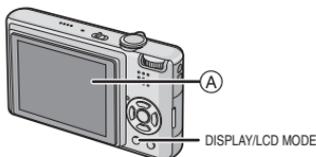
- [ALLE BILDER IM INTERNEN SPEICHER LÖSCHEN?] oder [ALLE BILDER AUF DER SPEICHERKARTE LÖSCHEN?] wird angezeigt, wenn Sie mit [ALLE LÖSCHEN] arbeiten, [ALLE LÖSCHEN AUSSER ★?] wird angezeigt, wenn Sie mit [ALLE LÖSCHEN AUSSER ★] arbeiten.
- Wenn sie [MENU/SET] drücken, während Bilder gelöscht werden, und dafür [ALLE LÖSCHEN] oder [ALLE LÖSCHEN AUSSER ★] verwenden, wird der Löschvorgang unterbrochen.



- Schalten Sie die Kamera während des Löschvorgangs nicht aus.
- Wenn Bilder gelöscht werden, einen Akku mit ausreichend Akkuleistung (S21) oder das Netzteil (ACA-DC4; optional).
- Es können bis zu 50 Bilder gleichzeitig gelöscht werden, wenn [MULTI LÖSCHEN] verwendet wird.
- Je größer die Anzahl Bilder, desto länger dauert es, sie zu löschen.
- Wenn geschützte Bilder vorhanden sind, entsprechen [] (S82) nicht dem DCF-Standard (S30) oder befinden sich auf einer Karte, auf der der Schreibschutz auf [LOCK] gestellt wurde (S13), sie werden auch dann nicht gelöscht, wenn [ALLE LÖSCHEN] oder [ALLE LÖSCHEN AUSSER ★] ausgewählt wurde.

Zum LCD-Monitor

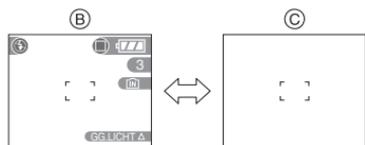
Ändern der angezeigten Informationen



A LCD-Monitor (LCD)
Drücken Sie zum Ändern [DISPLAY].

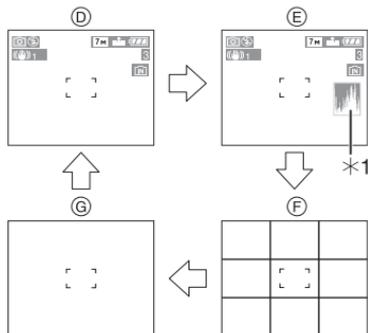
- Wenn der Menü-Bildschirm erscheint, ist die [DISPLAY]-Taste nicht aktiviert. Während des Wiedergabe-Zooms (S70) können Sie bei der Ansicht von Laufbildern (S71) und bei einer Diavorführung (S75) nur "Normale Anzeige **H**" oder "Keine Anzeige **J**" auswählen.

Im Einfach-Modus [♥]



- B** Normale Anzeige
C Keine Anzeige

Im Aufnahme-Modus

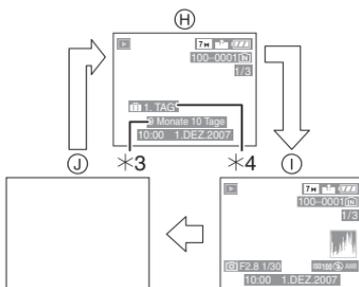


- D** Normale Anzeige
E Anzeige mit Histogramm

- F** Keine Anzeige (Aufnahme-Gitter)*2
G Keine Anzeige

- *1 Histogramm
- *2 Die Vorlage für die angezeigten Führungslinien können Sie im Menüpunkt [GITTER] des Menüs [SETUP] einstellen. (S19) Wenn die Anzeige der Führungslinien aktiviert ist, können Sie wählen, ob die Aufnahmeinformationen und das Histogramm angezeigt werden sollen oder nicht.

Im Wiedergabe-Modus



- H** Normale Anzeige
I Anzeige mit Aufnahme-Informationen und Histogramm
J Keine Anzeige

- *3 Anzeige, wenn vor der Aufnahme im Szenenmodus [GEBURTSTAG EINST.] und [MIT ALTER] in [BABY 1]/[BABY 2] (S48) oder [HAUSTIER] (S49) eingestellt wurden.
- *4 Die Zahl der nach der Reise vergangenen Tage werden angezeigt, wenn Sie [REISEDATUM] (S55) einstellen, bevor Sie Bilder aufnehmen.



- In [NACHTPORTRAIT] (S47), [NACHTLANDSCH.] (S47), [STERNENHIMMEL] (S50) und [FEUERWERK] (S51) im Szenenmodus sind die Führungslinien grau.

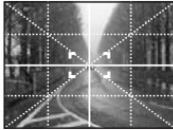
■ Hilfslinien zum Aufnehmen

Beim Ausrichten des Objekts an den waagerechten und senkrechten Hilfslinien oder an dessen Kreuzungspunkten können Sie Bilder mit gut gestaltetem Aufbau durch Anzeige von Größe, Neigung und Ausgleich des Objektes aufnehmen.

(A)



(B)



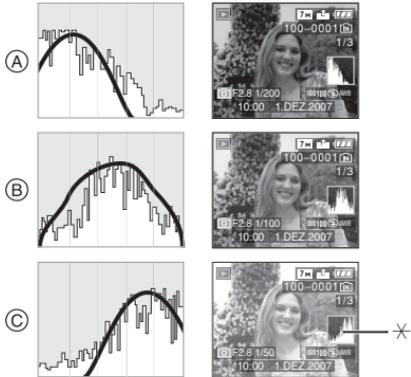
- (A) : Diese Option wird zur Unterteilung der Gesamtanzeige in 3×3 Felder verwendet, um Aufnahmen mit ausgewogener Bildkomposition zu gestalten.
- (B) : Diese Option wird verwendet, wenn sich das Motiv genau in der Mitte der Aufnahme befinden soll.

■ Histogramm

Ein Histogramm ist eine Kurve, auf der die Helligkeit entlang der waagerechten Achse (schwarz zu weiß) und die Anzahl der Pixel bei jedem Helligkeitsgrad auf der senkrechten Achse abgetragen sind. Dies gestattet Ihnen die mühelose Prüfung der Belichtung des Bildes.

- Die Verwendung der Histogramm-Funktion ermöglicht es Ihnen die maximale Leistung Ihrer Kamera auszunutzen.
- (A) Sind die Werte auf der linken Seite konzentriert, ist das Bild unterbelichtet.
- (B) Sind die Werte gleichmäßig verteilt, ist die Belichtung korrekt und die Helligkeit ist gut ausgewogen.
- (C) Sind die Werte rechts konzentriert, ist das Bild überbelichtet.

Beispiel für ein Histogramm



- (A) Unterbelichtet
 (B) Korrekt belichtet
 (C) Überbelichtet
 *Histogramm



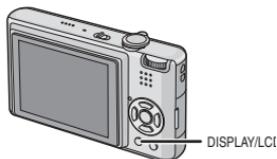
- Beim Aufnehmen von Bildern mit Blitzlicht oder in dunkler Umgebung wird das Histogramm gelb angezeigt, weil das aufgenommene Bild und das Histogramm nicht übereinstimmen.
- Das Histogramm ist im Aufnahme-Modus ein Näherungswert.
- Das Histogramm eines Bildes stimmt möglicherweise im Aufnahme-Modus und im Wiedergabe-Modus nicht überein.
- Das auf dieser Kamera angezeigte Histogramm stimmt nicht mit den Histogrammen überein, die von der im PC o.ä. verwendeten Bildbearbeitungs-Software angezeigt werden.
- Das Histogramm erscheint im Einfach-Modus [♥] oder Laufbild-Modus [H] und während Multi-Wiedergabe oder Kalender Wiedergabe- und beim Wiedergabe-Zoom nicht.

Hellerstellen des LCD-Monitors (Power-LCD/Draufsicht-Modus)

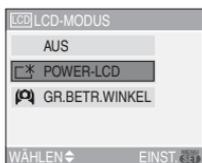


- Wenn der Modus-Wahlschalter auf [♥] bzw. [▶] eingestellt ist, ist nur die Funktion Power-LCD möglich.

1 Drücken Sie eine Sekunde lang [LCD MODE].



2 Drücken Sie ▲/▼, um den Modus auszuwählen.



<p>[☐*]: [POWER-LCD]</p>	<p>LCD-Monitor ist heller und leichter zu sehen, auch bei Außenaufnahmen.</p>
<p>[☐]: [GR.BETR.WINKEL]</p>	<p>Das Bild im LCD-Monitor ist besser zu sehen, wenn die Kamera zur Aufnahme von Bildern über Kopf gehalten wird. Dies ist nützlich, wenn Sie sich einem Objekt nicht nähern können, weil eine Person im Weg ist. (Es ist jedoch schwerer zu erkennen, wenn es direkt betrachtet wird.)</p> 
<p>[AUS]</p>	<p>Der LCD-Monitor kehrt zur normalen Helligkeit zurück.</p>

3 Drücken Sie [MENU/SET].



- Das Symbol [POWER-LCD] (A) oder [GR.BETR.WINKEL] (B) wird eingeblendet.

■ Power-LCD oder Draufsicht-Modus beenden

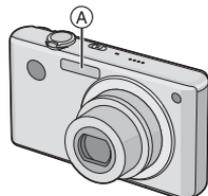
- Wenn Sie [LCD MODE] erneut 1 Sekunde lang drücken und halten, wird die in Schritt 2 dargestellte Anzeige eingeblendet. Wählen Sie [OFF] aus, um den

Power-LCD oder Draufsicht-Modus zu deaktivierten.



- Der Draufsicht-Modus wird auch gelöscht, wenn Sie die Kamera ausschalten oder der Stromspar-Modus eingeschaltet ist.
- Die Helligkeit der Bilder wird im Draufsicht-Modus auf dem LCD-Monitor angepasst. Daher können einige Objekte auf dem LCD-Monitor anders erscheinen. Diese Funktion beeinflusst die aufgenommenen Bilder jedoch nicht.
- Das LCD-Monitor kehrt automatisch nach 30 Sekunden zur normalen Helligkeit zurück, wenn im Power-LCD Modus aufgenommen wird. Drücken Sie eine beliebige Taste, um zur größeren Helligkeit des LCD-Monitors zurückzukehren.
- Wenn der Bildschirm wegen hellen Sonnenlichts o.ä. schwer ablesbar ist, schatten Sie den Lichteinfall mit der Hand oder einem Gegenstand ab.
- Der Draufsicht-Modus wird in den folgenden Fällen nicht eingeschaltet.
 - Im Einfach-Modus [♥]
 - Im Wiedergabe-Modus [▶]
 - Im Druckmodus [🖨️]
 - Während der Menü-Bildschirm angezeigt wird
 - Während die Ansichtsanzeige eingblendet wird

Aufnahmen von Bildern mit dem eingebauten Blitz



Ⓐ: Blitzreflektor

Verdecken Sie den Blitzreflektor nicht mit den Fingern oder anderen Gegenständen.

■ Umschalten auf die geeignete Blitzeinstellung

Stellen Sie den Blitz entsprechend der Aufnahme ein.

1 Drücken Sie ▶ [⚡].

2 Drücken Sie ▲/▼, um einen Modus auszuwählen.



- Sie können zur Auswahl auch ▶ [⚡] drücken.
- Informationen zu den verschiedenen Blitzeinstellungen finden Sie unter "Mögliche Blitzeinstellungen im Aufnahme-Modus". (S37)

3 Drücken Sie [MENU/SET].

- Sie können auch die Auslösetaste halb drücken, um den Vorgang abzuschließen.

- Die Menüanzeige verschwindet nach etwa 5 Sekunden. Der ausgewählte Menüpunkt wird dann automatisch eingestellt.

 **AUTO**

Der Blitz wird automatisch ausgelöst, wenn die Aufnahmebedingungen dies erfordern.

 **AUTO/Reduzierung des Rote-Augen-Effekts*1**

Der Blitz wird automatisch ausgelöst, wenn die Aufnahmebedingungen dies erfordern. Er wird einmal vor der tatsächlichen Aufnahme ausgelöst, um den Rote-Augen-Effekt zu verringern (Augen des Objekts erscheinen im Bild rot) und dann erneut für die tatsächliche Aufnahme.

- **Verwenden Sie diese Funktion beim Aufnahmen von Personen in schwach beleuchteter Umgebung.**

 **AN**

Das Blitzlicht wird jedes Mal ungeachtet der Aufnahmebedingungen ausgelöst.

- **Benutzen Sie diese Funktion, wenn Ihr Objekt von hinten beleuchtet wird oder sich unter fluoreszierendem Licht befindet.**

 **AN/Reduzierung des Rote-Augen-Effekts*1**

- **Die Blitzeinstellung wird nur auf AN/Reduzierung des Rote-Augen-Effekts gestellt, wenn Sie [PARTY] (S48) oder [KERZENLICHT] (S48) auf Szenen-Modus stellen.**

 **Langs. Synchr./Reduzierung des Rote-Augen-Effekts*1**

Nehmen Sie ein Bild mit einer dunklen Landschaft im Hintergrund auf, verlängert diese Funktion die Verschlusszeit, wenn der Blitz ausgelöst wird, so dass die dunkle Landschaft im Hintergrund erhellt wird. Gleichzeitig wird der Rote-Augen-Effekt reduziert.

- **Verwenden Sie diese Funktion, wenn Sie Aufnahmen von Personen vor einem dunklen Hintergrund machen.**

 **AUS**

Der Blitz wird unter keiner Aufnahmebedingung ausgelöst.

- **Verwenden Sie diese Funktion, wenn Sie Aufnahmen von Bildern an Orten machen, an denen die Verwendung von Blitzlicht nicht erlaubt ist.**

-
- *1 **Der Blitz wird zweimal ausgelöst. Das Objekt sollte sich bis zum Auslösen des zweiten Blitzes nicht bewegen.**

- Wenn Sie den Blitz verwenden und die ISO-Empfindlichkeit auf [AUTO] oder die höchste ISO-Empfindlichkeit in der intelligenten ISO-Einstellung [] (S42) auf einen anderen Wert als [ISO400] eingestellt ist, wird die ISO-Empfindlichkeit automatisch auf einen Maximalwert von [ISO640] erhöht. (Bei den Einstellungen [BABY 1]/[BABY 2] (S48) und [HAUSTIER] (S49) im Szenenmodus gilt ein Maximalwert von [ISO400].)
- Bei Aufnahme eines Bildes mit Blitzlicht aus nächster Nähe und hoher Zoom-Einstellung [W] (1×) könnten die Bildränder dunkel werden. Drehen Sie den Zoom-Hebel etwas und nehmen Sie dann das Bild auf.

■ Blitzreichweite in der intelligenten ISO-Einstellung

Höchste ISO-Empfindlichkeit (S43)	Blitzreichweite	
	Weitwinkel	Tele
ISO400	Etwa. 60 cm bis etwa. 4,0 m	Etwa. 30 cm bis etwa. 2,0 m
ISO800	Etwa. 60 cm bis etwa. 5,0 m	Etwa. 30 cm bis etwa. 2,5 m
ISO1250		

■ Verschlusszeit für alle Blitz-Einstellungen

Blitzlicteinstellung	Verschlusszeit (S)
 A : AUTO	1/30 bis 1/2000
 A  : AUTO/Reduzierung des Rote-Augen-Effekts	
 : AN   : AN/Reduzierung des Rote-Augen-Effekts	1/8* ¹ bis 1/2000
  : Langsame Synchronisation / Rote Augen Reduzierung	
  : AUS	1/8* ¹ bis 1/2000 1/8* ¹ oder 1 bis 1/2000* ² 1/4 oder 1 bis 1/2000* ³

*1 Die Verschlusszeit ändert sich je nach Einstellung der längsten Verschlusszeit. (S68)

*2 Einfach-Modus []

*3 Intelligente ISO-Einstellung []/ [SPORT] (S46), [BABY 1]/[BABY 2] (S48) und [HAUSTIER] (S49) im Szenenmodus

- *2, *3: Die Verschlusszeit wird nur in folgenden Fällen auf den Maximalwert von 1 s eingestellt:
 - Wenn der optische Bildstabilisator auf [AUS] gestellt ist.
 - Wenn der optische Bildstabilisator auf [MODE1] oder [MODE2] eingestellt ist und die Kamera nur sehr geringes Verwackeln ermittelt hat.

- In folgenden Einstellungen im Szenenmodus weichen die Verschlusszeiten von den genannten Werten ab:
 - [NACHTLANDSCH.] (S47):
8 Sekunden bis 1/2000 Sekunde
 - [STERNENHIMMEL] (S50):
15 Sekunden, 30 Sekunden,
60 Sekunden
 - [FEUERWERK] (S51):
1/4 Sekunde, 2 Sekunden



- **Schauen Sie nicht direkt in das Blitzlicht, wenn es ausgelöst wird.**
- **Befindet sich der Blitz zu nahe am Motiv, kann sich das Motiv durch die Wärme oder das Licht des Blitzlichts verzerren oder entfärben.**
- **Im Sparmodus schaltet sich der LCD-Monitor aus und die Statusanzeige leuchtet, während der Blitz aufgeladen wird. [Dies ist nicht der Fall, wenn Sie das Netzteil (ACA-DC4; optional) verwenden.] Wenn der Akku fast leer ist, bleibt der LCD-Monitor beim Aufladen unter Umständen länger ausgeschaltet.**
- Wenn Sie ein Bild außerhalb des Blitz-Arbeitsbereichs aufnehmen, kann die Belichtung ggf. nicht richtig eingestellt werden und das Bild wird unter Umständen hell oder dunkel.
- Während des Aufladens blinkt das Blitzlichtsymbol rot und Sie können auch bei vollständigem Drücken der Auslösetaste kein Bild aufnehmen.
- Bei ungenügender Blitzleistung für das Motiv kann der Weißabgleich fehlerhaft sein. (S59)
- Bei einer schnellen Verschlusszeit kann die Blitzlichtwirkung u.U. nicht ausreichend sein.
- Wenn Sie eine Aufnahme wiederholen wollen, kann es eine Zeitlang dauern, bis der Blitz wieder aufgeladen ist. Warten Sie mit dem nächsten Auslösen, bis die Zugriffsanzeige erlischt.

- Die Wirkung der Reduzierung des Rote-Augen-Effekts variiert von Person zu Person. Auch wenn die Person sich weit von der Kamera entfernt befindet oder beim ersten Blitz nicht in die Kamera sieht, ist der Effekt u. U. nicht vorhanden.
- Bei eingeschaltetem Blitz ist nur eine Aufnahme möglich.

Aufnahmen von Bildern mit Selbstauslöser



1 Drücken Sie ◀ [☺].

2 Drücken Sie ▲/▼, um einen Modus auszuwählen.

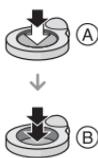


- Sie können zur Auswahl auch ◀ [☺] drücken.

3 Drücken Sie [MENU/SET].

- **Sie können auch die Auslösetaste halb drücken, um den Vorgang abzuschließen.**
- Die Menüanzeige verschwindet nach etwa 5 Sekunden. Der ausgewählte Menüpunkt wird dann automatisch eingestellt.

4 Die Auslösetaste zur Scharfeinstellung halb drücken, dann die Auslösetaste ganz drücken, um ein Bild aufzunehmen.



- (A): Drücken Sie die Auslösetaste zum Scharfeinstellen halb.
- (B): Drücken Sie die Auslösetaste zum Aufnehmen des Bildes ganz.
- Die Selbstausröser-Anzeige © blinkt und der Auslöser wird nach 10 s (oder 2 s) ausgelöst.



- Drücken Sie [MENU/SET] während der Selbstausröser eingestellt wird, wird dessen Einstellung gelöscht.



- Bei Verwendung eines Stativs, etc. ist die Einstellung des Selbstausröser auf 2 s günstig, um die durch das Drücken des Auslöser verursachten Verwacklungen zu verringern.
- Wenn Sie die Auslösetaste einmal ganz drücken, wird das Objekt direkt vor der Aufnahme automatisch scharf gestellt. An dunklen Orten blinkt die Selbstausröser-Anzeige und kann sich dann hell einschalten und als AF-Hilfslicht fungieren (S67), um der Kamera die Scharfeinstellung des Objekts zu ermöglichen.
- Der Selbstausröser ist im Einfach-Modus [♥] auf 10 Sekunden und in der Szenenmodus-Einstellung [SELBSTPORTRAIT] (S45) auf 2 Sekunden eingestellt.
- Stellen Sie den Selbstausröser auf Serienbild-Modus, beginnt die Kamera mit der Bildaufnahme, 2 oder 10 Sekunden nachdem die Auslösetaste gedrückt wurde. Die Anzahl der insgesamt aufgenommenen Bilder ist auf 3 festgelegt.

- Bei Aufnahmen mit dem Selbstausröser empfehlen wir, ein Stativ zu benutzen.
- Der Selbstausröser kann nicht in [UNTERWASSER] im Szenen-Modus verwendet werden.

Belichtungskorrektur



Verwenden Sie diese Funktion, wenn aufgrund des Helligkeitsunterschieds zwischen dem Objekt und dem Hintergrund keine angemessene Belichtung erzielt werden kann. Sehen Sie folgende Beispiele.

Unterbelichtet



Korrektur der Belichtung nach plus.



Richtig belichtet



Überbelichtet



Korrektur der Belichtung nach minus.

1 Drücken Sie \blacktriangle [$\frac{1}{3}$], bis [BELICHTUNG] angezeigt wird, und korrigieren Sie die Belichtung dann mit $\blacktriangle/\blacktriangleright$ aus.



- Sie können die Einstellung von [-2 EV] bis [+2 EV] in Schritten von [1/3 EV] vornehmen.
- Wählen Sie [0 EV] aus, um zur ursprünglichen Belichtung zurückzukehren.

2 Drücken Sie zum Abschluss [MENU/SET].

- Sie können auch die Auslösetaste halb drücken, um das Menü zu schließen.



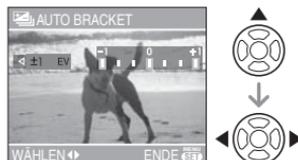
- EV ist die Abkürzung für [Exposure Value]. Sie gibt die durch den Blendenwert und die Verschlusszeit bestimmte Lichtmenge an, die an die CCD gelangt.
- Der Wert für die Belichtungskorrektur erscheint auf der linken Bildschirmseite.
- Der eingegebene Belichtungswert wird auch beim Ausschalten der Kamera gespeichert.
- Der Bereich der Belichtungskorrektur wird in Abhängigkeit der Helligkeit des Objekts begrenzt.
- Eine Belichtungskorrektur kann nicht erfolgen, wenn [STERNENHIMMEL] im Szenen-Modus verwendet wird.

Aufnahmen von Bildern mit Auto Bracket



In diesem Modus werden automatisch 3 Bilder im ausgewählten Bereich aufgenommen, sobald die Auslösetaste gedrückt wird. Sie können das Bild mit der gewünschten Belichtung aus den 3 Bildern mit verschiedener Belichtung auswählen.

1 Drücken Sie mehrmals \blacktriangle [$\frac{1}{3}$] bis [AUTO BRACKET] eingeblendet wird, stellen sie den Bereich der Belichtung mit $\blacktriangle/\blacktriangleright$ ein.



- Sie können [OFF] (0), [$\pm 1/3$ EV], [$\pm 2/3$ EV] oder [± 1 EV] auswählen.
- Wählen Sie [OFF] (0), wenn Sie Auto Bracket nicht verwenden wollen.

2 Drücken Sie zum Abschluss [MENU/SET].

- Sie können auch die Auslösetaste halb drücken, um das Menü zu schließen.



- Beim Einstellen von Auto Bracket erscheint das Auto Bracket-Symbol [$\frac{1}{3}$] unten links auf dem Bildschirm.
- Bei Aufnahmen mit Auto Bracket nach Einstellung einer Belichtungskorrektur basieren die Bilder auf dem eingestellten Korrekturwert. Beim Korrigieren der Belichtung erscheint der Korrektur-Wert unten links auf dem Bildschirm.

- Die Auto-Bracket-Einstellung wird gelöscht, wenn Sie die Kamera ausschalten oder der Stromspar-Modus eingeschaltet ist.
- Bei gleichzeitiger Einstellung von Auto Bracket- und Serienbild-Modus wird Auto Bracket ausgeführt.
- Wird Auto Bracket eingestellt, wird die Auto-Review-Funktion ungeachtet ihrer Einstellung aktiviert. (Das Bild wird nicht vergrößert.) Die Auto-Review-Funktion kann im [SETUP]-Menü nicht eingestellt werden.
- Wenn Auto Bracket aktiviert ist, kann [TONAUFNAHME.] nicht eingesetzt werden.
- Die Belichtung wird mit Auto Bracket in Abhängigkeit von der Helligkeit des Objektes u.U. nicht verändert.
- Sind sowohl Auto Bracket als auch Serienbilder eingestellt, wird nur Auto-Bracket durchgeführt.
- Die automatische Belichtungsreihe kann mit [STERNENHIMMEL] im Szenenmodus nicht verwendet werden.

ISO-Empfindlichkeit je nach Bewegung des aufgenommenen Motivs ändern



Die Kamera erkennt die Bewegung des Motivs in der Mitte der Mattscheibe und stellt dann die optimale ISO-Empfindlichkeit und Verschlusszeit passend zur Bewegung des Motivs und zur Helligkeit ein.

1 Drücken Sie [MENU/SET].

2 Wählen Sie mit ▲/▼ den Menüpunkt [ISO-GRENZE] und drücken Sie dann ►.



3 Drücken Sie ▲/▼ zur Auswahl der Option und dann [MENU/SET].

Menüpunkt	Einstellung
400	Die ISO-Empfindlichkeit erhöht sich passend zur Bewegung und Helligkeit des Motivs automatisch bis auf den eingestellten Wert.
800	
1250	

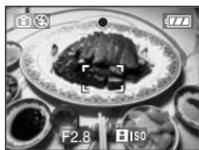
- Je höher die ISO-Empfindlichkeit eingestellt ist, desto effektiver kann Verwackeln reduziert werden. Dabei erhöht sich allerdings das Bildrauschen.
- Wenn Aufnahmen von sich schnell bewegenden Motiven in Innenräumen gemacht werden, wird Verwackeln vermieden, indem die ISO-Empfindlichkeit erhöht und die Verschlusszeit verkürzt wird.



1/125 ISO800

- Wenn Aufnahmen von ruhigen Motiven in Innenräumen gemacht werden, wird Bild-

rauschen vermieden, indem die ISO-Empfindlichkeit verringert wird.



1/30 ISO200

- Wenn Sie den Auslöser halb herunterdrücken, wird [**i** ISO] **A** eingeblendet. Wenn Sie den Auslöser ganz drücken, werden Verschlusszeit und ISO-Empfindlichkeit eine Zeitlang eingeblendet.



- Der Scharfbereich entspricht dann dem im Makromodus. [5 cm (Weitwinkel)/ 30 cm (Tele) bis ∞]
- Wird der Blitz aktiviert, erhöht sich die ISO-Empfindlichkeit automatisch auf einen Maximalwert von [ISO640]. (Wenn die höchste ISO-Einstellung auf einen anderen Wert als [ISO400] eingestellt ist.)
- Hinweise zur verfügbaren Blitzreichweite finden Sie auf S37.
- Je nach der Helligkeit und der Geschwindigkeit der Motivbewegung kann ein Verwackeln unter Umständen nicht vermieden werden.
- In folgenden Fällen kann die Kamera die Bewegung des Motivs unter Umständen nicht erkennen.
 - Wenn das sich bewegende Motiv zu klein ist
 - Wenn sich das in Bewegung befindliche Motiv am Bildrand befindet
 - Wenn sich das Motiv genau in dem Moment zu bewegen beginnt, in dem der Auslöser ganz heruntergedrückt wird

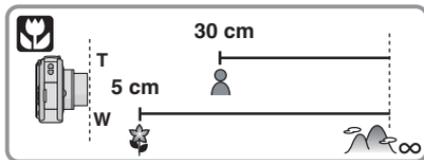
- Um Bildrauschen zu verhindern, empfiehlt es sich, [ISO-GRENZE] zu reduzieren oder [FARBMODUS] auf [NATURAL] zu stellen. (S68)
- Die folgenden Funktionen können nicht verwendet werden.
 - [DIGITALZOOM]
 - [MAX.BEL.ZEIT]

Nahaufnahmen



Diese Betriebsart ermöglicht es Ihnen, Bilder aus der Nähe aufzunehmen, z.B. von Blumen. Sie können Bilder eines Objekts aus 5 cm Entfernung vom Objektiv aufnehmen, indem Sie den Zoomhebel ganz auf Weitwinkel stellen (1×).

■ Fokus-Bereich



- Wir empfehlen die Verwendung eines Stativs und des Selbstauslösers (S39) im Makromodus.
- Befindet sich ein Motiv in der Nähe der Kamera, wird der Bereich der Schärfentiefe erheblich eingeschränkt. Daher kann, wenn der Abstand zwischen der Kamera und dem Motiv nach der Scharfeinstellung verändert wird, die erneute Scharfeinstellung erschwert werden.
- Ist der Abstand zwischen der Kamera und dem Motiv größer als der Fokusbereichs der Kamera, kann das Bild möglicherweise nicht korrekt scharf gestellt werden, auch wenn die Fokusanzeige leuchtet.

- Der Makro-Modus gibt einem nahe gelegenen Motiv Vorrang. Daher dauert die Fokussierung im Makro-Modus länger als im Standard-Modus, wenn die Entfernung zwischen der Kamera und dem Subjekt größer ist als 50 cm.
- Der mögliche Blitzbereich beträgt ca. 60 cm bis 5,0 m (Weitwinkel). (Wenn die ISO-Empfindlichkeit auf [AUTO] eingestellt ist.)
- Bei Nahaufnahmen empfehlen wir, den Blitz auf AUS [☺] einzurichten.
- Die Auflösung der Bildränder kann bei Nahaufnahmen leicht verringert sein. Dies ist keine Fehlfunktion.

Aufnahmen passend zur jeweiligen Szene machen (Szenenmodus)

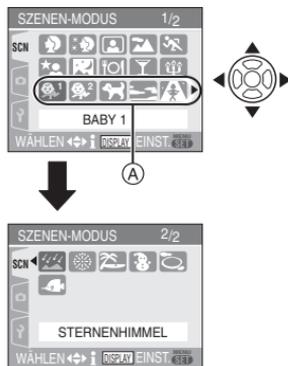


Wenn Sie einen Szenen-Modus ausgewählt haben, der zu dem Motiv und der Situation passt, stellt die Kamera die optimale Belichtung und den optimalen Farbton ein.

- Hinweise zu den verschiedenen Szenenmodus-Einstellungen finden Sie auf S45 bis 52 und unter "Hinweise zur Information .

1 Rufen Sie das Menü [SZENEN-MODUS] mit  auf.

2 Wählen Sie mit , , ,  den gewünschten Szenenmodus.



- Drücken Sie  auf , um zur nächsten Menü-Anzeige zu wechseln.
- Sie können die Menü-Anzeigen von jeder Menü-Option aus umschalten, indem Sie den Zoom-Hebel drehen.

3 Drücken Sie zur Einstellung [MENU/SET].

- Die Menüanzeige wird auf die Aufnahmeanzeige im ausgewählten Szenenmodus umgeschaltet.
- Drücken Sie [MENU/SET] und führen Sie dann die Schritte **1**, **2** und **3** aus, um den Szenenmodus zu ändern.

■ Hinweise zur Information

- Wenn Sie bei der Auswahl eines Szenenmodus in Schritt **2** [DISPLAY] drücken, werden Erklärungen zum jeweiligen Szenenmodus angezeigt. (Wenn Sie [DISPLAY] noch einmal drücken, wird wieder das Menü [SZENEN-MODUS] angezeigt.)



- Nähere Hinweise zur Einstellung der Verschlusszeit finden Sie auf S38.

- Wenn Sie den Szenenmodus ändern, werden die Blitz- und Weißabgleich-einstellung auf die werksseitigen Grundeinstellungen zurückgesetzt.
- Wenn Sie ein Bild mit einem nicht zur entsprechenden Situation passenden Szenenmodus machen, können die Farben verfälscht sein.
- Wenn Sie bei der Auswahl von [PORTRAIT] oder [STERNENHIMMEL] in Schritt 2 auf ◀ drücken, wird das Menü [SZENEN-MODUS] [SCN] angezeigt. Wenn Sie dann entweder das Menü [REC] [] oder das Menü [SETUP] [] wählen, können Sie die gewünschten Menüpunkte einstellen. (S15)
- Folgende Einstellungen sind im Szenenmodus nicht möglich, da die Kamera automatisch die günstigsten Einstellungen wählt:
– [EMPFINDLICHK.]
– [FARBMODUS]

[PORTRAIT]

Drücken Sie [MENU], um das [SZENEN-MODUS]-Menü einzublenden und diesen Szenen-Modus auszuwählen. (S44) Die Person wird vom Hintergrund hervorgehoben und hat ein besseres Aussehen.

■ Vorgehensweise im Portrait-Modus

Zur Erhöhung der Effektivität dieses Modus:

- 1 Stellen Sie mit dem Zoomhebel die längste Telebrennweite ein.
- 2 Nähern Sie sich dem Motiv, um diesen Modus optimal zu nutzen.



- Dieser Modus ist nur geeignet, wenn Bilder im Freien und bei Tageslicht aufgenommen werden.
- Die ISO-Empfindlichkeit ist unveränderlich auf [ISO100] gestellt.

[OPTIM. TEINT]

Drücken Sie [MENU], um das [SZENEN-MODUS]-Menü einzublenden und diesen Szenen-Modus auszuwählen. (S44) Damit können Sie ein weiches Aussehen der Haut erreichen als in [PORTRAIT].

■ Technik für den Optimalen-Teint-Modus

Damit dieser Modus wirksamer wird:

- 1 Drehen Sie den Zoom-Hebel so weit wie möglich in Richtung Tele.
- 2 Nähern Sie sich der Person, um diesen Modus optimal zu nutzen.



- Dieser Modus ist nur geeignet, wenn Bilder im Freien und bei Tageslicht aufgenommen werden.
- Hat ein Teil des Hintergrunds eine ähnliche Farbe wie die Haut, wird auch dieser Teil gleichmäßiger.
- Dieser Modus ist unter Umständen nicht wirksam, wenn die Helligkeit unzureichend ist.
- Die ISO-Empfindlichkeit ist unveränderlich auf [ISO100] gestellt.

[SELBSTPORTRAIT]

Drücken Sie [MENU], um das [SZENEN-MODUS]-Menü einzublenden und diesen Szenen-Modus auszuwählen. (S44) Wählen Sie diese Einstellung, um Bilder von sich selbst zu machen.

■ Vorgehensweise im Selbstportrait-Modus

Drücken Sie die Auslösetaste halb, um die Schärfe einzustellen. Die Selbstausslöse-Anzeige leuchtet auf, wenn die Schärfe eingestellt ist. Achten Sie darauf, die Kamera ruhig zu halten und drücken Sie die Auslösetaste ganz, um das Bild aufzunehmen.



- Das Motiv ist nicht scharf gestellt, wenn die Selbstausslöse-Anzeige blinkt. Drücken Sie erneut die Auslösetaste halb, um die Schärfe erneut einzustellen.
- Das aufgenommene Bild erscheint automatisch zur Ansicht auf dem LCD-Monitor. Siehe S28 für Informationen über die Verwendung der Ansichtsfunktion.
- Ist das Bild aufgrund einer langsamen Verschlusszeit verschwommen, empfehlen wir die Verwendung des 2 Sekunden Selbstauslösers. (S39)



- Der mögliche Fokusbereich beträgt ca. 30 cm bis 70 cm.
- Sie können ein Bild mit Ton von sich selbst aufnehmen (S64). Dabei leuchtet die Selbstauslöser-Anzeige während der Aufnahme des Tons auf. (S39)
- Wenn Sie [SELBSTPORTRAIT] auswählen, wird die Zoom-Vergrößerung automatisch auf Weitwinkel gestellt (1×).
- Der Selbstauslöser kann nur auf Aus oder 2 Sekunden eingestellt werden. (S39) Wenn er auf 2 Sekunden eingestellt ist, bleibt diese Einstellung bestehen, bis die Kamera ausgeschaltet, der Szenenmodus geändert oder der Modus-Wahlschalter gedreht wird.
- Die Stabilisator-Funktion ist unveränderlich auf [MODE2] gestellt. (S65)
- Der AF-Modus ist fest auf [] eingestellt. (S64)
- Die Einstellung für das AF-Hilfslicht ist nicht aktiv.

[LANDSCHAFT]

Drücken Sie [MENU], um das [SZENEN-MODUS]-Menü einzublenden und diesen Szenenmodus auszuwählen. (S44) Dies erleichtert weitläufige Landschaftsaufnahmen.



- Der Fokusbereich beträgt 5 m bis ∞.
- Die Blitzeinstellung wird unveränderlich auf AUS [] gestellt.
- Die Einstellung für das AF-Hilfslicht ist nicht aktiv.
- Der Weißabgleich kann nicht eingestellt werden.

[SPORT]

Drücken Sie [MENU], um das [SZENEN-MODUS]-Menü einzublenden und diesen Szenenmodus auszuwählen. (S44)

Nehmen Sie hier Einstellungen vor, wenn Sie Aufnahmen bei Sportveranstaltungen oder anderen Ereignissen mit schnellen Bewegungen machen möchten.



- Dieser Modus eignet sich für Aufnahmen von Motiven in einer Entfernung von mindestens 5 m.
- Wenn Sie Aufnahmen in Innenräumen von Motiven in schneller Bewegung machen, wird die ISO-Empfindlichkeit auf den gleichen Wert eingestellt wie dann, wenn die höchste ISO-Empfindlichkeit in der intelligenten ISO-Einstellung [] auf [ISO800] eingestellt wird. (S42)
- Die folgenden Funktionen können nicht verwendet werden.
 - [DIGITALZOOM]
 - [MAX.BEL.ZEIT]

[NACHTPORTRAIT]

Drücken Sie , um das [SZENEN-MODUS]-Menü einzublenden und diesen Szenen-Modus auszuwählen. (S44)

So können Sie Aufnahmen einer Person vor einem Hintergrund mit fast naturgetreuer Helligkeit machen.

■ Vorgehensweise im Nacht-Portrait-Modus

• Verwenden Sie den Blitz.

- Da sich die Verschlusszeit verlängert, sollten Sie mit Stativ und Selbstauslöser (S39) arbeiten.
- Das Motiv sollte etwa bis 1 s nach der Aufnahme des Bildes ruhig bleiben.
- Wir empfehlen eine Entfernung von ca. 1,5 m vom Motiv während der Aufnahme.



Der Fokusbereich beträgt 1,2 m bis 5 m. (Siehe S37 für Informationen zum möglichen Blitzbereich.)

- Die Blende kann aufgrund der Signalverarbeitung geschlossen bleiben (Max. etwa. 1 s), nachdem das Bild aufgenommen wurde. Dabei handelt es sich nicht um eine Funktionsstörung.
- Beim Aufnehmen von Bildern an dunklen Orten kann Rauschen sichtbar werden.
- Wenn Sie den Blitz verwenden, wird Langs. Synchr./Reduzierung Rote-Augen-Effekt  ausgewählt und der Blitz wird jedes Mal ausgelöst.
- Der Weißabgleich kann nicht eingestellt werden.

[NACHTLANDSCH.]

Drücken Sie , um das [SZENEN-MODUS]-Menü einzublenden und diesen Szenen-Modus auszuwählen. (S44)

So können Sie lebhaftere, strahlende Aufnahmen nächtlicher Szenen machen.

■ Vorgehensweise im Nachtlandschafts-Modus

- Da die Verschlusszeiten länger werden, sollten Sie zur Vermeidung von Verwacklungen ein Stativ einsetzen.



- Der Fokusbereich beträgt 5 m bis ∞ .
- Die Blende kann aufgrund der Signalverarbeitung geschlossen bleiben (Max. etwa. 8 s), nachdem das Bild aufgenommen wurde. Dabei handelt es sich nicht um eine Funktionsstörung.
- Beim Aufnehmen von Bildern an dunklen Orten können Störungen sichtbar werden.
- Die Blitzzeiteinstellung wird unveränderlich auf AUS  gestellt.
- Die ISO-Empfindlichkeit ist unveränderlich auf [ISO100] gestellt.
- Die Einstellung für das AF-Hilflicht ist nicht aktiv.
- Maximale Belichtungszeit kann nicht eingestellt werden.
- Der Weißabgleich kann nicht eingestellt werden.

[SPEISEN]

Drücken Sie , um das [SZENEN-MODUS]-Menü einzublenden und diesen Szenen-Modus auszuwählen. (S44)

Mit diesem Modus können Sie Bilder von Speisen mit einer natürlichen Fotowiedergabe aufnehmen, ohne vom Umgebungslicht beeinflusst zu werden.



- Der Fokusbereich wird gleich dem Makro-Bereich. [5 cm (Weitwinkel)/30 cm (Tele)] bis ∞
- Der Weißabgleich kann nicht eingestellt werden.

[PARTY]

Drücken Sie , um das [SZENEN-MODUS]-Menü einzublenden und diesen Szenen-Modus auszuwählen. (S44)
Dieser Modus eignet sich zum Beispiel für Hochzeiten, Partys in Innenräumen usw. So können Sie Aufnahmen von Menschen vor einem Hintergrund mit fast naturgetreuer Helligkeit machen.

■ Vorgehensweise im Party-Modus

• Verwenden Sie den Blitz.

- Wir empfehlen die Verwendung eines Stativs und des Selbstausslösers (S39).
- Wir empfehlen das Drehen des Zoomhebels auf Weitwinkel (1×) und eine Entfernung von 1,5 m vom Objekt beim Aufnehmen der Bilder.



- Die Blitzeinstellung kann auf Langs. Synchr./Reduzierung Rote-Augen-Effekt  oder AN/Reduzierung Rote-Augen-Effekt  erfolgen.
- Der Weißabgleich kann nicht eingestellt werden.

[KERZENLICHT]

Drücken Sie , um das [SZENEN-MODUS]-Menü einzublenden und diesen Szenen-Modus auszuwählen. (S44)
In diesem Modus können Sie Bilder mit Kerzenlichtatmosphäre aufnehmen.

■ Vorgehensweise im Kerzenlicht-Modus

- Wenn genug Kerzenlicht vorhanden ist, können Sie erfolgreiche Bilder ohne Blitzlicht aufnehmen.
- Wir empfehlen die Verwendung eines Stativs und des Selbstausslösers (S39).



- Der Fokus-Bereich ist der gleiche wie im Makro-Modus. [5 cm (Weitwinkel)/30 cm (Tele) bis ∞]
- Die Blitzeinstellung kann auf Langs. Synchr./Reduzierung Rote-Augen-Effekt  oder AN/Reduzierung Rote-Augen-Effekt  erfolgen.
- Der Weißabgleich kann nicht eingestellt werden.



[BABY 1]/



[BABY 2]

Drücken Sie , um das [SZENEN-MODUS]-Menü einzublenden und diesen Szenen-Modus auszuwählen. (S44)

Dieser Modus verleiht Babys auf Fotos eine gesunde Hautfarbe. Die Lichtstärke des Blitzes wird abgesenkt.

Mit [BABY 1] und [BABY 2] können Sie zwei verschiedene Geburtstage einstellen. Das eingestellte Alter können Sie bei der Wiedergabe der Aufnahmen anzeigen oder mit [AUSDR.DATUM] (S78) speichern.

■ Einstellung der Altersanzeige

- Um das Alter anzuzeigen, stellen Sie zunächst den Geburtstag ein und dann [MIT ALTER], bevor Sie Aufnahmen machen.



■ Einstellung des Geburtstags

- 1 Drücken Sie / zur Auswahl von [GEBURTSTAG EINST.] und dann [MENU/SET].
- 2 Wenn eine Meldung erscheint, wählen Sie mit / die Menüpunkte (Jahr/Monat/Tag) aus und stellen Sie diese dann mit / ein.
- 3 Drücken Sie zum Abschluss der Einstellung [MENU/SET].



- Der Fokusbereich ist der gleiche wie im Makro-Modus. [5 cm (Weitwinkel)/30 cm (Tele) bis ∞]
- Die ISO-Empfindlichkeit wird auf den gleichen Wert eingestellt wie dann, wenn die höchste ISO-Empfindlichkeit in der intelligenten ISO-Einstellung [] auf [ISO400] eingestellt wird. (S42)
- Wenn Sie die Kamera in der Einstellung [BABY 1]/[BABY 2] einschalten, werden unten im Display etwa 5 Sekunden lang das Alter, das aktuelle Datum und die aktuelle Uhrzeit angezeigt.
- Die Art der Altersanzeige variiert abhängig von der Spracheinstellung im Aufnahme-Modus.
- Wird das Alter nicht korrekt angezeigt, die Einstellungen von Uhrzeit und Geburtstag überprüfen.
- Ist die Kamera auf [OHNE ALTER] gestellt, wird das Alter nicht aufgenommen, auch wenn Uhrzeit und Alter eingestellt sind. Dies bedeutet, dass das Alter nicht angezeigt werden kann, auch wenn die Kamera nach der Aufnahme auf [MIT ALTER] gestellt wird.
- Die Geburtstageinstellung kann mit [RESET] zurückgesetzt werden. (S19)
- Die folgenden Funktionen können nicht verwendet werden.
 - [DIGITALZOOM]
 - [MAX.BEL.ZEIT]

**[HAUSTIER]**

Drücken Sie [], um das [SZENEN-MODUS]-Menü einzublenden und diesen Szenen-Modus auszuwählen. (S44)

Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie Aufnahmen von Tieren wie Hunden oder Katzen machen möchten.

Mit diesem Modus können Sie den Geburtstag Ihres Tiers einstellen. Das eingestellte Alter können Sie bei der Wiedergabe der Aufnahmen anzeigen oder mit [AUSDR.DATUM] (S78) speichern.

Hinweise zur Anzeige der Alterseinstellung und der Geburtstageinstellung finden Sie unter [BABY 1]/[BABY 2] (S48).



- Die Grundeinstellung für das AF-Hilfslicht ist [OFF]. (S67)
- Weitere Hinweise zu diesem Modus finden Sie unter [BABY 1]/[BABY 2].

**[SONNENUNTERG.]**

Drücken Sie [], um das [SZENEN-MODUS]-Menü einzublenden und diesen Szenen-Modus auszuwählen. (S44)

Wählen Sie diesen Modus, wenn Sie einen Sonnenuntergang aufnehmen möchten. Dies ergibt eine sattere Wiedergabe des Sonnenrots.



- Die Blitzeinstellung wird unveränderlich auf AUS [] gestellt.
- Die Einstellung für das AF-Hilfslicht ist nicht aktiv.
- Die ISO-Empfindlichkeit ist unveränderlich auf [ISO100] gestellt.
- Der Weißabgleich kann nicht eingestellt werden.

[HOHE EMPFINDL.]

Drücken Sie , um das [SZENEN-MODUS]-Menü einzublenden und diesen Szenen-Modus auszuwählen. (S44)
Die Empfindlichkeitseinstellung wird erhöht, so dass Aufnahmen mit einer Empfindlichkeit von ISO3200 erfolgen können.



- Die Auflösung des gespeicherten Bilds ist aufgrund der Verarbeitung der hohen Empfindlichkeit leicht verändert. Dabei handelt es sich nicht um eine Funktionsstörung.
- Der Fokusbereich ist der gleiche wie im Makro-Modus. [5 cm (Weitwinkel)/30 cm (Tele) bis ∞]
- Die Aufnahmen eignen sich für Abzüge im Format 4"×6"/10×15 cm.
- Die Blitzeinstellung wird unveränderlich auf AUS  gestellt.
- Der zusätzliche Optikkzoom und der Digitalzoom können nicht eingesetzt werden.

[STERNENHIMMEL]

Drücken Sie , um das [SZENEN-MODUS]-Menü einzublenden und diesen Szenen-Modus auszuwählen. (S44)
So können Sie Aufnahmen eines Sternenhimmels oder eines lichtschwachen Motivs machen.

■ Einstellen der Verschlusszeit

- Wählen Sie eine Verschlusszeit von [15 S], [30 S] oder [60 S] aus.
- 1 Drücken Sie , um die Anzahl der Sekunden einzustellen und dann [MENU/SET].



- Wenn Sie die Anzahl der Sekunden verändern möchten, drücken Sie

[MENU/SET], wählen Sie mit  [STERNENHIMMEL] aus und stellen Sie dann die Anzahl der Sekunden erneut ein.

2 Aufnehmen von Bildern.



- Drücken Sie die Auslösetaste, um die Countdown-Anzeige einzublenden. Bewegen Sie die Kamera nach Erscheinen dieses Bildschirms nicht mehr. Nach Ablauf des Countdowns wird [BITTE WARTEN...] für dieselbe Zeitdauer wie die Verschlusszeit für die Signalverarbeitung angezeigt.
- Drücken Sie [MENU/SET], um die Aufnahme zu unterbrechen, während die Countdown-Anzeige eingeblendet ist.

■ Vorgehensweise im Sternenhimmel-Modus

- Die Blende öffnet sich für 15, 30 oder 60 Sekunden. Verwenden Sie unbedingt ein Stativ. Wir empfehlen auch, die Bilder mit dem Selbstauslöser aufzunehmen. (S39)



- Der LCD-Monitor wird automatisch dunkler.
- Histogramme werden stets in orange angezeigt. (S33)
- Die Blitzeinstellung wird unveränderlich auf AUS  gestellt.
- Die Funktion des optischen Bildstabilisators steht unveränderlich auf [OFF].
- Die ISO-Empfindlichkeit ist unveränderlich auf [ISO100] gestellt.
- Die folgenden Funktionen können nicht verwendet werden.

- [BELICHTUNG]
- [WEISSABGL.]
- [AUTO BRACKET]
- [SERIENAUFN.]
- [TONAUFNAHME.]
- [MAX.BEL.ZEIT]

[FEUERWERK]

Drücken Sie , um das [SZENEN-MODUS]-Menü anzuzeigen und wählen Sie diesen Modus aus. (S44)

In diesem Modus können Sie wunderschöne Bilder von Feuerwerken am Nachthimmel aufnehmen.

■ Vorgehensweise im Feuerwerks-Modus

- Da sich die Verschlusszeit verlängert, empfehlen wir die Verwendung eines Stativs.



- Dieser Modus ist am effektivsten, wenn das Motiv sich 10 m oder mehr entfernt befindet.
- Die Verschlusszeit ist dann wie folgt.
 - Bei Einstellung der optischen Bildstabilisator-Funktion auf [OFF]: Festeinstellung auf 2 Sekunden
 - Ist für den Bildstabilisator [MODE1] oder [MODE2] eingestellt: 1/4 Sekunde oder 2 Sekunden (Die Verschlussgeschwindigkeit wechselt nur dann auf 2 Sekunden, wenn die Kamera nur geringes Wackeln feststellt, etwa bei Verwendung eines Stativs usw.)
- Histogramme werden stets in orange angezeigt. (S33)
- Die Blitzeinstellung wird unveränderlich auf AUS  gestellt.
- Der AF-Modus kann nicht eingestellt werden.
- Der AF-Bereich wird nicht angezeigt.
- Die Einstellung für das AF-Hilfslicht ist nicht aktiv.
- Die ISO-Empfindlichkeit ist unveränderlich auf [ISO100] gestellt.

- Maximale Belichtungszeit kann nicht eingestellt werden.
- Der Weißabgleich kann nicht eingestellt werden.

[STRAND]

Drücken Sie , um das [SZENEN-MODUS]-Menü anzuzeigen und wählen Sie diesen Modus aus. (S44)

Mit diesem Modus können Sie noch intensivere Aufnahmen des blauen Meers, Himmels usw. machen. Er verhindert auch die Unterbelichtung von Personen bei starkem Sonnenlicht.



- Fassen Sie die Kamera nicht mit nassen Händen an.
- Sand und Salzwasser können Funktionsstörungen der Kamera verursachen. Stellen Sie sicher, dass Sand und Salzwasser nicht auf das Objektiv oder die Kontakte gelangen.
- Der Weißabgleich kann nicht eingestellt werden.

[SCHNEE]

Drücken Sie , um das [SZENEN-MODUS]-Menü einzublenden und diesen Szenen-Modus auszuwählen. (S44)

Mit diesem Modus können Sie Aufnahmen machen, auf denen der Schnee beim Skifahren oder in den Bergen auch wirklich strahlend weiß erscheint.



- Der Weißabgleich kann nicht eingestellt werden.

[LUFTAUFNAHME]

Drücken Sie , um das [SZENEN-MODUS]-Menü anzuzeigen und wählen Sie diesen Modus aus. (S44)

Mit diesem Modus können Sie Bilder von einem Flugzeugfenster aus aufnehmen.

■ Verfahren für den Luftaufnahme-Modus

- Wir empfehlen dieses Verfahren, wenn die Scharfeinstellung bei Aufnahmen von Wolken usw. schwierig ist. Richten Sie die Kamera auf ein Objekt mit einem hohen Kontrast, drücken Sie die Auslösetaste halb, um den Fokus fest einzustellen, richten Sie die Kamera auf ihr Motiv und drücken Sie dann die Auslösetaste vollständig, um ein Bild aufzunehmen.



- **Schalten Sie die Kamera beim Start und beim Landen aus.**
- **Folgen Sie den Anweisungen des Flugpersonals, wenn Sie die Kamera verwenden.**
- Achten Sie auf Reflexe der Scheiben.
- Die Blitzeinstellung wird unveränderlich auf AUS  gestellt.
- Die Einstellung für das AF-Hilfslicht ist nicht aktiv.
- Der Weißabgleich kann nicht eingestellt werden.

[UNTERWASSER]

Drücken Sie , um das [SZENEN-MODUS]-Menü einzublenden und diesen Szenen-Modus auszuwählen. (S44)

Verwenden Sie die LEICA C-LUX 2 ausschließlich in speziell dafür entwickelten Unterwasser-Gehäusen, die von der Leica Camera AG freigegeben sind. Leica wird über entsprechende Produkte auf seiner Homepage informieren: www.leica-camera.com.

■ Stellen Sie den Weißabgleich ein [WEIßABG. KORR.]

Sie können den Farbton entsprechend der Wassertiefe und dem Wetter anpassen.

- 1 Drücken Sie dreimal , um  [WEIßABG. KORR.] anzuzeigen.
- 2 Drücken Sie  , um den Weißabgleich einzustellen.



-  [ROT]: Drücken Sie diese Taste, wenn der Farbton bläulich erscheint.
-  [BLAU]: Drücken Sie diese Taste, wenn der Farbton rötlich erscheint.
- Wenn Sie den Weißabgleich einstellen, wird  auf dem Bildschirm in rot oder blau angezeigt.



- Wählen Sie [0] aus, wenn Sie den Weißabgleich nicht feineinstellen wollen.

■ Unveränderliche Fokuseinstellung unter Wasser (AF-Speicherung)

Sie können die Scharfeinstellung festlegen, wenn Sie ein Bild mit der AF-Speicherung aufnehmen. Diese Funktion ist von Nutzen, wenn Sie Bilder eines sich schnell bewegenden Objekts aufnehmen usw.

- 1 Richten Sie den AF-Bereich auf das Objekt.
- 2 Drücken Sie , um den Fokus unveränderlich einzustellen.

- Das Symbol der AF-Speicherung **A** wird angezeigt, wenn das Objekt scharf eingestellt ist.



A

- Drücken Sie erneut **◀**, um die AF-Speicherung zu löschen.
- Bei Drehen des Zoom-Hebels wird die AF-Speicherung gelöscht. Stellen Sie das Objekt in diesem Fall scharf ein und richten Sie den Fokus erneut ein.

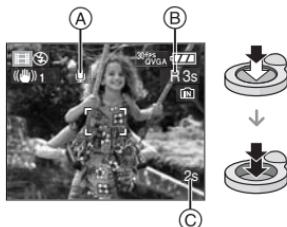


- Der Fokus-Bereich ist der gleiche wie im Makro-Modus. [5 cm (Weitwinkel)/30 cm (Tele) bis ∞]
- Der Selbstauslöser kann nicht eingestellt werden.
- Der Weißabgleich kann nicht eingestellt werden.

Laufbild-Modus



- 1 Die Auslösetaste zur Scharfeinstellung halb drücken, dann die Auslösetaste ganz drücken, um mit der Aufnahme zu beginnen.



A: Tonaufnahme

- Die verfügbare Aufnahmezeit **B** wird oben rechts, die abgelaufene Aufnah-

mezeit **C** unten rechts auf der Anzeige eingeblendet.

- Die Fokus-Anzeige leuchtet auf, sobald das Motiv scharf gestellt ist.
- Fokus, Zoom und Blendenwert sind fest eingestellt, wenn die Aufnahme beginnt (das erste Vollbild).
- Die verfügbare Aufnahmezeit und die abgelaufene Aufnahmezeit sind Näherungswerte.
- Der Ton wird gleichzeitig vom integrierten Mikrofon der Kamera aufgenommen. (Laufbilder können nicht ohne Ton aufgenommen werden.)
- Wenn Sie die Stabilisator-Funktion verwenden, ist diese auf [MODE1] eingestellt.

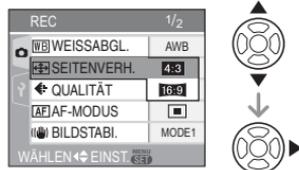
2 Drücken Sie die Auslösetaste zum Unterbrechen der Aufnahme ganz.

- Geht der Speicherplatz des eingebauten Speichers oder der Karte während der Aufnahme zu Ende, stoppt die Kamera die Aufnahme automatisch.

■ Ändern der Einstellungen für Seitenverhältnis und Auflösung

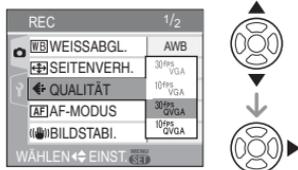
1 Drücken Sie [MENU/SET].

- 2 Drücken Sie **▲/▼** zur Auswahl von [SEITENVERH.] und dann **▶**.



- 3 Drücken Sie **▲/▼** zur Auswahl der Option und dann [MENU/SET].

4 Drücken Sie ▲/▼ zur Auswahl von [QUALITÄT] und dann ►.



5 Drücken Sie ▲/▼ zur Auswahl der Option und dann [MENU/SET].

Falls [4:3] auf der Anzeige ausgewählt wurde, die in Schritt 2 dargestellt ist

Option	Auflösung	fps
[30fpsVGA]	640×480 Pixel	30
[10fpsVGA]		10
[30fpsQVGA]	320×240 Pixel	30
[10fpsQVGA]		10

Falls [16:9] auf der Anzeige ausgewählt wurde, die in Schritt 2 dargestellt ist

Option	Auflösung	fps
[30fps16:9]	848×480 Pixel	30
[10fps16:9]		10

- fps “frame per second”; Dieser Wert bezieht sich auf die Anzahl der in 1 s aufgenommenen Vollbilder.
- Sie können mit “30 fps” flüssigere Laufbilder aufnehmen.
- Mit “10 fps” können Sie längere Sequenzen aufnehmen, wobei die Bildqualität geringer ist.
- Die Dateigröße ist mit [10fpsQVGA] klein, so dass diese für E-Mails geeignet ist.
- **Sie können nur dann Laufbilder auf den integrierten Speicher aufnehmen, wenn das [SEITENVERH.] [4:3] und die Auflösung [30fpsQVGA] oder [10fpsQVGA] (320×240 Pixel) ist.**

6 Drücken Sie [MENU/SET], um das Menü zu schließen.

- Sie können auch die Auslösetaste halb drücken, um das Menü zu schließen.



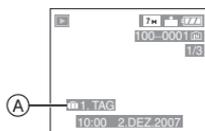
- Der Fokus-Bereich ist der gleiche wie im Makro-Modus. [5 cm (Weitwinkel)/30 cm (Tele) bis ∞]
- Siehe S113 bezüglich Informationen über die mögliche Aufnahmezeit.
- Die auf dem Bildschirm angezeigte mögliche Aufnahmezeit nimmt unter Umständen nicht gleichmäßig ab.
- Das Gerät unterstützt die Aufnahme von Laufbildern auf MultiMediaCards nicht.
- Wenn Sie die Auflösung auf [30fpsVGA] oder [30fps16:9] einstellen, empfehlen wir die Verwendung einer SD-Speicherkarte mit hoher Geschwindigkeit und “10MB/s” oder mehr (auf der Packung angegeben).
- Je nach Typ der Karte kann die Aufnahme unerwartet abgebrochen werden.
- Je nach Typ der Karte kann die Kartenzugriffsanzeige nach Laufbildaufnahmen eine Zeitlang aufleuchten. Dies ist keine Fehlfunktion.
- Laufbilder können kontinuierlich bis zu 15 Minuten Länge aufgenommen werden. Auf dem Display wird laufend die maximale kontinuierliche Aufnahmedauer (bis zu 15 Minuten) angezeigt.
- Wenn mit der Kamera aufgenommene Laufbilder auf anderen Geräten wiedergegeben werden, kann die Bild- und Tonqualität beeinträchtigt oder die Wiedergabe unmöglich sein. Auch die Aufnahmeinformationen werden unter Umständen nicht richtig angezeigt.

- Im Laufbild-Modus [] kann die Richtungserfassungsfunktion und die Ansichtsfunktion nicht eingesetzt werden.
- Sie können [MODE2] in der Optischen Bildstabilisator-Funktion nicht einrichten.
- Die gebündelte Software umfasst QuickTime für die Wiedergabe von mit der Kamera aufgenommenen Laufbild-Dateien auf dem Rechner.

Speichern des Urlaubstags, an dem das Bild aufgenommen wird



Wenn Sie das Abreisedatum des Urlaubs vorher einstellen, wird die Zahl der seit dem Abreisedatum vergangenen Tage (also der wievielte Urlaubstag es ist) aufgezeichnet, wenn Sie die Aufnahme machen. Die Zahl der vergangenen Tage können Sie bei der Wiedergabe der Aufnahmen anzeigen oder beim Ausdruck der Aufnahmen mit [AUSDR.DATUM] (S78) aufdrucken.



(A): Anzahl der Tage nach dem Abreisedatum

■ Einstellung von Abreisedatum/ Rückkehrdatum

(Beispiel: Zur Verdeutlichung dient die Anzeige im Standardmodus [].)

1 Drücken Sie [MENU/SET], und drücken Sie dann ◀.

2 Drücken Sie ▼, um das [SETUP] Menü-Symbol [] auszuwählen und dann ▶.

3 Drücken Sie ▲/▼ zur Auswahl von [REISEDATUM] und dann ▶.

4 Drücken Sie ▼ zur Auswahl von [SET] und dann [MENU/SET].



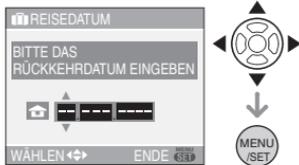
5 Stellen Sie das Abreisedatum mit ▲/▼/◀/▶ ein und drücken Sie dann [MENU/SET].



◀/▶: Wählen Sie die gewünschte Option.

▲/▼: Richten Sie Jahr, Monat und Datum ein.

6 Stellen Sie das Rückreisedatum mit ▲/▼/◀/▶ ein und drücken Sie dann [MENU/SET].



- ◀/▶: Wählen Sie die gewünschte Option.
- ▲/▼: Richten Sie Jahr, Monat und Datum ein.
- Das Reisedatum wird gelöscht, wenn das aktuelle Datum nach dem Rückreisedatum liegt.
- Wenn Sie das Rückreisedatum nicht einstellen möchten, drücken Sie [MENU/SET], während die Datumsleiste angezeigt wird.

7 Drücken Sie zweimal [MENU/SET], um das Menü zu schließen.

8 Nehmen Sie ein Bild auf.



- (A): Anzahl der Tage nach dem Abreisedatum
- Die Anzahl der seit dem Abreisedatum vergangenen Tage wird beim Einschalten der Kamera etwa 5 Sekunden lang angezeigt, nachdem das Reisedatum eingestellt wurde bzw. wenn es schon eingestellt ist.
 - Wenn das Reisedatum eingestellt ist, wird [A] unten rechts im Display angezeigt. (Das Symbol wird nicht angezeigt, wenn das aktuelle Datum nach dem Rückreisedatum liegt.)

■ Löschen des Reisedatums

Das Reisedatum wird automatisch gelöscht, wenn das aktuelle Datum nach dem

Rückreisedatum liegt. Wenn Sie das Reisedatum vor Ende des Urlaubs löschen möchten, wählen Sie auf dem in Schritt 4 gezeigten Bildschirm [OFF] und drücken Sie dann zweimal auf [MENU/SET].



- Das Reisedatum wird unter Verwendung des Datums bei der Uhrzeiteinstellung (S14) und dem von Ihnen eingegebenen Abreisedatum berechnet. Wenn Sie [WELTZEIT] (S57) auf Reiseziel eingestellt haben, wird das Reisedatum unter Verwendung des Datums der Uhrzeiteinstellung und der Reisezeileinstellung berechnet.
- Die Einstellung für das Reisedatum wird auch beim Ausschalten der Kamera gespeichert.
- Wenn Sie ein Abreisedatum einrichten und dann ein Bild mit einem Datum vor diesem Abreisedatum aufnehmen, werden [-] (Minus) in Orange angezeigt und der Reisetag nicht aufgezeichnet, an dem das Bild aufgenommen wurde.
- Wenn Sie ein Abreisedatum einrichten und dann Datum und Uhrzeit am Reiseziel ändern, wird ein weißes [-] (Minus) angezeigt und der Reisetag, an dem Sie das Bild aufgenommen haben, wird auch dann aufgezeichnet, wenn das Datum am Reiseziel zum Beispiel einen Tag vor dem Abreisedatum liegt.
- Wenn [REISEDATUM] auf [OFF] gestellt ist, wird die Anzahl der seit dem Abreisedatum vergangenen Tage auch dann nicht aufgezeichnet, wenn Abreisedatum oder Rückreisedatum eingestellt werden. Auch wenn [REISEDATUM] nach der Aufnahme auf [SET] gestellt wird, kann der Reisetag dann nicht angezeigt werden.
- Stellen Sie die Uhr, wenn die Meldung [BITTE UHR EINSTELLEN] angezeigt wird. (S14)
- Die [REISEDATUM] Einstellung beeinflusst auch den Einfach-Modus [♥].

Anzeige der Uhrzeit am Zielort (World Time)



Wenn Sie Ihr Heimatgebiet und das Reisezielgebiet bei Auslandsreisen, etc. Einstellen, kann die Ortszeit im Reisezielgebiet in der Ansicht eingeblendet und auf den aufgenommenen Bildern aufgezeichnet werden.

- Wählen Sie [UHREINST.] aus, um das aktuelle Datum und die Zeit im Voraus einzustellen. (P14)

1 Drücken Sie [MENU/SET] und drücken Sie dann ◀.

2 Drücken Sie ▼, um das [SETUP] Menü-Symbol [⌘] auszuwählen und dann ▶.

3 Drücken Sie ▲/▼ zur Auswahl von [WELTZEIT] und dann ▶.



- Wenn Sie die Weltzeit das erste Mal verwenden, erscheint die Meldung [BITTE WOHNORT EINSTELLEN]. Wenn diese Meldung erscheint, [MENU/SET] drücken und dann die Einstellung aus der Ansicht unter Schritt **2** in "Einstellen des Heimatgebiets [WOHNORT]" vornehmen.

■ Einstellen des Heimatgebiets [WOHNORT]

(Führen Sie die Schritte **1**, **2** und **3** durch.)

1 Drücken Sie ▼ zur Auswahl von [WOHNORT] und dann [MENU/SET].



2 Drücken Sie ◀/▶, um Ihren aktuellen Standort auszuwählen und dann [MENU/SET].



- Die aktuelle Zeit wird links oben im Display angezeigt. Unten links im Display wird die Zeitdifferenz zur Weltzeit GMT "Greenwich Mean Time" angezeigt.
- Wenn die Sommerzeit [☀] in der Zeitzone des Herkunftsorts verwendet wird, drücken Sie ▲. Drücken Sie erneut ▲, um zur ursprünglichen Zeit zurückzukehren.
- Bei der Umstellung auf Sommerzeit wird die Zeit am Wohnort nicht vorgestellt. Stellen Sie die Uhrzeiteinstellung um eine Stunde vor. (S14)

■ Abschluss der Einstellung des Heimatgebiets

- Wenn Sie das Heimatgebiet zum ersten Mal einstellen, kehrt die Ansicht zur Ansicht unter Schritt **1** von "Einstellen des Heimatgebiets [WOHNORT]" zurück, nachdem Sie [MENU/SET] gedrückt haben, um Ihren aktuellen Aufenthaltsort einzustellen. Drücken Sie ◀, um zur Ansicht unter **3** zurückzukehren und dann [MENU/SET], um das Menü zu schließen.
- Wenn Sie das Heimatgebiet zum zweiten Mal, etc. einstellen, kehrt die Ansicht zur Ansicht unter Schritt **3** zurück, nachdem Sie [MENU/SET] gedrückt haben, um Ihren aktuellen Aufenthaltsort einzustel-

len. Drücken Sie erneut [MENU/SET], um das Menü zu schließen.

■ Einstellung der Zeitzone des Zielorts
(Führen Sie die Schritte **1**, **2** und **3** durch.)

1 Drücken Sie **▲** zur Auswahl von [ZIEL-ORT] und dann [MENU/SET].



(A): Abhängig von der Einstellung wird die Zeit im Reisezielgebiet oder im Heimatgebiet eingeblendet.

- Wenn Sie das Reisezielgebiet zum ersten Mal einstellen, werden Datum und Uhrzeit wie in der Ansicht oben eingeblendet.

2 Drücken Sie **◀/▶**, um die Zeitzone des Zielorts auszuwählen und dann [MENU/SET].



- Die aktuelle Zeit unter dem ausgewählten Reisezielgebiet wird oben rechts im Bildschirm eingeblendet und der Zeitunterschied vom Heimatgebiet unten links.
- Falls an Ihrem Reiseziel die Sommerzeit [☀️] gilt, drücken Sie **▲**. (Die Zeit wird um eine Stunde vorgestellt.) Durch erneutes Drücken von **▲** wird wieder die ursprüngliche Zeit eingestellt.

3 Drücken Sie zum Abschluss [MENU/SET].



- Das Symbol wechselt von [🏠] auf [✈️], nachdem das Reiseziel eingegeben wurde.



• Stellen Sie Einstellung wieder auf [WOHNORT], wenn der Urlaub vorbei ist, indem Sie die Schritte **1**, **2**, **3** und dann die Schritte **1** und **2** der "Einstellen des Heimatgebiets [WOHNORT]" durchführen. (S57)

- Wenn Sie den Zielort in der am Bildschirm angezeigten Zeitzone nicht finden, stellen Sie die Zeit auf der Grundlage des Zeitunterschieds zur Zeitzone des Herkunftsorts ein.
- Die [WELTZEIT] Einstellung beeinflusst auch den Einfach-Modus [♥️].
- Das Symbol [📷] für das Reiseziel wird angezeigt, wenn Sie Aufnahmen wiedergeben, die am Reiseziel aufgenommen wurden.

Verwendung des [REC] Modus-Menüs



Wenn Sie den Weißabgleich, den Farbmodus usw. unterschiedlich einstellen, können Sie die Variationsbreite Ihrer Aufnahmen erhöhen.

■ Von der Menüanzeige aus einstellen
Öffnen Sie das Menü [REC] mit [MENU/SET] und wählen Sie den Menüpunkt, den Sie einstellen möchten. (S15)

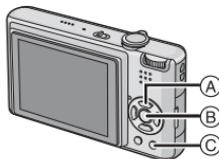
Einstellbare Menüpunkte (Aufnahmen im Standardmodus [])

Menübildschirm	Menüpunkt
1/3	[WB] : [WEISSABGL.] (S59)
	[ISO] : [EMPFINDLICHK.] (S61)
	[↔] : [SEITENVERH.] (S62)
	[■] : [BILDGRÖSSE] (S63)
	[■] : [QUALITÄT] (S63)
2/3	[🎤] : [TONAUFNAHME.](S64)
	[AF] : [AF-MODUS] (S64)
	[📵] : [BILDSTABI.] (S65)
	[📷] : [SERIENAUFN.] (S66)
	AF* : [AF-HILFSLICHT] (S67)
3/3	SLOW [MAX.BEL.ZEIT](S68)
	[📷] : [DIGITALZOOM] (S27)
	[🎨] : [FARBMODUS] (S68)
	[🕒] : [UHREINST.] (S14)

■ Schnelleinstellung verwenden

• Mit [FUNC] lassen sich für die Aufnahme sehr einfach die folgenden Einstellungen vornehmen.

- Stabilisierung
- Serienbilder
- Weißabgleich
- ISO-Empfindlichkeit
- Auflösung
- Qualität

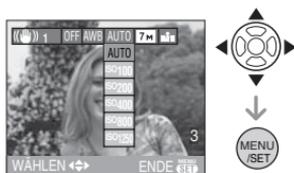


- (A) : Cursortasten
(B) : [MENU/SET]-Taste
(C) : [FUNC]-Taste

1 Halten Sie [FUNC] während der Aufnahme gedrückt.



2 Wählen Sie den Menüpunkt und die Einstellung mit ▲/▼/◀/▶ und schließen Sie dann das Menü mit [MENU/SET].



- Sie können durch Drücken von [FUNC] auch das Menü schließen.



- Die Einstellung [ SET] (Weißabgleich) wird bei Verwendung der Schnelleinstellung nicht angezeigt.

[WEISSABGL.]

[WB] *Einstellung des Farbtons für ein natürlicheres Bild*



Drücken Sie [], um das [REC]-Modusmenü aufzurufen und die einzustellende Option auszuwählen. (S58)

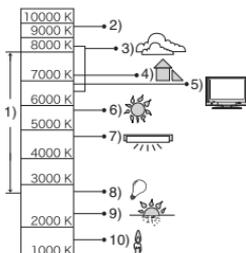
Mit dieser Funktion können Sie Farben fast naturgetreu auf den bei Sonnenlicht, Halogenbeleuchtung, usw. aufgenommenen Bildern wiedergeben, in denen die Farbe Weiß rötlich oder bläulich erscheinen kann.

Wählen Sie eine Einstellung aus, die den Aufnahmebedingungen entspricht.

[AWB] (Automatischer Weißabgleich)	Zur automatischen Einstellung
☀ (Tageslicht)	für Aufnahmen im Freien an einem klaren Tag
☁ (Wolkig)	für Aufnahmen im Freien an einem wolkgigen Tag
[🏠] (Schatten)	für Außenaufnahmen im Schatten
☀ (Halogen)	für Aufnahmen unter Halogenbeleuchtung
📄 (WeißEinstellung)	Zur Benutzung des voreingestellten Weißabgleichs
📄SET (WeißEinstellung)	Zur erneuten Einstellung des Weißabgleichs

- 1 Der automatische Weißabgleich funktioniert innerhalb dieses Bereichs.
- 2 Blauer Himmel
- 3 Wolkiger Himmel (Regen)
- 4 Schatten
- 5 Fernsehbildschirm
- 6 Sonnenlicht
- 7 Weißes Leuchtstoffröhrenlicht
- 8 Glühlampenlicht
- 9 Sonnenauf- und -untergang
- 10 Kerzenlicht

Farbtemperatur (K = Kelvin)



■ Hinweise zum automatischen Weißabgleich

Die obige Grafik zeigt den Einstellbereich des Weißabgleichs. Liegen die Aufnahmebedingungen außerhalb des Bereichs, in dem ein Weißabgleich möglich ist, kann das Bild rötlich oder bläulich erscheinen. Auch wenn die Bedingungen innerhalb dieses Bereichs liegen, kann es sein, dass der automatische Weißabgleich nicht richtig funktioniert, wenn das Motiv von vielen unterschiedlichen Lichtquellen umgeben ist oder keine Weißtöne vorhanden sind. Verwenden Sie in diesen Fällen nicht die Einstellung [AWB].

■ Manuelles Einstellen des Weißabgleichs

- 1 Wählen Sie [📄SET] und drücken Sie danach [MENU/SET].
- 2 Richten Sie die Kamera auf einen Papierbogen o.ä., so dass der Bereich in der Mitte nur durch das weiße Objekt eingenommen wird und drücken Sie dann [MENU/SET].



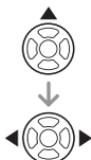
- 3 Drücken Sie zweimal [MENU/SET], um das Menü zu schließen.
 - Sie können auch die Auslösetaste halb drücken, um das Menü zu schließen.

■ Feineinstellung des Weißabgleichs [WB±] (Nicht verfügbar bei Verwendung des automatischen Weißabgleichs)

Wenn Sie die gewünschte Farbwiedergabe durch Einstellen des Weißabgleichs nicht erzielen können, können Sie eine Feineinstellung des Weißabgleichs vornehmen.

- Stellen Sie den Weißabgleich auf [☀] / [☁] / [🏠] / [☀] / [📄].(S59)
- Sie können den Weißabgleich auch im [UNTERWASSER] einstellen.

1 Drücken Sie mehrmals bis [WEIßABG. KORR.] eingeblendet wird, und drücken Sie dann um den Weißabgleich einzustellen.



-  [ROT]: Drücken Sie diese Taste, wenn das Bild bläulich erscheint.
-  [BLAU]: Drücken Sie diese Taste, wenn das Bild rötlich erscheint.
- Wählen Sie [0] aus, um zum ursprünglichen Weißausgleich zurückzukehren.

2 Drücken Sie zum Abschluss [MENU/SET].

- Sie können auch die Auslösetaste halb drücken, um das Menü zu schließen.
- Das Bildschirmsymbol für den Weißabgleich wird rot oder blau.



Zum Weißabgleich

- Wenn Sie Aufnahmen mit Blitz machen, wird der Weißabgleich bei ungenügender Blitzleistung für das Motiv unter Umständen nicht korrekt eingestellt.
- Die Einstellung des Weißabgleichs bleibt auch bei ausgeschalteter Kamera erhalten. Allerdings wird die Weißabgleich-Einstellung für einen Szenenmodus auf [AWB] zurückgesetzt, wenn zu einem anderen Szenenmodus gewechselt wird.
- In folgenden Fällen kann der Weißabgleich nicht eingestellt werden.
 - Einfach-Modus [
 - Im Szenenmodus bei [LANDSCHAFT], [NACHTPORTRAIT],

[NACHTLANDSCH.] , [SPEISEN], [PARTY], [KERZENLICHT], [SONNENUNTERG.], [STERNENHIMMEL],[FEUERWERK], [STRAND],[SCHNEE], [LUFTAUFNAHME], [UNTERWASSER].

Zur Feineinstellung des Weißabgleichs

- Der Weißabgleich kann für jede Weißabgleich-Modus einzeln feineingestellt werden.
- Die Feineinstellung des Weißabgleichs wirkt sich bei Verwendung des Blitzes auf das Bild aus.
- Die Einstellung des Weiß-Feinabgleichs auch bei Ausschalten der Kamera gespeichert.
- Die Regelstufe der Feineinstellung des Weißabgleichs in [] kehrt auf [0] zurück, wenn Sie den Weißabgleich unter Verwendung [SET] zurückstellen.
- Der Weißabgleich kann nicht feineingestellt werden, wenn [FARBMODUS] (S68) auf [COOL], [WARM], [B/W] oder [SEPIA] gestellt ist.

[EMPFDLICHK.]



Einstellung der ISO-Empfindlichkeit



- Drücken Sie [], um das [REC] -Modusmenü aufzurufen und die einzustellende Option auszuwählen. (S58)
- ISO ist ein Maß für die Lichtempfindlichkeit des Sensors. Je höher die Empfindlichkeit eingestellt ist, desto weniger Licht wird für die Aufnahme eines Bilds benötigt. Dank dieser Einstellung ist die Kamera für Aufnahmen in dunklen Umgebungen geeignet.
- Bei Einstellung auf [AUTO] wird die ISO-Empfindlichkeit automatisch je nach der Helligkeit bis zu einem Maximum von [ISO200] eingestellt. (Bei Blitzaufnahmen

kann sie bis zu einem Maximum von [ISO640] eingestellt werden.)

ISO-Empfindlichkeit	100 ← → 1250
Verwendung in heller Umgebung (z.B. im Freien)	Geeignet Ungeeignet
Verwendung in dunkler Umgebung	Ungeeignet Geeignet
Verschlusszeit	Länger Kürzer
Rauschen	Gering Erhöht



- Bei [HOHE EMPFINDL.] (S50) im Szenenmodus ist die ISO-Empfindlichkeit fest auf [ISO3200] eingestellt.
- Zur Vermeidung von Rauschen sollte die ISO-Empfindlichkeit verringert oder [FARBMODUS] auf [NATURAL] gestellt werden. (S68)
- Die ISO-Empfindlichkeit wird auf [ISO-GRENZE] in der intelligenten ISO-Einstellung eingestellt [].(S42)
- In folgenden Fällen kann die ISO-Empfindlichkeit nicht eingestellt werden.
 - Einfach-Modus [
 - Laufbild-Modus [
 - Szenenmodus

[SEITENVERH.]



Einstellung des Seitenverhältnisses von Bildern



Drücken Sie [], um das [REC] -Modusmenü aufzurufen und die einzustellende Option auszuwählen. (S58)
 Durch Ändern des Seitenverhältnisses können Sie ein Format auswählen, das dem Objekt entspricht.

4:3	<p>Wählen Sie die Aufnahme von Bildern mit demselben Seitenverhältnis wie dem eines 4:3 Fernsehgeräts oder eines Rechner-Bildschirms aus.</p> 
3:2	<p>Wählen Sie die Aufnahme von Bildern mit demselben Seitenverhältnis von 3:2 wie dem eines 35 mm Films aus.</p> 
16:9	<p>Dies eignet sich für Landschaften, etc., bei denen eine weites Bildfeld vorzuziehen ist. Dies ist auch geeignet für die Wiedergabe von Bildern auf einem Breitbild-Fernseher, hochauflösenden Fernsehern, etc.</p> 



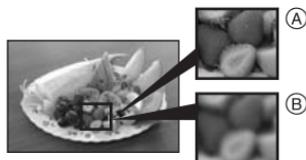
- Im Laufbild-Modus [] lässt sich [**3:2**] nicht einstellen. (S53)
- Die Seiten der aufgenommenen Bilder können beim Ausdruck abgeschnitten werden. (S109)

[BILDGRÖSSE]/[QUALITÄT]

Einstellung der Auflösung und
–qualität gemäß Ihrer Verwendung
der Bilder



Drücken Sie [], um das [REC]-Modusmenü aufzurufen und die einzustellende Option auszuwählen. (S58)
Ein Digitalbild besteht aus zahlreichen Punkten, die als Pixel bezeichnet werden. Obwohl Sie den Unterschied auf dem Monitor der Kamera nicht erkennen können, wird das Bild um so detailreicher, wenn es auf einem großen Blatt Papier ausgedruckt wird oder auf dem Monitor eines Computers angezeigt wird, je mehr Pixel es aufweist. Die Bildqualität bezieht sich auf die Komprimierungsrate beim Speichern der Digitalbilder.



- (A) Viele Pixel (Fein)
(B) Wenige Pixel (Grob)

* Diese Bilder wurden zur Veranschaulichung dargestellt.

■ Anzahl der Pixel

Sie können Bilder deutlicher ausdrucken, wenn eine höhere Auflösung [[7M]] (7M) ausgewählt wird.

Wird eine geringere Auflösung [[0,3M]] (0,3M EZ) ausgewählt, können Sie mehr Bilder aufnehmen und diese an eine E-Mail anhängen oder auf eine Webseite stellen, da ihre Dateigröße gering ist.

■ Bei einem Seitenverhältnis von [4:3].

7M (7M)	3072×2304 Pixel
5M (5M EZ)	2560×1920 Pixel
3M (3M EZ)	2048×1536 Pixel

2M (2M EZ)	1600×1200 Pixel
1M (1M EZ)	1280×960 Pixel
0,3M (0,3M EZ)	640×480 Pixel

■ Bei einem Seitenverhältnis von [3:2].

6M (6M)	3072×2048 Pixel
25M (2,5M EZ)	2048×1360 Pixel

■ Bei einem Seitenverhältnis von [16:9].

55M (5,5M)	3072×1728 Pixel
2M (2M EZ)	1920×1080 Pixel

■ Qualität

	Fein (niedrige Komprimierung): Dies gibt der Bildqualität den Vorrang. Die Bildqualität ist hoch.
	Standard (hohe Komprimierung): Dies gibt der Anzahl der aufnehmbaren Bilder den Vorrang. Es werden Bilder mit Standardqualität aufgenommen.



- Die Anzahl der Pixel, die ausgewählt werden kann, variiert je nach Seitenverhältnis. Wenn Sie das Seitenverhältnis ändern, stellen Sie die Auflösung ein.
- “EZ” ist die Abkürzung für “Extra optical Zoom”. (S26)
- Der erweiterte Optikkzoom funktioniert in [HOHE EMPFINDL.] im Szenen-Modus nicht, so dass die Auflösung für [EZ] nicht eingeblendet wird.
- Die Bilder können abhängig vom Objekt und den Aufnahmebedingungen mosaikartig erscheinen.
- Siehe S111 wegen Informationen bezüglich der Anzahl der aufnehmbaren Bilder.
- Die Anzahl der aufnehmbaren Bilder ist vom Motiv abhängig.
- Die Anzahl der auf dem Display angezeigten aufnehmbaren Fotos kann von der aufgenommenen Fotos abweichen.

- Im Einfach-Modus [♥] liegen die folgenden Einstellungen vor.

– [GROSS]:

4:3 : 7M (7M) / []

– [4"×6"/10×15 cm]:

3:2 : 25M (2,5M EZ) / []

– [E-MAIL]:

4:3 : 0,3M (0,3M EZ) / []

[TONAUFNAHME.]

 Aufnahme von Standbildern mit Ton



Drücken Sie [MENU], um das [REC]-Modusmenü aufzurufen und die einzustellende Option auszuwählen. (S58)

Sie können die Standbilder mit Ton aufnehmen, wenn die Einstellung auf [ON] erfolgt. Das bedeutet, dass Sie die Unterhaltung während der Aufnahme oder eine Erklärung des Bildes aufnehmen können.

- [U] erscheint auf dem Bildschirm, wenn Sie [TONAUFNAHME.] auf [ON] stellen.
- Stellen Sie das Motiv scharf und drücken Sie die Auslösetaste, um die Aufnahme zu starten. Die Aufnahme stoppt automatisch ca. 5 s später. Die Auslösetaste muss nicht gedrückt und gehalten werden.
- Der Ton wird über das eingebaute Mikrofon der Kamera aufgenommen.
- Drücken Sie während der Tonaufnahme [MENU/SET], wird die Tonaufnahme unterbrochen. Der Ton wird nicht aufgenommen.



- Sie können im Autobracket-, Serienbild- oder [STERNENHIMMEL] Szenen-Modus keine Bilder mit Ton aufnehmen.
- Die folgenden Funktionen sind nicht möglich.
 - [AUSDR.DATUM]
 - [GRÖÖE ÄN.]
 - [ZUSCHND.]
 - [SEITENV. ÄND.]

[AF-MODUS]

 Einstellung der Methode der Scharfeinstellung



Drücken Sie [MENU], um das [REC]-Modusmenü aufzurufen und die einzustellende Option auszuwählen. (S58)

Den Modus auswählen, der für die Aufnahmebedingungen und die Gestaltung geeignet ist.

5-Bereiche-Scharfeinstellen:

Die Kamera stellt alle 5 Fokusbereiche scharf. Diese Funktion ist sinnvoll, wenn sich das Objekt nicht in der Mitte des Bildschirms befindet.



3-Bereich-Scharfeinstellen (Hohe Geschwindigkeit):

Die Kamera stellt umgehend alle 3 Punkte des Fokusbereichs ein – links, rechts und Mitte. Diese Funktion ist sinnvoll, wenn sich das Objekt nicht in der Mitte des Bildschirms befindet.



1-Bereich-Scharfeinstellen (Hohe Geschwindigkeit):

Die Kamera stellt das Objekt im AF-Bereich in der Bildschirmitte umgehend scharf.



1-Bereich-Scharfeinstellung:

Die Kamera stellt das Objekt im AF-Bereich in der Bildschirmitte scharf.



Spot-Scharfeinstellen:

Die Kamera stellt in einem begrenzten, kleinen Bereich auf dem Bildschirm scharf.



Hinweise zu [AF-LOCK] oder [AF-ON]

- Mit dieser Einstellung wird eine schnellere Scharfstellung erreicht als in anderen AF-Modi.
- Das Bild kann einen Moment lang aufhören, sich zu bewegen, bevor es scharf gestellt wird, wenn Sie die Auslösetaste halb drücken. Dabei handelt es sich nicht um eine Funktionsstörung.



- Der angezeigte AF-Bereich ist größer als normal, wenn der digitale Zoom verwendet wird oder wenn Bilder an dunklen Orten aufgenommen werden. Der in der Bildmitte angezeigte AF-Bereich kann auch größer als üblich sein, wenn Bilder im [UNTERWASSER] aufgenommen werden.



- Die Kamera stellt auf alle AF-Felder scharf, wenn mehrere AF-Felder (max. 5 Felder) gleichzeitig leuchten. Die Fokusposition ist nicht vorab festgelegt. Es wird automatisch eine Position eingestellt, die von der Kamera im Moment der Scharfeinstellung bestimmt wird. Wenn Sie die Fokusposition zum Aufnehmen von Bildern selbst festlegen möchten, stellen Sie den AF-Modus auf [AF-LOCK], [AF-ON] oder [AF-ON] ein.
- Wenn der AF-Modus auf [AF-LOCK] oder [AF-ON] eingestellt ist, wird der AF-Bereich nicht angezeigt, bis das Bild scharfgestellt ist.

- Stellen Sie den AF-Modus auf [AF-LOCK] oder [AF-ON], wenn das Scharfstellen mit [AF-LOCK] Probleme bereitet.
- Der AF-Modus kann im Einfach-Modus [AF-ON], [SELBSTPORTRAIT] oder [FEUERWERK] im Szenen-Modus nicht eingestellt werden.

[BILDSTABI.]



Verwackeln ermitteln und ausgleichen



Drücken Sie [BILDSTABI.], um das [REC]-Modusmenü aufzurufen und die einzustellende Option auszuwählen. (S58)

[MODE1] (((1))) 1	Der Stabilisator ist dauerhaft aktiv und kann die Gestaltung des Fotos unterstützen.
[MODE2] (((2))) 2	Verwacklungen werden nur dann ausgeglichen, wenn die Auslösetaste gedrückt wird. Dies ergibt eine größere Stabilisierungswirkung.
[OFF] (((OFF))) OFF	Wenn die Verwendung des Bildstabilisators nicht gewünscht wird.

Hinweise zum Bildschirm zur Demonstration von Verwackeln/Bewegungsermittlung

Drücken Sie ►, um [DEMO ERSCH./OBJ.BEW.] anzuzeigen, wenn der Bildschirm [BILDSTABI.] angezeigt wird. (Solange der Bildschirm [DEMO ERSCH./OBJ.BEW.] angezeigt wird, sind keine Aufnahmen möglich.) Drücken Sie noch einmal ►, um diesen Modus zu beenden.



- (A): Demonstration der Verwackel-Ermittlung
- (B): Demonstration der Bewegungsermittlung
- Die Kamera ermittelt automatisch das Verwackeln und die Bewegung des Motivs und signalisiert dies auf der Anzeige.
 - Zur Demonstration der Motivbewegung verwenden Sie am besten ein helles, kontrastreiches Motiv.
 - Auf dem Bildschirm zur Demonstration von Verwackeln/Bewegungsermittlung werden Annäherungswerte angezeigt.
 - Die Kamera ermittelt die Bewegung des Motivs auch bei der automatischen Einstellung der ISO-Empfindlichkeit in der intelligenten ISO-Einstellung [] (S42) sowie bei [SPORT] (S46), [BABY 1]/[BABY 2] (S48) und [HAUSTIER] (S49) im Szenenmodus.



- Die Stabilisator-Funktion ist u.U. in folgenden Fällen nicht wirksam.
 - Bei starken Verwacklungen.
 - Wenn die Zoom-Vergrößerung hoch ist.
 - Im Digitalzoom-Bereich.
 - Beim Aufnehmen von Bildern, während ein bewegliches Objekt verfolgt wird.
 - Wenn sich die Verschlusszeit bei der Aufnahme von Bildern in Innenräumen oder dunklen Umgebungen verlängert.
 Achten Sie beim Drücken der Auslösetaste auf Verwacklungen der Kamera.
- Die Einstellung ist im Einfach-Modus [] und in der Szenenmodus-Einstellung [SELBSTPORTRAIT] (S45) fest auf [MODE2] und in der Szenenmodus-Einstellung [STERNENHIMMEL] (S50) fest auf [OFF] gestellt.
- Im Laufbild-Modus kann [], [MODE2] nicht eingestellt werden.

[SERIENAUFN.] Serienbilder aufnehmen



Drücken Sie [], um das [REC]-Modusmenü aufzurufen und die einzustellende Option auszuwählen. (S58)

■ Anzahl der im Serienbild-Modus aufgenommenen Bilder

	Frequenz	Anzahl der aufnehmbaren Bilder	
	3*	Max. 5	Max. 7
	2*		
	Etwa 2	Hängt von der verbleibenden Kapazität des eingebauten Speichers/der Karte ab.	

- * Die Frequenz ist ungeachtet der Übertragungsgeschwindigkeit der Karte konstant.
- Die angegebene Anzahl der Bilder trifft zu, wenn die Verschlusszeit schneller als 1/60 ist und der Blitz nicht eingeschaltet ist.
- Je nach Aufnahmebedingungen, z.B. in dunklen Umgebungen oder bei hoch eingestellter ISO-Empfindlichkeit, kann sich die Aufnahmerate (Bilder/Sekunde) verringern.
- Halten Sie die Auslösetaste ganz gedrückt, um den Serienbild-Modus zu aktivieren.



- Bei eingeschaltetem Blitz ist nur 1 Aufnahme möglich.
- Wenn der Serienbild-Modus auf Unbegrenzt gestellt ist
 - Die Aufnahmerate verringert sich nach einiger Zeit. Die genauen Werte hängen vom Kartentyp, von der Auflösung und der Qualität ab.

- Sie können Aufnahmen machen, bis die Kapazität des eingebauten Speichers oder der Karte erschöpft ist.
- Die Scharfeinstellung erfolgt bei der Aufnahme des Bildes.
- Die Belichtung und der Weißabgleich variieren abhängig von der Einstellung des Serienbild-Modus. Ist der Serienbild-Modus auf [] gestellt, gelten die für das erste Bild festgelegten Werte. Wird die Frequenz auf [] oder [] gestellt, werden die Werte bei jeder Aufnahme eingestellt.
- Wenn Sie einem Motiv in Bewegung folgen oder wenn Sie Landschafts-, Innen- oder Außenaufnahmen machen, bei denen ein großer Unterschied zwischen Licht und Schatten herrscht, kann es länger dauern, bis die korrekte Belichtung eingestellt ist. Wenn dabei die Serienbildfunktion genutzt wird, kann die Belichtung unter Umständen nicht optimal sein.
- Bei Benutzung des Selbstauslösers wird die Anzahl der aufnehmbaren Bilder im Serienbild-Modus unveränderlich auf 3 eingestellt.
- Der Serienbild-Modus wird nicht gelöscht, wenn die Kamera ausgeschaltet wird.
- Werden gleichzeitig Auto Bracket- und Serienbild-Modus eingestellt, wird Auto Bracket ausgeführt.
- Wird der Serienbild-Modus eingestellt, wird die Auto-Review-Funktion ungeachtet der Auto-Review-Einstellung aktiviert. (Das Bild wird nicht vergrößert.) Die Auto-Review-Funktion kann im [SETUP]-Menü nicht eingestellt werden.
- Wenn der Serienbild-Modus eingeschaltet ist, kann [TONAUFNAHME.] nicht verwendet werden.
- Serienbildaufnahmen sind im Einfach-Modus [] und bei [STERNENHIMMEL] im Szenenmodus nicht möglich.

[AF-HILFSLICHT]

AF*

Die Scharfeinstellung bei schlechten Lichtbedingungen wird erleichtert



Drücken Sie [], um das [REC]-Modusmenü aufzurufen und die einzustellende Option auszuwählen. (S58)

Die Beleuchtung des Motivs erleichtert die Scharfeinstellung für die Kamera, wenn unter schlechten Lichtbedingungen aufgenommen wird, die die Scharfeinstellung schwierig machen.

- Wird das AF-Hilfslicht auf [ON] gestellt, wird ein größerer AF-Bereich als gewöhnlich angezeigt und das AF-Hilfslicht (A) schaltet sich ein, wenn Sie die Auslösetaste an dunklen Orten o.ä. halb drücken.



[ON]	Das AF-Hilfslicht schaltet sich bei unzureichenden Lichtverhältnissen ein. Während dessen erscheint das Symbol des AF-Hilfslichtes [AF*] auf der Anzeige. Der effektive Bereich des AF-Hilfslichtes beträgt 1,5 m.
[OFF]	Das AF-Hilfslicht schaltet sich nicht ein.



- Achten Sie beim Einsatz des AF-Hilfslichtes auf Folgendes.
 - Sehen Sie nicht von Nahem in das AF-Hilfslicht.
 - Das AF-Hilfslicht nicht mit den Fingern oder anderen Gegenständen verdecken.
- Wenn Sie das AF-Hilfslicht nicht verwenden wollen (wenn Sie z.B. Bilder von Tieren an dunklen Orten aufnehmen), stellen Sie die [AF-HILFSLICHT] auf [OFF]. In diesem Fall erweist sich die Scharfeinstellung des Objekts als schwieriger.

- Die Einstellung von [AF-HILFSLICHT] ist im Einfach-Modus [♥] unveränderlich auf [ON] festgelegt.
- Die Einstellung für die [AF-HILFSLICHT] ist in [SELBSTPORTRAIT] (S45), [LANDSCHAFT] (S46), [NACHTLANDSCH.] (S47), [SONNENUNTERG.] (S49), [FEUERWERK] (S51) unveränderlich auf [OFF] festgelegt und auf [LUFTAUFNAHME] (S52) im Szenenmodus.
- Die Grundeinstellung für [HAUSTIER] (S49) im Szenenmodus ist [OFF].

[MAX.BEL.ZEIT]



Aufnahme heller Bilder an dunklen Orten



Drücken Sie [MENU], um das [REC]-Modusmenü aufzurufen und die einzustellende Option auszuwählen. (S58)

Bei Aufnahmen in dunkler Umgebung können Sie mit einer Verschlusszeit, die noch länger als die längste normale Einstellung der Verschlusszeit ist, hellere Aufnahmen als normal machen.

- Folgende lange Verschlusszeiten sind möglich: [1/8-], [1/4-], [1/2-] und [1-].
- Dies eignet sich, wenn Sie helle Bilder sowohl von einer Landschaft als auch von einer Person aufnehmen wollen, indem [NACHTPORTRAIT] (S47) im Szenenmodus verwendet wird.

Einrichten der langen Verschlusszeit	1/8- ← → 1-
Helligkeit	Dunkler Heller
Verwacklungen	Gering Stärker



- Diese sollte zur Aufnahme von Bildern normalerweise auf [1/8-] eingestellt sein. (Wenn Sie eine andere niedrige Ver-

schlusszeit als [1/8-] wählen, erscheint [SLOW] unten links am LCD-Monitor.)

- Werden mit [MAX.BEL.ZEIT] längere Belichtungszeiten eingestellt, kann es leicht zu Verwackeln kommen. Wir empfehlen die Verwendung eines Stativs und des Selbstauslösers (S39) bei der Aufnahme.
- Die lange Verschlusszeit kann weder in der intelligenten ISO-Einstellung [ISO] noch im Einfach-Modus [♥] noch bei [SPORT], [NACHTLANDSCH.], [BABY 1], [BABY 2], [HAUSTIER], [STERNENHIMMEL] und [FEUERWERK] im Szenenmodus eingestellt werden.

[FARBMODUS]



Farbeffekt und Bildqualität passend zur Aufnahme einstellen



Drücken Sie [MENU], um das [REC]-Modusmenü aufzurufen und die einzustellende Option auszuwählen. (S58)

Stellen Sie die verschiedenen Menüpunkte passend zur Aufnahmesituation und zu Ihren Vorstellungen von der Aufnahme ein.

[NATURAL]	Das Bild wird weicher.
[VIVID]	Das Bild wird schärfer.
[COOL]	Das Bild wird bläulich.
[WARM]	Das Bild wird rötlich.
[B/W]	Das Bild wird schwarz und weiß.
[SEPIA]	Das Bild wird bräunlich.



- Beim Aufnehmen von Bildern in dunkler Umgebung kann Rauschen sichtbar werden. Um Rauschen zu vermeiden, empfehlen wir die Einstellung von [FARBMODUS] auf [NATURAL].

Anzeige von mehreren Aufnahmen

(Multi-Wiedergabe)



1 Drehen Sie den Zoomhebel in Richtung [W], um gleichzeitig mehrere Aufnahmen anzuzeigen.

(Bildschirm wenn 9 Aufnahmen eingeblendet werden)



- [W]: 1 Bild-Wiedergabe → 9 Bilder-Wiedergabe
→ 25 Bilder-Wiedergabe
→ Kalender-Wiedergabe (S69)
- Drehen Sie den Zoomhebel in Richtung [T], um zum vorangegangenen Bildschirm zurückzukehren.

2 Drücken Sie ▲/▼/◀/▶, um ein Bild auszuwählen.



- (A): Nummer des ausgewählten Bilds und Gesamtanzahl der aufgenommenen Bilder
- Abhängig vom aufgenommenen Bild oder der Einstellung, erscheinen die folgenden Symbole.

- [★] (Favoriten)
- [📄] (Laufbild)

- [👶]/[🐾]([BABY 1]/[BABY 2]/[HAUSTIER] im Szenen-Modus)
- [📅] (Reisedatum)
- [📍] (Reiseziel)
- [📧] (Mit [AUSDR. DATUM] versehene Aufnahmen)

■ Beispiele der 25 Bilder-Wiedergabe



■ Rückkehr zu normaler Wiedergabe

In Richtung [T] drehen oder [MENU/SET] drücken.

- Das ausgewählte Bild wird angezeigt.

■ Löschen eines Bildes während der Multi-Wiedergabe

- 1 Drücken Sie ▲/▼/◀/▶ zur Auswahl eines Bildes und dann [🗑️].
- 2 Drücken Sie ▲ zur Auswahl von [JA].
- 3 Drücken Sie [MENU/SET].



- Die Aufnahmeinformationen usw. auf dem LCD-Monitor können in der Multi-Wiedergabe auch dann nicht gelöscht werden, wenn Sie [DISPLAY] drücken.
- Die Bilder werden nicht in gedrehter Richtung angezeigt, auch wenn [ANZ. DREHEN] auf [ON] gestellt ist. (S77)

Ansicht der Bilder nach Aufnahmedatum (Kalender-Ansicht)



Mit Hilfe der Kalender-Ansicht-Funktion können Sie die Bilder nach Aufnahmedatum betrachten.

1 Drehen Sie den Zoomschalter mehrmals in Richtung [W], um die Kalenderanzeige aufzurufen.



- Das Aufnahmedatum des an der Anichts-Anzeige ausgewählten Bildes wird als Startdatum verwendet, wenn die Kalender-Ansicht zum ersten Mal verwendet wird.
- Wenn mehrere Bilder mit demselben Aufnahmetag vorhanden sind, wird das erste an diesem Tag aufgenommene Bild wiedergegeben.

2 Drücken Sie ▲/▼/◀/▶, um das anzuzeigende Datum auszuwählen.

- ▲/▼: Wählen Sie den Monat aus
- ◀/▶: Wählen Sie das Datum aus
- Falls während eines Monats keine Bilder aufgenommen wurden, wird der Monat nicht angezeigt.

3 Drücken Sie [MENU/SET], um die Bilder anzuzeigen, die zum gewählten Datum aufgenommen wurden.



- Drehen Sie den Zoomhebel in Richtung [W], um zum Kalenderbildschirm zurückzukehren.

4 Drücken Sie ▲/▼/◀/▶, um ein Bild zu wählen und dann [MENU/SET].

- Das ausgewählte Bild wird angezeigt.

■ Zurückkehren zur 1 Bild-Wiedergabe

Nach Anzeige des Kalender-Bildschirms drehen Sie den Zoom-Hebel in Richtung [T], um die 25-Bilder-, 9-Bilder- und den 1-Bild-Wiedergabe anzuzeigen. (S69)



- Die Bilder werden angezeigt, ohne gedreht zu werden, auch wenn Sie [ANZ. DREHEN] auf [ON] einstellen. (S77)
- Sie können die Kalenderjahre von Januar 2000 bis Dezember 2099 anzeigen.
- Wenn das Aufnahmedatum des gewählten Bildes nicht in der Zeit von Januar 2000 und Dezember 2099 liegt, zeigt die Kamera es mit dem ältesten verfügbaren Kalenderdatum an.
- Die auf einem Rechner editierten Bilder werden mit anderen Datumsangaben als den tatsächlichen Aufnahmedaten angezeigt.
- Falls das Datum nicht auf der Kamera eingestellt wurde (S14), wird das Aufnahmedatum auf den 1. Januar 2007 eingestellt.
- Wenn Sie Bilder nach der Einstellung des Reiseziels unter [WELTZEIT] (S57) aufnehmen, werden die Bilder in Kalender-Ansicht nach den Daten am Reiseziel eingeblendet.

Gebrauch des Wiedergabe-Zooms



1 Den Zoomhebel in Richtung [T] drehen, um das Bild zu vergrößern.



- [T] : 1× → 2× → 4× → 8× → 16×
- Wenn Sie den Zoomhebel in Richtung [W] drehen, nachdem das Bild vergrößert wurde, verringert sich die Vergrößerung. Wenn Sie den Zoomhebel in Richtung [T] drehen, nimmt die Vergrößerung zu.
- Bei Änderung der Vergrößerung erscheint die Zoom-Positions-Anzeige (A) etwa. 1 s lang, so dass Sie die Position des vergrößerten Bereichs überprüfen können.

2 Drücken Sie ▲/▼/◀/▶, um die Position zu verändern.



- Wenn Sie die anzuzeigende Stelle verschieben, erscheint die Zoom-Positions-Anzeige etwa. 1 s lang.

■ Ende der Verwendung des Wiedergabe-Zooms

In Richtung [W] drehen oder [MENU/SET] drücken.

■ Löschen eines Bildes während des Wiedergabe-Zooms

- 1 Drücken Sie [↵].
- 2 Drücken Sie ▲ zur Auswahl von [JA].
- 3 Drücken Sie [MENU/SET].



- Während des Wiedergabezooms können Sie die Aufnahmeinformationen usw. auf dem LCD-Monitor auch löschen, indem Sie [DISPLAY] drücken.
- Je stärker ein Bild vergrößert wird, desto schlechter wird seine Qualität.
- Wenn Sie das vergrößerte Bild speichern wollen, verwenden Sie die Trimm-Funktion. (S85)

- Der Wiedergabe-Zoom funktioniert u. U. nicht, wenn die Bilder mit einem anderen Gerät aufgenommen wurden.

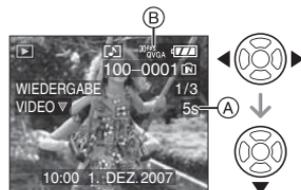
Wiedergabe von Laufbildern/Bildern mit Ton



■ Laufbild

Drücken Sie ◀/▶ zur Auswahl des Bildes mit dem Laufbild-Symbol

[30fps_VGA]/[10fps_VGA]/[30fps_QVGA]/[10fps_QVGA]/[30fps_16:9]/[10fps_16:9] und dann ▼ zur Wiedergabe.



- (A): Laufbild-Aufnahmezeit
- (B): Laufbild-Symbol

- Nach Beginn der Wiedergabe wird unten rechts im Display die vergangene Wiedergabezeit angezeigt. 8 Minuten und 30 Sekunden wird zum Beispiel als [8m30s] angezeigt.
- Der während der Wiedergabe angezeigte Cursor ist derselbe wie ▲/▼/◀/▶.



Laufbildwiedergabe anhalten

Drücken Sie ▼.

Schnelles Vor-/Zurückspulen

Drücken und halten Sie ◀/▶ während der Wiedergabe des Laufbildes.

◀: Schnelles Zurückspulen

▶: Schnelles Vorspulen

- Die Kamera kehrt zur normalen Wiedergabe des Laufbildes zurück, wenn ◀/▶ losgelassen wird.

Unterbrechen

Drücken Sie **▲** während der Wiedergabe des Laufbildes.

- Drücken Sie **▲** zum Aufheben der Pause.

Einzelbild-Vorschaltung/

Einzelbild-Zurückschaltung

- Drücken Sie in der Wiedergabepause **◀/▶**.

■ Bilder mit Ton

Drücken Sie **◀/▶** zur Auswahl des Bilds mit Tonsymbol  und dann **▼** um das Bild wiederzugeben.



- Siehe [TONAUFNAHME.] (S64) und [NACHVERT.] (S83) für Informationen über die Erstellung von Bildern mit Ton.



- Der Ton ist über die Lautsprecher hörbar. Siehe [LAUTSTÄRKE] (S19) für Informationen über die Lautstärkeeinstellung im [SETUP]-Menü.

- Mit dieser Kamera können Dateien im Format QuickTime Motion JPEG wiedergegeben werden.

- Beachten Sie, dass die gebündelte Software QuickTime für die Wiedergabe von mit der Kamera erstellten Laufbild-Dateien auf dem Rechner umfasst. (S90)

- Einige mit einem Rechner oder einem anderen Gerät aufgenommene QuickTime Motion JPEG-Dateien können u.U. auf dieser Kamera nicht wiedergegeben werden.

- Wenn Sie Laufbilder wiedergeben, die mit anderen Geräten aufgenommen wurden, kann die Bildqualität sich verschlechtern oder die Bilder werden nicht wiedergegeben.

- Bei Verwendung einer Karte mit hoher Speicherkapazität ist es möglich, dass das schnelle Zurückblättern langsamer als üblich erfolgt.

- Die folgenden Funktionen können nicht für Laufbilder und Bilder mit Ton verwendet werden.

- Wiedergabe-Zoom (bei der Laufbildwiedergabe/Pause)
- [ANZ. DREHEN]/[BILD DREHEN]/[NACHVERT.] (Nur Laufbilder)
- [AUSDR.DATUM]/[GRÖÖE ÄN.]/[ZUSCHND.]/[SEITENV. ÄND.]

Fotos aus Laufbildern erzeugen



Sie können aus Laufbildaufnahmen ein Foto (mit 1 Bild oder 9 Bildern) erstellen. Ein gutes Beispiel sind Bewegungsabläufe eines Sportlers, die Sie auf einem Foto genau ansehen möchten.

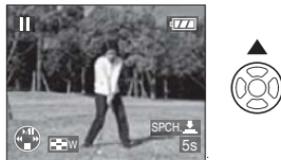
1 Wählen Sie mit **◀/▶** eine Aufnahme mit Laufbild-Symbol

/[]/[]/[]/

/[]. **Betätigen Sie dann ▼, um sie wiederzugeben.**



2 Mit **▲** halten Sie die Laufbildwiedergabe an (Pause).

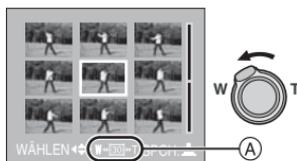


- Durch erneutes Betätigen von **▲** beenden Sie die Pause.

- Mit ◀/▶ können Sie während der Pause in Einzelbildschritten weiter-schalten.
- Durch Drücken des Auslösers wird das gerade angezeigte Bild als einzelnes Foto abgespeichert. (Führen Sie Schritt **3** aus)

■ Ein Foto mit 9 Bildern aus einer Laufbildaufnahme speichern

- Drehen Sie den Zoomschalter in Rich-tung [W], um zur Neunfach-Anzeige zu gelangen.



- Drehen Sie den Zoomschalter weiter in Richtung [W], um auf [16:9]/[10:3]/[6:3] zu schalten (A).

Wenn eine Laufbildaufnahme mit [30fps VGA], [30fps QVGA] oder [30fps 16:9] gewählt wurde.

Die aufgezeichnete Laufbildaufnahme wird mit 30 Bildern pro Sekunde erstellt.

- [30]: Alle Einzelbilder der Laufbildauf-nahme werden als Fotos angezeigt (in Intervallen von 1/30 Sekunde).
- [16]: 1 Einzelbild wird übersprungen/jedes zweite Einzelbild wird als Foto ange-zeigt (in Intervallen von 1/15 Sekun-de).
- [10]: 2 Einzelbilder werden übersprungen/ jedes dritte Einzelbild wird als Foto angezeigt (in Intervallen von 1/10 Sekunde).
- [6]: 5 Einzelbilder werden übersprungen/ jedes sechste Einzelbild wird als Foto angezeigt (in Intervallen von 1/5 Sekunde).

Wenn eine Laufbildaufnahme mit [10fps VGA], [10fps QVGA] oder [10fps 16:9] gewählt wurde.

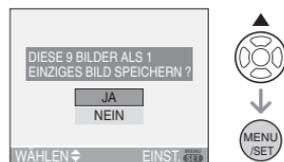
Die aufgezeichnete Laufbildaufnahme wird mit 10 Bildern pro Sekunde erstellt.

- [10]: Alle Einzelbilder der Laufbildauf-nahme werden als Fotos angezeigt (in Intervallen von 1/10 Sekunde).
- [6]: 1 Einzelbild wird übersprungen/jedes zweite Einzelbild wird als Foto ange-zeigt (in Intervallen von 1/5 Sekunde).
- Durch Betätigen von ▲/▼/◀/▶ kön-nen Sie in Einzelbildschritten weiter-schalten.
 - ▲/▼: In Schritten zu drei Bildern vor- oder zurückschalten.
 - ◀/▶: In Einzelbildschritten vor- oder zurückschalten.

3 Drücken Sie den Auslöser.

- Die Meldung [DIESE 9 BILDER ALS 1 EINZIGES BILD SPEICHERN ?] wird angezeigt. Außerdem wird die Meldung [ALS EIN EINZELBILD SPEICHERN ?] angezeigt, falls Sie in Schritt **2** das Foto abgespeichert haben.

4 Wählen Sie mit ▲ den Menüpunkt [JA] aus und drücken Sie dann [MENU/SET].



- Die neun Bilder werden als einzelnes Bild abgespeichert.

■ Anzeige mit 9 Bildern beenden

Wenn die Anzeige mit 9 Bildern zu sehen ist, drehen Sie den Zoomschalter mehr-mals in Richtung [T] oder drücken Sie [MENU/SET]. Als Anzeige erscheint jetzt wieder die mit Pause angehaltene Wieder-gabeanzeige für Laufbildaufnahmen.

■ Bildgröße

Einstellung	1 Bild	9 Bilder
[30fpsVGA]	0,3 M	2 M
[10fpsVGA]	0,3 M	2 M
[30fpsQVGA]	0,3 M	1 M
[10fpsQVGA]	0,3 M	1 M
[30fps16:9]	2 M	2 M
[10fps16:9]	2 M	2 M

- [QUALITÄT] (S63) ist fest auf eingestellt.



- Von Laufbildern, die mit anderen Geräten aufgenommen wurden, lassen sich unter Umständen keine Fotos erzeugen.

Gebrauch des Menüs zum [WIEDERG.]-Modus



Sie können die verschiedenen Funktionen im Wiedergabe-Modus zum Drehen der Bilder, Einstellung des Schreibschutzes, etc. nutzen.

1 Drücken Sie [MENU/SET].

2 Drücken Sie ▲/▼, um den Menüpunkt auszuwählen. Drücken Sie dann ►.



A



- Drücken Sie ▼ auf (A), um zur nächsten Menü-Anzeige zu wechseln.
- Sie können die Menü-Anzeigen von jeder Menü-Option aus umschalten, indem Sie den Zoom-Hebel drehen.
- Beachten Sie nach den Schritten 1 und 2 die Beschreibung des Menüpunkts in der Bedienungsanleitung und stellen sie ihn ein.

Einstellbare Menüpunkte

Menübildschirm	Menüpunkt
1/3	[DIASHOW] (S75)
	[FAVORITEN] (S76)
	[ANZ. DREHEN] (S77)
	[BILD DREHEN] (S77)
	[AUSDR.DATUM] (S78)
2/3	[DPOF-DRUCK] (S80)
	[SCHUTZ] (S82)
	[NACHVERT.] (S83)
	[GRÖÖE ÄN.] (S84)
	[ZUSCHND.] (S85)
3/3	[SEITENV. ÄND.] (S85)
	[KOPIEREN] (S87)
	[FORMATIER.] (S88)

[DIASHOW]

Wiedergabe der Bilder der Reihe
nach bei einer festgelegten Dauer

Drücken Sie **[MENU/SET]**, um den **[WIEDERG.]** Modus anzuzeigen und die einzustellende Option auszuwählen. (S74)

Dies wird bei der Wiedergabe von Bildern auf einem Fernsehbildschirm empfohlen. Sie können unerwünschte Bilder überspringen, wenn **[FAVORITEN]** (S76) eingestellt wurde.

- Wenn **[FAVORITEN]** auf **[ON]** eingestellt ist → Schritt **1**.
- Wenn **[FAVORITEN]** auf **[OFF]** eingestellt ist → Schritt **2**.

1 Drücken Sie **▲/▼** zur Auswahl von **[ALLE]** oder **[★]** und dann **[MENU/SET]**.



[ALLE]	Zeigt alle Bilder an.
[★]	Zeigt nur die Bilder an, die als Favoriten eingegeben wurden (S76).

- Wurde keines der Bilder **[★]** angezeigt, können Sie **[★]** nicht auswählen, auch wenn **[FAVORITEN]** auf **[ON]** gestellt wurde.

2 Drücken Sie **▲** zur Auswahl von **[START]** und dann **[MENU/SET]**. (Bildschirm wenn **[ALLE]** ausgewählt ist)



- Der während einer Diavorführung **(A)**, während der Unterbrechung einer Diavorführung **(B)** oder während einer **[MANUAL]** Diavorführung **(C)** angezeigte Cursor ist derselbe wie bei **▲/▼/◀▶**.
- Drücken Sie **▲**, um die Dia-Vorführung zu unterbrechen. Drücken Sie **▲** zum Aufheben der Pause.
- Drücken Sie **◀▶**, um das vorherige oder das nächste Bild anzuzeigen.

3 Drücken Sie **▼**, um zu beenden.

■ Ton, Dauer und Effekt einstellen

Wählen Sie **[DAUER]**, **[ÜBERBLEND.]** oder **[TON]** in der unter Schritt **2** dargestellten Anzeige und nehmen Sie die entsprechende Einstellung vor.

[DAUER]	Die Einstellung ist möglich auf [1SEC.] , [2SEC.] , [3SEC.] , [5SEC.] oder [MANUAL] (manuelle Wiedergabe).
[ÜBERBLEND.]	<p>Sie können eine Diashow-Funktion wählen. [OFF]: kein Effekt</p> <p><input type="checkbox"/> : Die neuen Bilder gleiten über den Bildschirm.</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> : Die aktuellen Bilder werden ausgeblendet, neue Bilder eingeblendet.</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> : Die neuen Bilder werden von der Mitte her aufgebaut, bis sie die ganze Anzeige ausfüllen.</p> <p>[MIX] : Einer der Effekte wird zufällig ausgewählt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wenn Sie [DAUER] auf [MANUAL] einstellen, werden die Einstellungen unter [ÜBERBLEND.] deaktiviert.

[TON] Bei Einstellung auf [ON] wird der Ton des Bildes mit Ton wiedergegeben.

- Sie können nur [MANUAL] auswählen, wenn [★] in Schritt 1 ausgewählt wurde.
- Drücken Sie ◀▶, um das vorangegangene oder das nächste Bild einzublenden, wenn [MANUAL] ausgewählt ist.



- Wenn Sie [TON] auf [ON] stellen und dann ein Bild mit Ton wiedergeben, wird das nächste Bild erst nach Abspielen des Tons angezeigt.
- Sie können bei einer Diavorführung keine Laufbilder wiedergeben und können nicht im Stromsparmodus arbeiten. (Jedoch erfolgt die Einstellung für den Stromsparmodus während der Wiedergabe einer manuellen Diavorführung oder dem Einlegen einer Pause bei einer Diavorführung unveränderlich auf [10MIN].)

[FAVORITEN]
Einstellen Ihrer Lieblingsbilder

- Drücken Sie [MENU/SET], um den [WIEDERG.] Modus anzuzeigen und die einzustellende Option auszuwählen. (S74)
- Sie können Folgendes tun, wenn eine Markierung zu Bildern hinzugefügt wurde und diese als Favoriten eingestellt wurden.
- Alle Bilder löschen, die nicht als Favoriten eingegeben wurden. ([ALLE LÖSCHEN AUSSER ★]) (S30)
 - Gibt die als Favoriten eingegebenen Bilder nur als Diavorführung wieder. (S75)

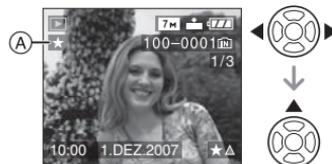
1 Drücken Sie ▼, um [ON] auszuwählen und dann [MENU/SET].



- Sie können Bilder nicht als Favoriten einstellen, wenn [FAVORITEN] auf [OFF] gestellt ist. Auch die Symbole der Favoriten [★] erscheinen nicht, wenn [FAVORITEN] auf [OFF] gestellt ist, auch wenn die Funktion zuvor auf [ON] gestellt wurde.
- Sie können nicht [LÖSCHEN] auswählen, wenn kein Bild [★] angezeigt wird.

2 Drücken Sie [MENU/SET], um das Menü zu schließen.

3 Drücken Sie ◀▶ zur Auswahl des Bildes und dann ▲.



- Wiederholen Sie den obigen Vorgang.
- Wenn ▲ gedrückt wird, während das [★] Symbol der Favoriten (A) angezeigt wird, wird [★] gelöscht, und die Einstellung der Favoriten wird gelöscht.
- Sie können bis zu 999 Bilder als Favoriten eingeben.

■ Löschen aller Favoriten

- 1 Wählen Sie [LÖSCHEN] im unter Schritt 1 dargestellten Bildschirm und drücken Sie dann [MENU/SET].
- 2 Drücken Sie ▲ zur Auswahl von [JA] und dann [MENU/SET].
- 3 Drücken Sie [MENU/SET], um das Menü zu schließen.



- Wenn Bilder in einem Fotogeschäft ausgedruckt werden, ist [ALLE LÖSCHEN AUSSER ★] (S30) nützlich, da so nur die Bilder, die Sie ausdrucken wollen, auf der Karte verbleiben.
- Die Einstellung von auf anderen Geräten als Favoriten aufgenommenen Bildern ist unter Umständen nicht möglich.

**[ANZ. DREHEN]/
[BILD DREHEN]**
Um das Bild gedreht anzuzeigen

Drücken Sie , um den [WIEDERG.] Modus anzuzeigen und die einzustellende Option auszuwählen. (S74)
Dieser Modus gestattet Ihnen die automatische aufrechte Wiedergabe von Bildern, wenn diese bei vertikal gehaltener Kamera aufgenommen wurden oder Bilder manuell in 90°-Schritten zu drehen.

- **Anzeige drehen**
(Das Bild wird automatisch gedreht und angezeigt.)

1 Drücken Sie ▼, um [ON] auszuwählen und dann [MENU/SET].

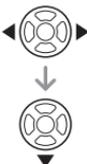


- Die Bilder werden angezeigt, ohne gedreht zu werden, wenn Sie [OFF] auswählen.
- Siehe S29 für Informationen über die Wiedergabe von Bildern.

2 Drücken Sie [MENU/SET], um das Menü zu schließen.

- **Drehen**
(Das Bild wird manuell gedreht.)

1 Drücken Sie ◀/▶, um das Bild auszuwählen und dann ▼.



- Die [BILD DREHEN] Funktion ist ausgeschaltet, wenn [ANZ. DREHEN] auf [OFF] gestellt ist.
- Laufbilder und Bilder mit Schutz können nicht gedreht werden.

2 Drücken Sie ▲/▼, um die Menüoption auszuwählen und dann [MENU/SET].



	Das Bild wird im Uhrzeigersinn in 90°-Schritten gedreht.
	Das Bild wird gegen den Uhrzeigersinn in 90°-Schritten gedreht.

3 Drücken Sie zweimal [MENU/SET], um das Menü zu schließen.



- Wenn Sie bei der Aufnahme die Kamera nach oben oder unten halten, ist es u. U. nicht möglich, die Bilder aufrecht wiederzugeben. (S24)
- Das Bild kann leicht verschwommen sein, wenn die Kamera mit Netzkabel (mitgeliefert) an das Fernsehgerät angeschlossen ist und das Bild aufrecht wiedergegeben wird.
- Wenn Sie Bilder auf einem Rechner wiedergeben, können diese nicht in Drehrichtung angezeigt werden, wenn das Betriebssystem oder die Software nicht mit Exif kompatibel ist. Exif ist ein Dateiformat für Standbilder, das das Hinzufügen von Aufnahmeinformationen usw. ermöglicht.
- Gedrehte Bilder werden gedreht angezeigt, wenn sie im Review-Wiedergabe-Modus und im Wiedergabe-Zoom wiedergegeben werden; sie werden ohne Drehung angezeigt, wenn sie im Mehrfach-Anzeige-Modus wiedergegeben werden.
- Es ist u. U. nicht möglich, die mit einem anderen Gerät aufgenommenen Bilder zu drehen.

[AUSDR.DATUM]

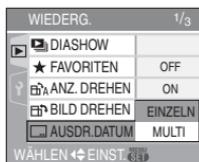


Informationen wie das Datum auf die Aufnahmen aufdrucken

Drücken Sie [, um den [WIEDERG.] Modus anzuzeigen und die einzustellende Option auszuwählen. (S74)
Auf die aufgenommenen Bilder können sie das Datum und die Uhrzeit der Aufnahme, das Alter und das Reisedatum speichern. Geeignet für Ausdrücke in Standardgrößen. (Bilder, die größer als [] sind,

werden umformatiert, wenn das Datum usw. gespeichert wird.)

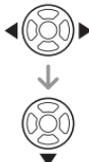
Wählen Sie mit ▲/▼ die Einstellung [EINZEL] oder [MULTI] und drücken Sie dann [MENU/SET].



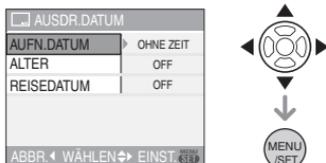
- Auf die folgenden Aufnahmen kann keine Datumsinformation gespeichert werden.
 - Ohne Uhrzeitstellung aufgenommene Bilder
 - Aufnahmen, die mit anderen Geräten gemacht wurden.
 - Aufnahmen, auf die schon vorher mit [AUSDR.DATUM] eine Speicherung vorgenommen wurde.
 - Laufbilder
 - Bilder mit Ton

Einzelbild einstellen

1 Wählen Sie mit ◀/▶ die Aufnahme aus und drücken Sie dann auf ▼.



2 Wählen Sie mit ▲/▼/◀/▶ [AUFN.DATUM], [ALTER] oder [REISEDATUM] aus und drücken Sie dann zur Einstellung der einzelnen Menüpunkte [MENU/SET].



[AUFN.DATUM]

[OHNE ZEIT]	Speicherung von Jahr, Monat und Datum
[MIT ZEIT]	Speicherung von Jahr, Monat, Tag, Stunde und Minuten

[ALTER] (S48)

Wenn diese Einstellung auf [ON] steht, werden Aufnahmen mit dem Alter versehen, falls die Kamera auf [MIT ALTER] eingestellt wurde.

[REISEDATUM] (S55)

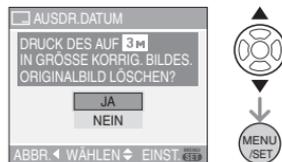
Wenn diese Einstellung auf [ON] steht, werden Aufnahmen mit dem Reisedatum versehen, falls [REISEDATUM] auf [ON] gestellt wurde.

3 Drücken Sie [MENU/SET].

- Wenn Sie für ein Bild [AUSDR.DATUM] einstellen, dessen Auflösung mehr als [3M] ist, wird die Auflösung kleiner, wie unten gezeigt wird.

Seitenverhältnis	Auflösung
4:3	7M / 5M → 3M
3:2	6M → 25M
16:9	55M → 2M

4 Wählen Sie mit ▲/▼ die Einstellung [JA] oder [NEIN] und drücken Sie dann [MENU/SET].
(Die Anzeige erscheint, wenn Sie ein Bild auswählen, das mit einer Auflösung von [7M] aufgenommen wurde.)



- Die Meldung [ORIGINALBILD LÖSCHEN?] wird angezeigt, wenn das Bild mit einer Auflösung von [3M] oder weniger aufgenommen wurde.
- Bei Auswahl von [JA] wird die vorhandene Aufnahme überschrieben. Aufnahmen mit Datumsinformation können nach dem Überschreiben nicht wiederhergestellt werden.
- Die Aufnahme mit Datumsinformation wird neu erstellt, wenn Sie [NEIN] wählen.
- Ist die Originalaufnahme geschützt, kann sie nicht überschrieben werden. Wählen Sie [NEIN] und erstellen Sie die Aufnahme mit Datumsinformation neu.

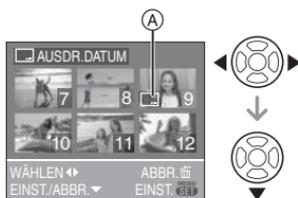
5 Schließen Sie das Menü, indem Sie zwei Mal [MENU/SET] drücken.

- Das Symbol für die Speicherung des Datums [📅] (A) wird auf dem Bildschirm angezeigt, wenn das Bild mit Datumsinformation versehen wurde.
- Die Datumsinformation (B) können Sie mit dem Wiedergabezoom (S70) überprüfen.



■ Multi-Einstellung

1 Wählen Sie mit ◀/▶ die Aufnahme aus und drücken Sie dann auf ▼, um mit EINST. oder ABBR. die Einstellung vorzunehmen oder abzubrechen.



[EINST.]	Das Symbol für [AUSDR.DATUM] (A) wird eingeblendet.
[ABBR.]	Das Symbol für [AUSDR.DATUM] (A) wird ausgeblendet.

• Wiederholen Sie diesen Schritt.

2 Drücken Sie [MENU/SET].

• Führen Sie nach Ausführung des Schritts 2 die Schritte ab 2 unter "Einzelbild einstellen" aus.



- Wenn Sie mit gespeichertem Datum gekennzeichnete Bilder drucken, wird das entsprechende Datum über das eingestellte Datum gedruckt, falls Sie im Fotogeschäft oder auf dem Drucker den Datumsdruck einstellen.
- Wir empfehlen die Einstellung des Ausdrucksdatums, wenn im integrierten Speicher oder auf der Karte ausreichend freier Speicherplatz zur Verfügung steht.

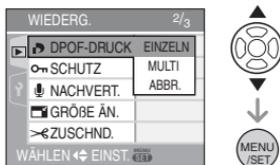
- Unter [MULTI] können Sie bis zu 50 Aufnahmen gleichzeitig einstellen.
- Wenn Sie in Schritt 4 [JA] wählen und sich unter den in [MULTI] ausgewählten Bildern geschützte Aufnahmen befinden, erscheint eine entsprechende Meldung. Nur die geschützten Aufnahmen können nicht mit Ausdrucksdatum versehen werden.
- Je nach verwendetem Drucker können einige Zeichen beim Druck abgeschnitten werden. Überprüfen Sie das vor dem Ausdruck.
- Die folgenden Funktionen können Sie nicht nutzen, wenn die Aufnahme mit der Datumsinformation versehen wurde:
 - [AUSDR.DATUM]
 - Die Einstellung [DRUCK MIT DATUM] für den DPOF-Druck
 - [GRÖÖE ÄN.]
 - [ZUSCHND.]
 - [SEITENV. ÄND.]

[DPOF-DRUCK]

Einstellung des zu druckenden Bildes und der Anzahl der Ausdrücke

Drücken Sie , um den [WIEDERG.] Modus anzuzeigen und die einzustellende Option auszuwählen. (S74)
 DPOF "Digital Print Order Format" ist ein System, das es dem Benutzer ermöglicht, auszuwählen, welche Bilder ausgedruckt werden sollen, wie viele Abzüge von jedem zu druckenden Bild und ob die Aufnahmedaten auf dem Bild ausgedruckt werden sollen, wenn ein mit DPOF kompatibler Fotodrucker verwendet wird oder der Ausdruck in einem Fotogeschäft erfolgt. Näheres erfahren Sie in Ihrem Fotogeschäft.
 Wenn Sie zum Ausdrucken der auf dem eingebauten Speicher aufgenommenen Bilder ein Fotogeschäft aufsuchen, kopieren Sie diese auf eine Karte (S87) und nehmen Sie dann die DPOF-Einstellung vor.

Drücken Sie ▲/▼, um [EINZELN], [MULTI] oder [ABBR.] auszuwählen und dann [MENU/SET].



- Sie können nicht [ABBR.] auswählen, wenn keine Drucke in der DPOF-Druckeinstellung eingerichtet wurden.

■ Einzelnes Einstellen

1 Drücken Sie ◀▶, um das zu druckende Bild auszuwählen und dann ▲/▼ zum Einstellen der Anzahl der Ausdrucke.

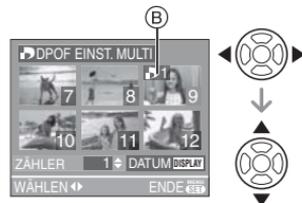


- Das Symbol für die Anzahl der Ausdrucke [] ① erscheint.
- Die Anzahl der Drucke kann von 0 bis 999 eingestellt werden. Die DPOF-Druckeinstellung wird gelöscht, wenn die Anzahl der Drucke auf [0] gesetzt wird.

2 Drücken Sie zweimal [MENU/SET], um das Menü zu schließen.

■ Multi-Einstellung

1 Drücken Sie ◀▶, um das zu druckende Bild auszuwählen und dann ▲/▼ zum Einstellen der Anzahl der Ausdrucke.

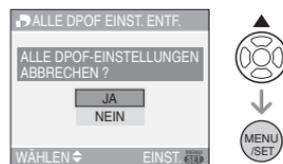


- Das Symbol für die Anzahl der Ausdrucke [] ② erscheint.
- Wiederholen Sie den obigen Vorgang. (Sie können nicht alle Bilder auf ein Mal einstellen.)
- Die Anzahl der Drucke kann von 0 bis 999 eingestellt werden. Die DPOF-Druckeinstellung wird gelöscht, wenn die Anzahl der Drucke auf [0] gesetzt wird.

2 Drücken Sie zweimal [MENU/SET], um das Menü zu schließen.

■ Löschen aller Einstellungen

1 Drücken Sie ▲, um [JA] auszuwählen und dann [MENU/SET].



2 Drücken Sie [MENU/SET], um das Menü zu schließen.

- Wenn keine Karte eingesetzt ist, werden die DPOF-Druckeinstellungen im eingebauten Speicher gelöscht. Wenn eine Karte eingesetzt ist, werden die DPOF-Druckeinstellungen auf der Karte gelöscht.

■ Ausdruck des Datums

Nach der Eingabe der Anzahl der Ausdrucke den Druckvorgang mit dem Aufnahme- und Datum durch Drücken von [DISPLAY] einstellen/löschen.



- Das Symbol für den Ausdruck des Datums [DATE] © erscheint.
- Vergessen Sie bei der Beauftragung eines Fotogeschäfts mit dem Ausdruck nicht, gegebenenfalls um den zusätzlichen Ausdruck des Datums zu bitten.
- Abhängig vom Fotogeschäft oder dem Drucker wird das Datum unter Umständen nicht ausgedruckt, auch wenn Sie den Datumsausdruck einstellen. Für weitere Informationen wenden Sie sich an Ihr Fotogeschäft oder beziehen sich auf die Bedienungsanleitung des Druckers.
- Sie können den Datumsdruck nicht einstellen, wenn die Aufnahmen mit dem Ausdrucksdatum versehen wurden.
- Wenn Sie für Bilder, die auf Datumsdruck eingestellt wurden, [AUSDR.DATUM] einstellen, wird die Einstellung für den Datumsdruck deaktiviert.



- DPOF steht für "Digital Print Order Format". Diese Funktion ermöglicht Ihnen das Schreiben von Druckinformationen auf Medien, die dann von DPOF-kompatiblen Systemen genutzt werden können.
- Die DPOF-Druckeinstellung ist eine nützliche Funktion, wenn für den Druck von Bildern ein Drucker verwendet wird, der PictBridge unterstützt. Die Datums-Druckeinstellung des Druckers kann Vorrang vor der Einstellung der Kamera haben. Überprüfen Sie auch die Einstellung des Drucks des Datums auf dem Drucker. (S93)

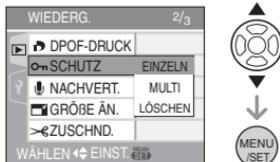
- Wenn der DPOF-Druck auf der Kamera eingestellt wird, müssen alle zuvor auf anderen Geräten aufgenommenen DPOF-Druckinformationen gelöscht werden.
- Bei Dateien, die nicht dem DCF-Standard entsprechen, kann die DPOF-Druckeinstellung nicht vorgenommen werden.

[SCHUTZ]

Verhindern des versehentlichen Löschens von Bildern

Drücken Sie [MENU/SET], um den [WIEDERG.] Modus anzuzeigen und die einzustellende Option auszuwählen. (S74)
Sie können den Schutz für Bilder einstellen, die Sie nicht aus Versehen löschen wollen.

Drücken Sie ▲/▼, um [EINZELN], [MULTI] oder [LÖSCHEN] auszuwählen und dann [MENU/SET].



■ Einzelnes Einstellen

1 Drücken Sie ◀/▶, um das Bild auszuwählen und dann ▼, um die Einstellung vorzunehmen/zu löschen.



[EINST.]	Das Schreibschutzsymbol  (A) erscheint.
[ABBR.]	Das Schreibschutzsymbol  (A) verlischt.

2 Drücken Sie zweimal [MENU/SET], um das Menü zu schließen.

■ Multi-Einstellung/Löschen aller Einstellungen

Führen Sie den gleichen Arbeitsgang aus wie bei "[DPOF-DRUCK] Einstellung des zu druckenden Bildes und der Anzahl der Ausdrucke". (S80 bis 82)



- Wenn sie [MENU/SET] drücken, während Sie den Schutz löschen, wird der Löschvorgang unterbrochen.
- Die Schreibschutz-Einstellung kann u.U. bei einem anderen Gerät unwirksam sein.
- Wenn Sie schreibgeschützte Bilder löschen wollen, müssen Sie zuerst ihren Schreibschutz löschen.
- Auch wenn Sie Bilder im eingebauten Speicher oder einer Karte schützen, werden sie gelöscht, wenn der eingebaute Speicher oder die Karte formatiert werden. (S88)
- Auf einer SD-Speicherkarte oder einer SDHC-Speicherkarte können auch ungeschützte Aufnahmen nicht gelöscht werden, wenn der Schreibschutzschalter der Karte (B) auf der [LOCK]-Seite steht.



- Die folgenden Funktionen können bei schreibgeschützten Bildern nicht eingesetzt werden.
 - [BILD DREHEN]
 - [NACHVERT.]

[NACHVERT.]



Hinzufügen des Tons nach der Bildaufnahme

Drücken Sie [MENU/SET], um den [WIEDERG.] Modus anzuzeigen und die einzustellende Option auszuwählen. (S74)

Sie können den Ton nach dem Aufnehmen eines Bildes hinzufügen.

1 Drücken Sie ◀▶ zur Auswahl des Bildes und dann ▼, um die Tonaufnahme zu starten.



- Die Meldung [TONDATEN ÜBERSCHREIBEN?] wird eingeblendet, wenn der Ton bereits aufgezeichnet wurde. Drücken Sie ▲, um [JA] auszuwählen und dann [MENU/SET], um die Tonaufnahme zu starten. (Der Originalton wird überschrieben.)
- Die Nachvertonung ist mit den folgenden Bildern nicht möglich.
 - Laufbild
 - Schreibgeschütztes Bild

2 Drücken Sie ▼ zum Stoppen der Aufzeichnung.



- Die Tonaufzeichnung stoppt automatisch, wenn ▼ nach ca. 10 Sekunden nicht gedrückt wird.

3 Drücken Sie zweimal [MENU/SET], um das Menü zu schließen.



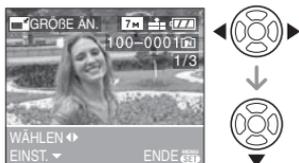
- Die Nachvertonung funktioniert unter Umständen auf mit anderen Geräten aufgenommenen Bildern nicht korrekt.

[GRÖÖE ÄN.] Verkleinern des Bildes

Drücken Sie **[MENU/SET]**, um den **[WIEDERG.]** Modus anzuzeigen und die einzustellende Option auszuwählen. (S74)

Diese Funktion ist nützlich, wenn Sie die Dateigröße eines Bildes verringern möchten, das an eine E-Mail angefügt oder in eine Internetseite eingebunden werden soll.

1 Drücken Sie **◀/▶**, um das Bild auszuwählen und dann **▼**.



- Die Größe der folgenden Bilder kann nicht korrigiert werden.

Seitenverhältnis	Auflösung
4:3	0.3M
3:2	2.5M
16:9	2M

- Lauffbilder
- Bilder mit Ton
- Aufnahmen mit Aufdruck von **[AUSDR.DATUM]**

2 Drücken Sie **◀/▶**, um die Größe auszuwählen und dann **▼**.



- Es wird eine geringere Auflösung als die des aufgenommenen Bildes angezeigt.

Seitenverhältnis	Auflösung
4:3	5M / 3M / 2M 1M / 0.3M
3:2	2.5M
16:9	2M

- Die Meldung **[ORIGINALBILD LÖSCHEN?]** wird eingeblendet.

3 Drücken Sie **▲/▼** zur Auswahl von **[JA]** oder **[NEIN]** und dann **[MENU/SET]**.



- Das Bild wird überschrieben, wenn Sie **[JA]** auswählen. Bilder, deren Auflösung korrigiert wurde, können nicht wieder hergestellt werden, nachdem sie überschrieben wurden.
- Ein Bild, dessen Auflösung korrigiert wurde, wird neu erstellt, wenn Sie **[NEIN]** auswählen.
- Falls das Originalbild geschützt ist, kann es nicht überschrieben werden. Wählen Sie **[NEIN]** aus und erstellen Sie ein neues Bild mit Korrektur der Auflösung.

4 Drücken Sie zweimal **[MENU/SET]**, um das Menü zu schließen.



- Es ist u.U. nicht möglich, die Größe von mit einem anderen Gerät aufgenommenen Bildern zu ändern.

[ZUSCHND.]**Vergrößern und Beschneiden eines Bilds**

Drücken Sie , um den [WIEDERG.] Modus anzuzeigen und die einzustellende Option auszuwählen. (S74)

Sie können einen wichtigen Teil des aufgenommenen Bilds vergrößern und ausschneiden.

1 Drücken Sie , um das Bild auszuwählen und dann .

- Die folgenden Bilder können nicht beschnitten werden.
 - Laufbilder
 - Bilder mit Ton
 - Aufnahmen mit Aufdruck von [AUSDR.DATUM]

2 Vergrößern oder verkleinern Sie die auszuschneidenden Teile mit dem Zoom-Hebel.**3 Drücken Sie , um den auszuschneidenden Teil zu positionieren.****4 Drücken Sie die Auslösetaste.**

- Die Meldung [ORIGINALBILD LÖSCHEN?] wird eingeblendet.

5 Drücken Sie  zur Auswahl von [JA] oder [NEIN] und dann [MENU/SET].

- Das Bild wird überschrieben, wenn Sie [JA] auswählen. Die beschnittenen Bilder können nicht wieder hergestellt werden, nachdem sie überschrieben wurden.
- Ein beschnittenes Bild wird neu erstellt, wenn Sie [NEIN] auswählen.
- Falls das Originalbild geschützt ist, kann es nicht überschrieben werden. Wählen Sie [NEIN] aus und erstellen Sie ein neues Bild mit Bildausschnitt.

6 Drücken Sie zweimal [MENU/SET], um das Menü zu schließen.

- Die Auflösung des beschnittenen Bildes kann in Abhängigkeit von der Schnittgröße kleiner als die des Originals werden.
- Die Bildqualität des beschnittenen Bildes verschlechtert sich.
- Es ist u.U. nicht möglich, die mit einem anderen Gerät aufgenommenen Bilder zu beschneiden.

[SEITENV. ÄND.]

Einstellung des Seitenverhältnisses auf ein 16:9 Bild

Drücken Sie , um den [WIEDERG.] Modus anzuzeigen und die einzustellende Option auszuwählen. (S74)

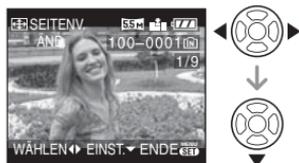
Sie können Bilder, die mit einem [16:9] Seitenverhältnis aufgenommen worden sind in ein Seitenverhältnis von [3:2] oder von [4:3] konvertieren.

1 Drücken Sie ▲/▼ zur Auswahl von [3:2] oder [4:3] und dann [MENU/SET].



- Die folgenden Bilder können nicht konvertiert werden.
 - Laufbilder
 - Bilder mit Ton
 - Aufnahmen mit Aufdruck von [AUSDR.DATUM]

2 Drücken Sie ◀/▶, um ein Bild auszuwählen und dann ▼.



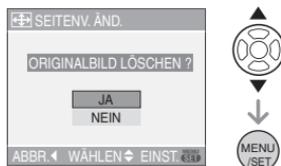
- Wenn Sie ein Bild auswählen, das ein anderes Seitenverhältnis hat als [16:9], wird die Meldung [BEI DIESEM BILD NICHT EINSTELLBAR] auf dem Display angezeigt.

3 Drücken Sie ◀/▶, um die horizontale Position festzulegen und dann die Auslösetasten, um die Einstellung vorzunehmen.



- Verwenden Sie ▲/▼, um die Vollbildposition für Bilder einzustellen, die aufrecht gedreht werden.
- Die Meldung [ORIGINALBILD LÖSCHEN?] wird eingeblendet.

4 Drücken Sie ▲/▼ zur Auswahl von [JA] oder [NEIN] und dann [MENU/SET].



- Das Bild wird überschrieben, wenn Sie [JA] auswählen. Wenn Sie das Seitenverhältnis eines Bilds ändern und es dann überschreiben, können Sie es nicht wiederherstellen.
- Ein Bild mit einem geänderten Seitenverhältnis wird neu erstellt, wenn Sie [NEIN] auswählen.
- Falls das Originalbild geschützt ist, kann es nicht überschrieben werden. Wählen Sie [NEIN] aus und erstellen Sie ein neues Bild mit einem geänderten Seitenverhältnis.

5 Drücken Sie zweimal [MENU/SET], um das Menü zu schließen.

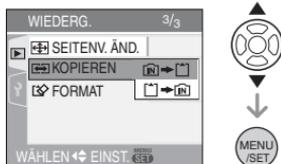


- Nach Konversion des Seitenverhältnisses, kann das Bild größer als das Originalbild sein.
- Dateien, die nicht dem DCF-Standard entsprechen, können nicht konvertiert werden.
- Die Konversion von auf anderen Geräten aufgenommenen Bildern ist unter Umständen nicht möglich.

[KOPIEREN] Kopieren der Bilddaten

Drücken Sie , um den [WIEDERG.] Modus anzuzeigen und die einzustellende Option auszuwählen. (S74)
Sie können gespeicherte Bilddaten vom eingebauten Speicher auf eine Karte kopieren oder umgekehrt.

1 Drücken Sie , um den Zielort der Kopie auszuwählen und dann [MENU/SET].



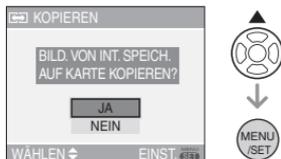
-  → :
Alle Bilddaten im eingebauten Speicher werden auf einmal auf die Karte kopiert. → Schritt 3.
-  → :
Jeweils ein Bild wird von der Karte in den eingebauten Speicher kopiert. → Schritt 2.

2 Drücken Sie , um das Bild auszuwählen und dann .

(Nur wenn  → ) eingestellt ist.)

3 Drücken Sie , um [JA] auszuwählen und dann [MENU/SET].

(Die Darstellung zeigt den Bildschirm während des Kopierens aus dem eingebauten Speicher auf eine Karte.)



- Die Meldung [DIESES BILD IN INTERNEN SPEICHER KOPIEREN?] erscheint, wenn Sie Bilder von der Karte in den eingebauten Speicher kopieren.
- Wenn sie [MENU/SET] drücken, während Bilder vom eingebauten Speicher auf die Karte kopiert werden, wird der Löschvorgang unterbrochen.
- Schalten Sie die Kamera nicht aus und führen Sie keine weitere Vorgänge aus, bevor der Kopiervorgang nicht abgeschlossen ist. Die Daten im eingebauten Speicher oder auf der Speicherkarte können beschädigt werden oder verloren gehen.

4 Drücken Sie mehrmals [MENU/SET], um das Menü zu schließen.

- Wenn Sie Bilddaten vom eingebauten Speicher auf eine Karte kopieren, kehrt die Anzeige automatisch zur Wiedergabe zurück, wenn alle Bilder kopiert wurden.



- Wenn Sie Bilddaten vom integrierten Speicher auf eine Karte kopieren, die nicht ausreichend freien Speicher hat, werden die Bilddaten nur unvollständig kopiert. Es empfiehlt sich, eine Karte zu verwenden, die mehr freien Speicherplatz als der integrierte Speicher (etwa. 27 MB) hat.

- Liegt ein Bild mit demselben Namen wie das zu kopierende Bild im Zielspeicher vor, wird das Bild nicht kopiert. (S103)
- Das Kopieren der Bilddaten kann etwas Zeit erfordern.
- Nur mit einer Digitalkamera von Leica (Digilux 1/2/3, V-Lux 1, D-Lux /2/3, C-Lux 1/2) aufgenommene Bilder werden kopiert.

(Auch wenn die Bilder mit einer Digitalkamera von Leica aufgenommen werden, kann es eventuell nicht möglich sein, diese zu kopieren, wenn sie mit einem Rechner bearbeitet wurden.)

- Die DPOF-Einstellungen der Original-Bild-
daten werden nicht kopiert. Die DPOF-
Einstellungen nach dem Abschluss des
Kopiervorgangs erneut einstellen. (S80)

[FORMATIER.]



Initialisierung des eingebauten Speichers oder einer Karte

Drücken Sie **[MENU/SET]**, um den **[WIEDERG.]**
Modus anzuzeigen und die einzustellende
Option auszuwählen. (S74)

Normalerweise ist es nicht erforderlich, den
eingebauten Speicher und die Karte zu for-
matieren. Formatieren Sie diese, wenn die
Meldung **[INTERN. SPEICH.FEHLER]** oder
[SPEICHERKARTENFEHLER] erscheint.

Drücken Sie **▲**, um **[JA]** auszuwählen und dann **[MENU/ SET]**.

(Die Abbildung zeigt den Bildschirm
während der Formatierung des einge-
bauten Speichers.)



- Wenn keine Karte eingesetzt ist, wird der
integrierte Speicher formatiert. Wenn eine
Karte eingesetzt ist, wird die Karte forma-
tiert.
- Bei Drücken von **[MENU/SET]** während
des Formatierens des eingebauten
Speichers, stoppt die Formatierung. (Es
werden alle Bilder gelöscht.)



- Durch die Formatierung werden alle Da-
ten, einschließlich der schreibgeschützten
Bilder, unwiderruflich gelöscht. Prüfen Sie
die Daten vor dem Formatieren sorgfältig.
- Wurde die Karte mit einem Rechner oder
einem anderen Gerät formatiert, muss sie
auf der Kamera erneut formatiert werden.

- Verwenden Sie bei der Formatierung
einen Akku mit ausreichender Leistung
(S21) oder das Netzteil (ACA-DC4; optio-
nal).
- Stellen Sie die Kamera während des For-
matierens nicht aus.
- Die Formatierung des eingebauten Spei-
chers kann länger dauern als die der
Karte. (Max. etwa. 15 s.)
- Sie können eine SD-Speicherkarte oder
eine SDHC-Speicherkarte nicht formatie-
ren, wenn der Schreibschutzschalter der
Karte **(A)** auf **[LOCK]** eingestellt ist.



- Kann der eingebaute Speicher oder die
Karte nicht formatiert werden, wenden Sie
sich an den Leica Kundendienst.

Anschluss an einen Rechner



Sie können aufgenommene Bilder auf einen Rechner übertragen, indem die Kamera an den Rechner angeschlossen wird.

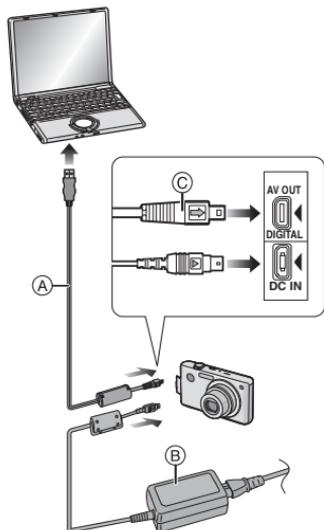
Wenn Sie mit "Windows 98/98SE" arbeiten, empfiehlt Leica SD-Kartenlesegeräte zu verwenden anstatt die Kamera direkt mit dem Rechner zu verbinden.

Beachten Sie bitte, dass SD-HC Speicherkarten entsprechende, SD-HC-fähige Lesegeräte voraussetzen.

Auf der Leica Kamera Homepage finden Sie als Download einen USB-Treiber für Windows 98/98SE. Folgen Sie dazu den entsprechenden Hinweisen auf unserer Homepage im Download-Bereich.

[http://www.leica-camera.com/...](http://www.leica-camera.com/)

Entzippen Sie die Datei, speichern Sie sie (vorübergehend) auf Ihrer Festplatte, führen Sie das setup.exe-Programm zum Installieren des USB-Treibers durch und verbinden Sie dann Kamera und Rechner.



(A): USB-Anschlusskabels (mitgeliefert)

(B): Netzadapter (ACA-DC4; optional)

- Verwenden Sie einen Akku mit ausreichender Leistung oder das Netzteil (ACA-DC4; optional).
- Schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie das Kabel für das Netzteil (ACA-DC4; optional) ein- oder ausstecken.
- **Stellen Sie die Kamera auf einen anderen Modus als [] ein.**

1 Schalten Sie Kamera und Rechner ein.

2 Schließen Sie die Kamera mit dem USB-Anschlusskabel (A) (mitgeliefert) an einen Rechner an.

- Das USB-Anschlusskabel mit der []-Markierung zur []-Markierung auf der [DIGITAL]-Buchse anschließen.
- Das USB-Anschlusskabel bei (C) halten und gerade ein- oder ausstecken. (Sollten Sie das USB-Anschlusskabel mit Gewalt, schief oder falsch herum einstecken, können die Anschlusskontakte sich verformen und die Kamera oder das angeschlossene Gerät beschädigen.)



(D): Diese Meldung erscheint während der Datenübertragung.

[Windows]

Das Laufwerk erscheint im Verzeichnis [My Computer] [z. B.: E:\].

- Wenn Sie die Kamera des erste Mal an den Rechner anschließen, wird der erforderliche Treiber automatisch installiert. Das "Windows Plug and Play" kann die Kamera erkennen. Die Kamera wird dann im Ordner [My Computer] angezeigt.

WICHTIG

Setzen Sie die Funktion "Safely Remove Hardware" (in der unteren Menüleiste rechts) ein, bevor Sie die Verbindung Rechner/Kamera unterbrechen oder die Karte aus der Kamera entnehmen. Ansonsten könnten Bilddaten verloren gehen, und der USB-Treiber im Rechner oder die Karte könnten beschädigt werden.

[Macintosh]

Das Laufwerk wird auf dem Bildschirm eingeblendet.

- Das Laufwerk wird als [CLUX2] angezeigt, wenn Sie die Kamera ohne Karte anschließen.
- Das Laufwerk wird als [NO_NAME] oder [Untitled] angezeigt, wenn Sie die Kamera mit eingelegter Karte anschließen.

WICHTIG

Ziehen Sie das Kamerasymbol auf dem Desktop Ihres Macintosh OS auf den Müll-eimer (der dann seine Form verändert) bevor Sie die Karte aus der Kamera entnehmen, und geben Sie dann die Maus-taste frei.

Ansonsten könnten Bilddaten verloren gehen, oder der USB-Treiber im Rechner, bzw. die Karte beschädigt werden.

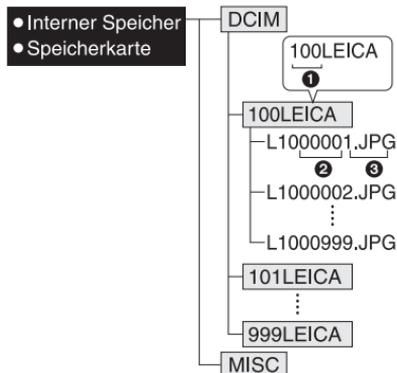
■ Hinweise zur Wiedergabe von Lauf-bildern auf Rechnern

Verwenden Sie die Software "QuickTime" auf der mitgelieferten DVD-ROM, um Lauf-bilder, die mit dieser Kamera aufgenom-men wurden, auf einem Rechner wieder-zugeben.

- In "Macintosh OS" ist die Software bereits vorinstalliert.

■ Verzeichnisaufbau

Verzeichnisse werden wie folgt angezeigt.



- ① Verzeichnisnummer

- ② Dateinummer

- ③ JPG: Bilder

MOV: Laufbilder

MISC: Ordner mit Dateien, bei denen DPOF-Druckeinstellungen auf-gezeichnet sind

Der Inhalt der Ordner wird wie folgt organi-siert:

- Die Daten von bis zu 999 mit der Kamera aufgenommenen Bildern können in einem Verzeichnis gespeichert werden. Über-steigt die Anzahl der Bilder 999, wird ein neues Verzeichnis erstellt.
- Wählen Sie [DATEI-NR.] im [SETUP]-Menü. (S19), um die Datei- oder Verzeich-nisnummer zurückzustellen.

■ Bedingungen, unter denen die ver-schiedenen Verzeichnisnummern verwendet werden

In den folgenden Fällen wird das Bild nicht in demselben Verzeichnis gespeichert wie das zuvor aufgenommene Bild. Stattdessen wird es in einem Verzeichnis mit einer neuen Nummer gespeichert.

- 1 Wenn das Verzeichnis, in das gerade aufgenommen wurde, eine Bilddatei mit der Zahl 999 enthält (Beispiel: L1000999.JPG).

- 2 Wenn die zuvor bespielte Karte, die z. B. ein Verzeichnis mit der Nummer 100 [100LEICA] enthält, entfernt und durch eine Karte ersetzt wird, die schon ein Verzeichnis mit der Nummer 100 enthält, das von einer Kamera eines anderen Herstellers (100XXXXX, wobei XXXXX der Name des Herstellers ist) gespeichert wurde und dann ein Bild aufgenommen wird.
- 3 Wenn ein Bild aufgenommen wird nach Verwendung von [DATEI-NR.] (S19) n ein neues Verzeichnis mit einer Nummer gespeichert, die auf die des Verzeichnisses folgt, in das direkt vorher aufgenommen wurde. Durch Verwendung von [DATEI-NR.] bei einer Karte, die keine Verzeichnisse oder Bilder enthält, wie z.B. eine gerade formatierte Karte, kann die Verzeichnisnummer auf 100 zurückgestellt werden.)

■ Hinweise zur PTP-Verbindung

Mit den Betriebssystemen "Windows XP" und "Mac OS X", ist eine Verbindung im PTP-Modus möglich, wenn die Kamera erst auf  eingestellt, und dann an den Rechner angeschlossen wird.

- Die Bilder können nur in der Kamera gelesen werden. Sie können nicht auf eine Karte gespeichert oder gelöscht werden.
- Befinden sich 1000 oder mehr Bilder auf einer Karte, können die Bilder nicht importiert werden



- Verwenden Sie kein anderes USB-Verbindungskabel außer dem mitgelieferten.
- Das USB-Anschlusskabel nicht herausnehmen, während [ZUGRIFF] angezeigt wird.
- Wenn sich viele Aufnahmen auf der Speicherkarte befinden, kann die Übertragung länger dauern.
- Wenn die Kamera mit einem Rechner verbunden ist, ist die Wiedergabe von Laufbildern von der Speicherkarte unter Umständen nicht möglich. Speichern Sie

Laufbild-Dateien auf dem Rechner, um sie wiederzugeben.

- Falls sich der Akku erschöpft, während Daten von der Kamera auf den Rechner übertragen werden, können sie beschädigt werden. Verwenden Sie einen ausreichend geladenen Akku oder das Netzteil (ACA-DC4; optional), wenn Sie die Kamera an einen Rechner anschließen (S21)
- Verbleibt nur noch wenig Akkuleistung, während Kamera und Rechner kommunizieren, blinkt die Status-Anzeige und der Alarm wird ausgelöst. In diesem Fall die Kommunikation mit dem Rechner sofort unterbrechen.
- Mit einem Rechner bearbeitete oder gedrehte Bilder werden unter Umständen im Wiedergabe (S29), Multi-Wiedergabe-(S69) und Kalender-Wiedergabe-Modus (S69) schwarz angezeigt.
- Lesen Sie die Bedienungsanleitung des Rechners.
- Ist keine Karte eingesetzt, wenn Kamera und Rechner verbunden sind, können Sie die Bilder im internen Speicher bearbeiten oder auf sie zugreifen. Wird eine Karte eingelegt, können Sie dagegen nur auf die Bilder auf der Karte zugreifen und sie bearbeiten.
- Sie können nicht zwischen integriertem Speicher und Karte hin- und herschalten, während Kamera und Rechner verbunden sind. Wenn Sie zwischen eingebautem Speicher und Karte hin- und herschalten wollen, verwenden Sie "Hardware sicher entfernen", schalten Sie die Kamera aus, setzen Sie die Karte ein oder entnehmen sie, und stellen Sie dann erneut die USB-(Kabel)Verbindung zum Rechner her.
- Wird der Modus-Wahlschalter bei bestehender Verbindung zwischen Rechner und Kamera auf  gestellt, wird die Meldung [BITTE DRUCKER NEU ANSCHLIEßEN] angezeigt. Wenn ein Drucker angeschlossen ist, ändern Sie den Modus auf einen anderen Modus als  und stellen Sie dann sicher, dass

keine Daten übertragen werden. (Während der Datenübertragung wird auf dem LCD-Monitor der Kamera die Meldung [ZUGRIFF] angezeigt.)

Software im Lieferumfang

Die mitgelieferte DVD-ROM enthält die folgende Software:

- "Für Microsoft® Windows XP: Adobe® Photoshop Elements 5 (En., Fr., Dt., Jap., Sp., It., Niederl., Schwed.)
- Für Windows® 98 und höher: Apple® QuickTime 6.3
- Für Apple® Macintosh OS X 10.3 und höher: Adobe® Photoshop® Elements® 4 (En., Fr., Dt., Jap.) / Adobe® Photoshop® Elements® 3 (Sp., It., Niederl., Schwed.)

ACHTUNG

- Außen auf dem Umschlag der DVD finden Sie ein Etikett mit den Seriennummern, die für die Installation von Adobe® Photoshop® Elements® notwendig sind. Verlieren Sie diese Nummern nicht, sie sind Ihre Software-Lizenzen. Leica Kamera kann Ihnen Lizenzen nicht ersetzen.
- Achten Sie darauf, die richtige Seriennummer für die von Ihnen eingesetzte Adobe® Photoshop® Elements® Version zu verwenden.
- Die Software ist nicht mit Windows® Vista kompatibel! Wenn Ihr Rechner mit Windows® Vista ausgerüstet ist, müssen Sie die gelieferte Adobe® Photoshop® Elements® Version updaten. Der Update steht als kostenloser Download auf der Adobe® Homepage zur Verfügung: www.adobe.com.
- Aktuellere Versionen des Apple® QuickTime movie player, sowie weitere Sprachvarianten stehen ebenfalls als kostenlose Downloads auf der Adobe® Homepage zur Verfügung: www.apple.com.

Installation auf Rechnern mit Microsoft® Windows

Installieren von Adobe® Photoshop Elements

Üblicherweise beginnt das Installationsprogramm automatisch sobald die DVD in das DVD-Laufwerk Ihres Rechners eingelegt wird. Falls dies nicht der Fall ist, öffnen Sie die DVD aus dem Windows Explorer heraus, öffnen Sie den Ordner "Adobe® Photoshop Elements", doppel-klicken Sie auf den Ordner "Setup.exe", und folgen Sie der weiteren Installationsroutine.

Installieren von Apple® QuickTime 6.3

Legen Sie die DVD in das DVD-Laufwerk Ihres Rechners. Öffnen Sie die DVD aus dem Windows® Explorer heraus, öffnen Sie den Ordner "Apple® QuickTime", doppel-klicken Sie auf den Ordner "QuickTime Installer.exe", und folgen Sie der weiteren Installationsroutine. Lassen Sie das Feld zur Eintragung der Seriennummer frei und setzen Sie den Vorgang fort.

Installation auf Rechnern mit

Apple® Macintosh Betriebssystemen:

Installieren von Apple® QuickTime 6.3

Legen Sie die DVD in das DVD-Laufwerk Ihres Rechners. Doppel-klicken Sie auf das DVD-Symbol auf dem Desktop. Wählen Sie dann die gewünschte Sprache und doppel-klicken Sie auf das entsprechende Symbol. Folgen Sie anschließend der weiteren Installationsroutine.

Dokumentation und detaillierte Anleitung

zur Installation von Adobe® Photoshop® Elements® stehen im Ordner der jeweiligen Sprache auf der mitgelieferten DVD zur Verfügung: D: \ Deutsch \ Dokumentation \

Support for Adobe® Photoshop® Elements®

Kontakt Infos für Beratung zu Adobe® Photoshop® Elements® steht auf der DVD in folgendem Ordner zur Verfügung:

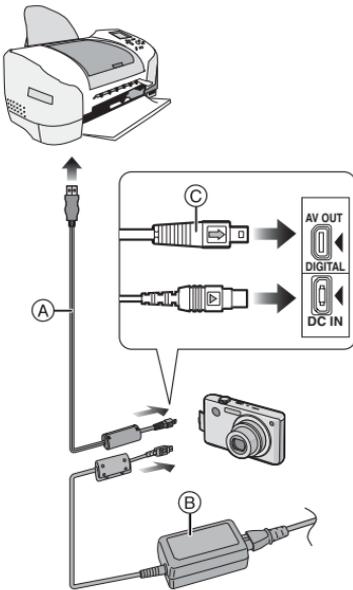
D: \ Deutsch \ Kundendienst

Ausdrucken der Bilder



Beim direkten Anschluss der Kamera über das USB-Verbindungskabel (mitgeliefert) an einen PictBridge unterstützenden Drucker, können Sie die auszudruckenden Bilder auswählen oder den Druckvorgang starten.

Die Druckeinstellungen wie Druckqualität zuvor auf dem Drucker einstellen. (Lesen Sie hierzu die Bedienungsanleitung des Druckers.)



(A): USB-Anschlusskabels (mitgeliefert)

(B): Netzteil (ACA-DC4; optional)

- Das Ausdrucken mehrerer Bilder kann etwas Zeit erfordern. Verwenden Sie einen Akku mit ausreichender Leistung (S21) oder das Netzteil (ACA-DC4; optional), wenn Sie die Kamera an den Drucker anschließen.

- Schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie das Kabel für das Netzteil (ACA-DC4; optional) ein- oder ausstecken.

1 Schalten Sie Kamera und Drucker ein.

2 Stellen Sie den Modus-Wahlschalter auf [].

3 Schließen Sie die Kamera über das USB-Anschlusskabel (A) (mitgeliefert) an einen Drucker an.

- Das USB-Anschlusskabel mit der []-Markierung zur []-Markierung auf der [DIGITAL]-Buchse anschließen.
- Das USB-Anschlusskabel auf (C) halten und gerade ein- oder ausstecken.



- Verwenden Sie kein anderes USB-Verbindungskabel außer dem beiliegenden.
- Ist der Modus-Wahlschalter bei Anschluss der Kamera an den Drucker nicht auf [] eingestellt, trennen Sie das USB-Verbindungskabel, stellen Sie den Modus-Wahlschalter auf [] und stellen Sie die USB-Verbindung erneut her. (Je nach Drucker kann es erforderlich sein, ihn aus- und dann wieder einzuschalten.)
- Ist keine Karte eingesetzt, während die Kamera an den PC angeschlossen ist, können Sie die Bilddaten im eingebauten Speicher bearbeiten oder Zugriff darauf erhalten. Wird eine Karte eingelegt, können Sie die Bilddaten darauf bearbeiten und darauf zugreifen.
- Sie können nicht zwischen eingebautem Speicher und Karte hin- und herschalten, während die Kamera an den Drucker angeschlossen ist. Wenn Sie zwischen eingebautem Speicher und Karte hin- und herschalten wollen, die Kamera ausschalten, die Karte einsetzen (oder entfernen) und dann das USB-Anschlusskabel erneut an den Drucker anschließen.

- Um mehr über PictBridge-kompatible Drucker zu erfahren, wenden Sie sich an Ihren Händler vor Ort.

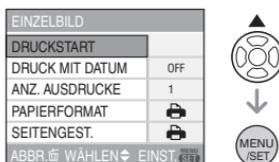
■ Eine einzige Aufnahme auswählen und drucken

1 Wählen Sie mit ◀/▶ das gewünschte Bild aus und drücken Sie [MENU/SET].



- Die Meldung erlischt nach ca. 2 Sekunden.

2 Drücken Sie ▲ zur Auswahl von [DRUCKSTART] und dann [MENU/SET].



- Mit [MENU/SET] lässt sich der Druckvorgang abbrechen.

3 Trennen Sie die USB-Verbindung nach dem Drucken.

■ Mehrere Aufnahmen auswählen und drucken

1 Drücken Sie ▲.

2 Wählen Sie mit ▲/▼ den Menüpunkt aus und drücken Sie dann auf [MENU/SET].



[MULTI-AUSWAHL]	Es werden mehrere Aufnahmen gleichzeitig ausgedruckt. <ul style="list-style-type: none"> • Wählen Sie [MULTI-AUSWAHL], wählen Sie dann mit ◀/▶ die zu druckenden Aufnahmen und betätigen Sie ▼. Auf den zu druckenden Aufnahmen wird das Symbol [] angezeigt. (Durch erneutes Betätigen von ▼ wird diese Einstellung aufgehoben.) Schließen Sie den Vorgang mit [MENU/SET] ab.
[ALLE WÄHLEN]	Druckt alle gespeicherten Aufnahmen aus.
[DPOF]	Druckt nur die Aufnahmen aus, die in [DPOF] eingestellt wurden. (S80)
[FAVORITEN]*	Druckt nur die Aufnahmen aus, die als Favoriten gekennzeichnet wurden. (S76)

*Dies wird nur angezeigt, wenn [FAVORITEN] (S76) auf [ON] gestellt wurde. (Wenn allerdings für keine der Aufnahmen [★] angezeigt wird, kön-

nen Sie auch dann nichts auswählen, wenn [FAVORITEN] auf [ON] gesetzt ist.)

3 Wählen Sie mit ▲ den Menüpunkt [DRUCKSTART] und drücken Sie dann [MENU/SET].

MULTI-AUSWAHL	
DRUCKSTART	
DRUCK MIT DATUM	OFF
ANZ. AUSDRUCKE	1
PAPIERFORMAT	
SEITENGEST.	
ABBR.  WÄHLEN  EINST. 	



- [DRUCK MIT DATUM] und [ANZ. AUSDRUCKE] werden nicht angezeigt, wenn [DPOF] eingestellt ist.
- Die DPOF-Einstellungen werden angezeigt, wenn [DPOF] ausgewählt ist. Falls Sie DPOF-Einstellungen ausgewählt haben, informieren Sie sich auf S80 und nehmen Sie die Einstellungen vor.
- Drücken Sie die [MENU/SET] zum Beenden des Drucks.
- Wenn Sie [MULTI-AUSWAHL], [ALLE WÄHLEN] oder [FAVORITEN], auswählen, erscheint eine Druckbestätigungs-Anzeige. Wählen Sie [JA] und drücken Sie die Aufnahmen.
- Sind mehr als 1000 Ausdrücke eingestellt, erscheint auf der Druckbestätigungs-Anzeige die Meldung [DRUCK VON ## BILD(ERN). VORGANG FORTSETZEN ?].

4 Lösen Sie das USB-Anschlusskabel nach dem Drucken.

■ Einstellung des Datumausdrucks, der Anzahl der Ausdrücke, des Papierformats und des Seitenlayouts

Jede Option unter Schritt 3 auswählen und einstellen.

- Wenn Sie Bilder in einem Papierformat oder Layout drucken wollen, das nicht von

der Kamera unterstützt wird, stellen Sie [PAPIERFORMAT] oder [SEITENGEST.] auf  und stellen Sie dann das Papierformat oder das Layout am Drucker ein. (Lesen Sie für Details in der Bedienungsanleitung des Druckers nach.)

• [DRUCK MIT DATUM]

[OFF]	Das Datum wird nicht gedruckt.
[ON]	Das Datum wird gedruckt.

- Wenn der Drucker den Ausdruck des Datums nicht unterstützt, kann das Datum nicht auf dem Bild gedruckt werden.

• [ANZ. AUSDRUCKE]

Richten Sie die Anzahl der Ausdrücke ein.

- Sie können bis zu 999 Ausdrücke einstellen.

• [PAPIERFORMAT]

(Papierformat, das mit diesem Gerät eingestellt werden kann)

Das Papierformat wird auf den Seiten 1/2 und 2/2 angezeigt. Drücken Sie ▼, um auszuwählen.

1/2	
	Die Einstellungen am Drucker erhalten Priorität.
[L/3.5"×5"]	89 mm×127 mm
[2L/5"×7"]	127 mm×178 mm
[POSTCARD]	100 mm×148 mm
[A4]	210 mm×297 mm
2/2*	
[CARD SIZE]	54 mm×85,6 mm
[10×15 cm]	100 mm×150 mm
[4"×6"]	101,6 mm×152,4 mm
[8"×10"]	203,2 mm×254 mm
[LETTER]	216 mm×279,4 mm

- *Diese Optionen können nicht angezeigt werden, wenn der Drucker diese Papiergrößen nicht unterstützt.

• [SEITENGEST.]

(Druck-Layouts, die sich mit diesem Gerät einstellen lassen)

	Die Einstellungen am Drucker erhalten Priorität.
	1 Bild ohne Rahmen pro Seite
	1 Bild mit Rahmen pro Seite
	2 Bilder pro Seite
	4 Bilder pro Seite

- Eine Option kann nicht ausgewählt werden, wenn der Drucker das Seitenlayout nicht unterstützt.

■ Einstellen des Datumsausdrucks im Voraus mit dem DPOF-Druck

Wir empfehlen den Datumsausdruck mit DPOF über [DPOF-DRUCK] (S82) im Voraus einzustellen, wenn der Drucker dies unterstützt. Wählen Sie [DPOF] aus, beginnt der Ausdruck und das Aufnahmedatum wird ausgedruckt.

■ Layout-Druck

• Beim mehrfachen Ausdruck eines Bildes auf 1 Blatt Papier

Wenn Sie z.B. ein Bild 4 mal auf 1 Blatt Papier ausdrucken wollen, stellen Sie [SEITENGEST.] auf  und dann [ANZ. AUSDRUCKE] auf 4.

• Beim Ausdruck verschiedener Bilder auf 1 Blatt Papier

Wenn Sie z.B. 4 verschiedene Bilder auf 1 Blatt Papier ausdrucken wollen, stellen Sie [SEITENGEST.] auf  und dann [ZÄHLER] unter [DPOF-DRUCK] (S80) für jedes der 4 Bilder auf 1.



- Trennen Sie den USB-Anschluss nicht, wenn das Warnsymbol  des Kabels eingeblendet wird. (Je nach Drucker, wird das Symbol u. U. nicht eingeblendet.)
- Verbleibt nur noch wenig Akkuleistung, während Kamera und Drucker miteinander verbunden sind, blinkt die Status-Anzeige und der Alarm wird ausgelöst.

Geschieht dies während des Druckvorgangs drücken Sie [MENU/SET] und stoppen sie den Druckvorgang umgehend. Wenn Sie nicht drucken, das USB-Anschlusskabel abtrennen.

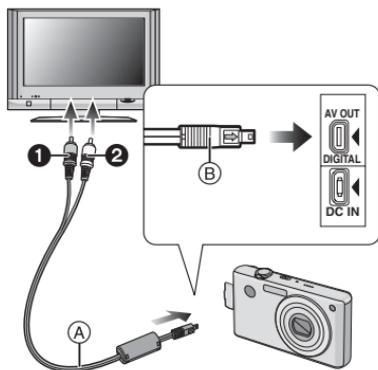
- Die Kamera erhält eine Fehlermeldung vom Drucker, wenn die -Anzeige während des Druckvorgangs orange leuchtet. Vergewissern Sie sich nach dem Ende des Druckvorgangs, dass keine Druckerprobleme vorliegen.
- Ist die Gesamtanzahl der DPOF-Ausdrucker oder die Anzahl der gedruckten DPOF-Bilder groß, können Bilder mehrmals ausgedruckt werden. Die angezeigte verbleibende Anzahl der Ausdrücke kann von der Einstellung der Anzahl abweichen. Dabei handelt es sich nicht um eine Funktionsstörung.
- Beim Datumsausdruck kann die Einstellung des Druckers vor der Einstellung der Kamera Vorrang haben. Überprüfen Sie auch die Einstellung des Datumsausdrucks auf dem Drucker.
- Wird der Modus-Wahlschalter bei bestehender Verbindung zwischen Drucker und Kamera auf einen anderen Modus als  gestellt, wird die Meldung [USB-MODUS GEÄNDERT. BITTE USB-KABEL ENTFERNEN.] angezeigt. Stellen Sie den Modus-Wahlschalter wieder auf  und trennen Sie dann das USB-Verbindungskabel. Geschieht dies während des Druckens, brechen Sie den Druckvorgang ab, bevor Sie die USB-Verbindung trennen.

Wiedergabe von Bildern auf einem Fernsehbildschirm



■ Wiedergabe von Bildern mit dem Adapterkabel (mitgeliefert)

- Stellen Sie das [TV-SEITENV.] ein. (S20)
- Schalten Sie Kamera und Fernsehgerät aus.



1 Das AV-Kabel (A) (mitgeliefert) an die [AV OUT]-Buchse auf der Kamera anschließen.

- Das AV-Kabel mit der [➔]-Markierung zur [◀]-Markierung auf der [AV OUT]-Buchse anschließen.
- Das AV-Kabel auf (B) halten und gerade ein- oder ausstecken.

2 Stecken Sie das AV-Kabel in die Video-Eingangs- und -Audio-Eingangsbuchsen des Fernsehgerätes ein.

- ① Gelb: an die Video-Eingangsbuchse
- ② Weiß: an die Audio-Eingangsbuchse

3 Schalten Sie das Fernsehgerät ein und wählen Sie den externen Eingang.

4 Schalten Sie die Kamera ein.



- Je nach Seitenverhältnis werden unter Umständen schwarze Streifen oben und unten oder rechts und links von den Aufnahmen angezeigt.
- Verwenden Sie kein anderes AV-Kabel außer dem beiliegenden.
- Mono-Tonwiedergabe.
- Lesen Sie die Bedienungsanleitung des Fernsehgeräts.
- Wenn Sie ein Bild aufrecht wiedergeben, könnte es verzerrt sein.
- Sie können Bilder auf einem Fernsehgerät in anderen Ländern (Regionen) anschauen, die NTSC oder PAL Systeme verwenden, wenn Sie [VIDEO-AUSG.] im [SETUP]-Menü einstellen.

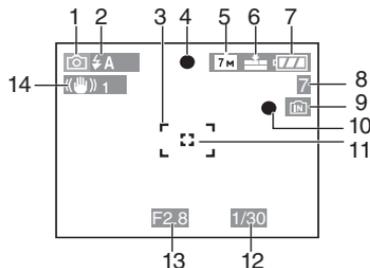
■ Wiedergabe von Bildern auf einem Fernseher mit einem SD-Speicherkartenschlitz

Auf einer SD-Speicherkarte aufgenommene Standbilder können auf Fernsehgeräten mit einem SD-Speicherkartenschlitz wiedergegeben werden.



- Je nach Modell des Fernsehgeräts könnten die Bilder nicht auf dem vollen Bildschirm angezeigt werden.
- Laufbilder können nicht wiedergegeben werden. Um Laufbilder wiederzugeben, schließen Sie die Kamera mit dem AV-Kabel (mitgeliefert) an das Fernsehgerät an.
- Sie können u. U. keine MultiMediaCards für die Wiedergabe verwenden.

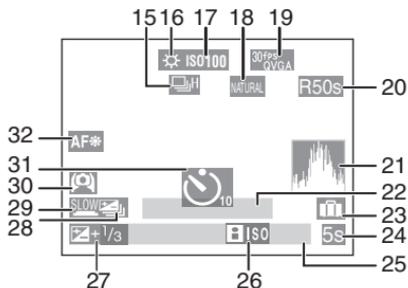
Bildschirmanzeige



Bei der Aufnahme

Aufnahmen im Standardmodus [] (Grundeinstellung)

- 1 Aufnahmemodus
- 2 Blitzmodus (S35)
- 3 AF-Rahmen(S22)
- 4 Scharfstellung (S22)
- 5 Auflösung (S63)
- 6 Qualität (S63)
 : Verpackungsalarm (S24)
- 7 Akku-Anzeige (S21)
 : Speicherkarte (S13)
- 10 Aufzeichnungsstatus
- 11 Spot AF-Bereich (S64)
- 12 Verschlusszeit (S22)
- 13 Blende (S22)
- 14 Optischer Bildstabilisator (S65)



Beim Aufnehmen (nach den Einstellungen)

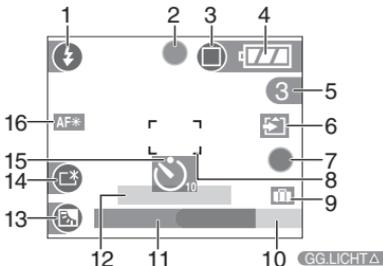
- 15 Serienbild (S66)
 : Tonaufnahme (S53, 64)
- 16 Weißabgleich (S59)
- 17 ISO-Empfindlichkeit (S61)
 : ISO-Grenze (S42)
- 18 Farbmodus (S68)
- 19 Qualität (S53)
 (4:3)
 (16:9)
- 20 Verbleibende Aufnahmedauer (S53): **R8m30s**
- 21 Histogramm (S33)
- 22 Alter (S48)
 - Diese Anzeige wird ca. 5 Sekunden eingeblendet, wenn die Kamera in der Szenenmodus-Einstellung mit [BABY 1]/[BABY 2] oder [HAUSTIER] eingeschaltet wird.
 - Anzahl der seit dem Abreisedatum vergangenen Tage (S55)
- 23 Reisedatum (S55)
- 24 Vergangene Aufnahmedauer (S53)
- 25 Aktuelles Datum und Uhrzeit/
 Einstellung des Reiseziels (S57):
 - Wird beim Einschalten der Kamera, nach der Einstellung der Uhrzeit und nach dem Umschalten vom Wiederga-

bemodus in den Aufnahmemodus für ungefähr 5 Sekunden angezeigt.

Zoom (S26)/ Zus. Optikzoom (S26)/ Digitalzoom (S27):



- 26 Intelligente ISO-Einstellung (S42)
- 27 Belichtungskorrektur (S40)
- 28 Auto bracket (S41)
- 29 Maximale Belichtungszeit (S68)
- 30 Draufsicht-Modus (S34)/
 : Power-LCD (S34)
- 31 Selbstauslösermodus (S39)
- 32 AF-Hilfslicht (S67)



Aufnahmen im Einfach-Modus

- 1 Blitzlicht-Modus (S35)
- 2 Fokus (S22)
- 3 Bild-Modus (S24)
 : Anzeige des Verwacklungsalarms (S24)
- 4 Akkuanzeige (S21)
- 5 Anzahl der aufnehmbaren Bilder
- 6 Interner Speicher(S13)
 : Speicherkarte(S13)
- 7 Aufnahme-Status
- 8 AF-Bereich (S22)
- 9 Reisedatum (S55)
- 10 Gegenlicht-Ausgleich (S26)

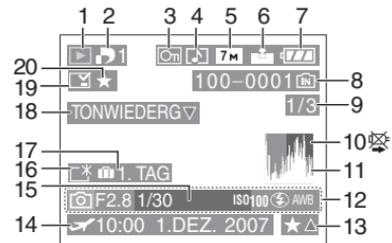
11 Aktuelles Datum und Uhrzeit

- Diese Anzeige erscheint ca. 5 Sekunden beim Einschalten der Kamera, nach dem Einstellen der Uhrzeit und beim Umschalten vom Wiedergabe- zum Einfach-Modus.

Zoom (S26)/Zus. Optikzoom (S26):



- 12 Anzahl der Tage nach dem Abreisedatum (S55)
- 13 Gegenlicht-Ausgleich (S26)
- 14 Power-LCD (S34)
- 15 Selbstauslöser-Taste (S39)
- 16 AF-Hilfslicht (S67)



Bei der Wiedergabe

- 1 Wiedergabe-Modus (S29)
- 2 Anzahl der DPOF-Ausdrucke (S80)
- 3 Schreibgeschütztes Bild (S82)
- 4 Bild mit Ton/Laufbilder (S71)
- 5 Auflösung (S63)
- 6 Qualität (S63)

Im Laufbild-Modus (S71)



Im Einfach-Modus (S24)

-  : GROSS
-  : 4"×6"/10×15 cm
-  : E-MAIL
- 7 Akkuanzeige (S21)

- 8 Verzeichnis/Datei-Nummer (S90)
nterner Speicher (S13)
 : Speicherkarte (S13)
- 9 Seitennummer/Gesamtbildanzahl
- 10 Kabeltrenn-Warnsymbol (S96)
Laufbild-Aufnahmezeit
(S71): **8m30s**
- 11 Histogramm (S33)
- 12 Aufnahme-Information
- 13 Einstellung der Favoriten (S76)/
Abgelaufene Wiedergabezeit
(S71): **8m30s**
- 14 Aufgezeichnetes Datum und Zeit/
Einstellung (S57) des Reiseziels
- 15 Alter (S48)
- 16 Power LCD (S34)
- 17 Anzahl der Tage, die seit dem
Reisedatum vergangen sind (S55)
- 18 Ton-Wiedergabe (S71)
WIEDERGABE
VIDEO ▾ : Im Laufbild-Modus
(S71)
- 19 Mit Anzeige für den Ausdruck des
Datums versehen (S78)
- 20 Favoriten (S76)

Hinweise zur Benutzung

■ Optimaler Gebrauch der Kamera

Lassen Sie die Kamera nicht fallen oder setzen Sie sie starkem Druck aus.

- Achten Sie darauf, nicht auf die Tasche/Hülle, in die Sie die Kamera gesteckt haben, zu schlagen oder diese fallen zu lassen, da durch den Aufprall Schäden an der Kamera, am Objektiv oder am LCD-Monitor hervorgeufen werden können.

- Bringen Sie keine anderen Gegenstände an dem Ihrer Kamera beiliegenden Handgelenkriemen an. Bei der Aufbewahrung kann dieser Gegenstand gegen den LCD-Monitor drücken und diesen beschädigen.
- Verwenden Sie keine Papiertüte, da diese leicht reißen kann, wodurch die Kamera zu Boden fällt und beschädigt wird.
- Wir raten Ihnen dringend, zum Schutz Ihrer Kamera bei Ihrem Leica Händler eine gute Kameratasche zu kaufen.

Halten Sie die Kamera von Geräten fern, die Magnetfelder erzeugen (wie beispielsweise Mikrowellenherd, Fernsehgerät, Videospielgeräte usw.).

- Wenn Sie die Kamera auf oder sehr nahe bei einem Fernsehgerät benutzen, können Bilder und Töne durch die Ausstrahlung elektromagnetischer Wellen gestört werden.
- Benutzen Sie die Kamera nicht in der Nähe eines Handys, da Störungen die Bilder und Töne negativ beeinflussen könnten.
- Auf Grund von starken Magnetfeldern, die durch Lautsprecher und große Motoren erzeugt werden, können die aufgezeichneten Daten beschädigt oder die Bilder verzerrt werden.
- Die Ausstrahlung elektromagnetischer Wellen durch einen Mikroprozessor können die Kamera negativ beeinflussen sowie und Bild- und Tonstörungen verursachen.
- Wenn in der Kamera Störungen durch die Magnetfelder anderer Geräte auftreten, schalten Sie die Kamera aus, nehmen Sie den Akku heraus und trennen Sie ihn vom Netzteil (ACA-DC4; optional). Setzen Sie dann den Akku wieder ein, stecken Sie das Netzteil wieder ein und schalten Sie die Kamera ein.

Verwenden Sie die Kamera nicht in der Nähe von Funkgeräten oder Hochspannungsleitungen.

- Beim Aufnehmen nahe von Funkgeräten oder Hochspannungsleitungen können

Störungen im aufgezeichneten Bild und Ton auftreten.

Verwenden Sie stets die in der Lieferung enthaltenen Kabel. Wenn Sie anderes Zubehör verwenden, verwenden Sie die zu diesem gehörenden Kabel. Verwenden Sie keine Verlängerungskabel.

Sprühen Sie keine Insektenschutzmittel oder flüchtige Chemikalien auf die Kamera.

- Wird die Kamera mit solchen Chemikalien besprüht, kann sich das Gehäuse der Kamera verformen und es kann zu einem Abblättern der Oberflächenbeschichtung kommen.
- Bringen Sie die Kamera nicht über längere Zeit mit Gegenständen aus Gummi oder Kunststoff in Kontakt.

Verwenden Sie zur Reinigung der Kamera kein Benzin, keine Verdünnung und keinen Alkohol.

- Entfernen Sie vor dem Reinigen der Kamera den Akku oder trennen Sie das Netzteil (ACA-DC4; optional) von der Stromquelle.
- Das Gehäuse der Kamera kann beschädigt werden und die Oberflächebeschichtung kann sich ablösen.
- Wischen Sie Staub oder Fingerabdrücke mit einem weichen, trockenen Tuch ab.
- Verwenden Sie keine Küchenspülmittel oder mit Chemikalien getränkte Tücher.

■ Zum LCD-Monitor

- **Auf den LCD-Monitor keinen übermäßigen Druck ausüben. Dies könnte zu Farbunregelmäßigkeiten und Funktionsstörungen des LCD-Monitors führen.**
- Wenn die Kamera kalt ist, wenn Sie sie einschalten, erscheint das Bild auf dem LCD-Monitor zu Beginn etwas dunkler als gewöhnlich. Das Bild kehrt bei Ansteigen der internen Temperatur der Kamera jedoch auf seine normale Helligkeit zurück.

Für die Herstellung des LCD-Monitors wurde eine hoch entwickelte Präzisionstechnologie verwendet. Auf dem Display können jedoch dunkle oder helle Flecken erscheinen (rot, blau oder grün). Hierbei handelt es sich nicht um eine Funktionsstörung. Der LCD-Monitor verfügt über mehr als 99,99% effektive Pixel und einen Anteil von 0,01% inaktiver oder stets leuchtender Pixel. Die Flecken werden auf den im integrierten Speicher oder auf einer Karte aufgezeichneten Bildern nicht mit gespeichert.

■ Zum Objektiv

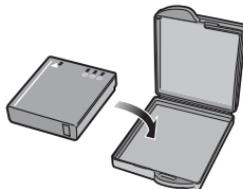
- Keinen übermäßigen Druck auf das Objektiv ausüben.
- Die Kamera nicht mit in die Sonne gerichteten Objektiv ablegen, da dies zu Funktionsstörungen führen könnte. Außerdem Vorsicht walten lassen, wenn Sie die Kamera draußen oder in Fensternähe ablegen.

■ Akku

Der Akku ist ein wiederaufladbarer Lithium-Ionen-Akku. Seine Fähigkeit zur Stromerzeugung basiert auf der chemischen Reaktion, die in seinem Inneren abläuft. Diese Reaktion wird durch die Umgebungstemperatur und Feuchtigkeit beeinflusst. Wenn die Temperatur zu hoch oder zu niedrig ist, ist die Betriebsdauer des Akkus kürzer.

Entfernen Sie stets den Akku nach Gebrauch.

Verwahren Sie den entnommenen Akku in der Akkutragetasche (mitgeliefert).



Sollte der Akku aus Versehen zu Boden fallen, überprüfen Sie, ob der Akku und die Kontakte nicht beschädigt wurden.

- Das Einlegen eines schadhaften Akkus in die Kamera kann diese beschädigen.

Tragen Sie einen aufgeladenen Ersatzakku bei sich, wenn Sie das Haus verlassen.

- Achten Sie darauf, dass sich die Betriebszeit des Akkus bei niedrigen Temperaturen, wie z. B. beim Skilaufen, verkürzt.
- Vergessen Sie auf Reisen nicht das Akkuladegerät (mitgeliefert), damit Sie den Akku in dem Land, in das Sie reisen, aufladen können.

Entsorgung unbrauchbarer Akkus.

- Akkus haben eine begrenzte Lebensdauer.
- Werfen Sie Akkus nicht ins Feuer, sie könnten explodieren.

Lassen Sie die Akkukontakte nicht mit Metallgegenständen in Kontakt kommen (wie Halsketten, Haarnadeln, usw.).

- Dies kann Kurzschlüsse oder Wärmeerzeugung verursachen und beim Berühren des Akkus zu schweren Verbrennungen führen.

■ Ladegerät

- Wenn Sie Akkuladegeräte neben einen Radio verwenden, kann der Radioempfang gestört werden. Halten Sie das Ladegerät 1 m oder mehr von Radios entfernt.
- Das Ladegerät kann während der Benutzung surrende Geräusche erzeugen. Dabei handelt es sich nicht um eine Funktionsstörung.
- Sorgen Sie dafür, das Netzkabel vom Stromanschluss zu trennen. (Eine sehr geringe Strommenge wird verbraucht, wenn dieses angeschlossen bleibt.)
- Halten Sie den Kontakt des Ladegerätes und des Akkus sauber.

■ Karte

Setzen Sie die Karte nicht hohen Temperaturen, elektromagnetischen Feldern,

statischer Elektrizität oder direkter Sonneneinstrahlung aus.

Verbiegen Sie die Karte nicht und lassen Sie sie nicht fallen.

- Die Karte kann Schäden erleiden bzw. der darauf aufgezeichnete Inhalt kann beschädigt oder gelöscht werden.
- Die Karte nach der Benutzung und beim Aufbewahren oder Tragen in ihrer Hülle unterbringen oder in einer Aufbewahrungstasche.
- Lassen Sie Schmutz, Staub oder Wasser nicht an die Kontakte auf der Rückseite der Karte gelangen und berühren Sie diese nicht mit den Fingern.

■ Wenn die Kamera längere Zeit nicht benutzt wird

- Bewahren Sie den Akku an einem kühlen und trockenen Ort bei relativ konstanter Temperatur auf. [Empfohlene Temperatur: 15 °C bis 25 °C, Empfohlene Feuchtigkeit: 40% bis 60%]
- Stets den Akku und die Karte aus der Kamera entfernen.
- Wird der Akku in der Kamera gelassen, wird er entladen, auch wenn die Kamera ausgestellt wird. Wird der Akku weiter in der Kamera gelassen, wird er übermäßig entladen und kann auch nach dem Aufladen unbrauchbar sein.
- Werden Akkus für lange Zeit aufbewahrt, empfehlen wir, sie einmal im Jahr aufzuladen. Nehmen Sie Akkus nach dem vollständigen Wiederaufladen wieder aus der Kamera, wenn Sie sie weiter aufbewahren möchten.
- Wenn Sie die Kamera in einem Schrank oder Fach aufbewahren, legen Sie ihr ein Trockenmittel (Silikagel) bei.

Meldungen

Bestätigungsanzeigen oder Fehlermeldungen erscheinen in einigen Fällen auf dem Bildschirm.

Die wichtigsten Meldungen werden unten als Beispiele aufgeführt.

[DIESE SPEICHERKARTE IST GESPERRT]

Der Schreibschutzschalter auf der SD- oder SDHC-Speicherkarte ist in die [LOCK]-Position verschoben. Schieben Sie den Schutz auf die andere Seite, um die Sperre aufzuheben. (S13, 83, 88)

[KEIN BILD ZUR WIEDERGABE VORHANDEN]

Nehmen Sie ein Bild auf oder setzen Sie eine Karte mit einem aufgenommenen Bild ein und geben Sie es wieder.

[DIESES BILD IST GESCHÜTZT]

Das Bild löschen oder überschreiben, nachdem der Schreibschutz gelöscht wurde. (S82)

[DIESES BILD KANN NICHT GELÖSCHT WERDEN]/[EINIGE BILDER KÖNNEN NICHT GELÖSCHT WERDEN]

Bilder, die nicht dem DCF-Standard entsprechen, können nicht gelöscht werden. Wenn Sie bestimmte Bilder löschen wollen, müssen Sie die Karte formatieren und zuvor die notwendigen Daten auf einem PC o. ä. speichern. (S88)

[ES KÖNNEN KEINE WEITEREN EINSTELLUNGEN ZUM LÖSCHEN ERFOLGEN]

Die Anzahl der gleichzeitig mit [MULTI] unter [AUSDR.DATUM] oder [MULTI LÖSCHEN] einstellbaren Bilder wurde überschritten.

Löschen Sie die eingestellten Bilder oder versehen Sie sie mit Datumsinformation und nehmen Sie diesen Schritt für die verbleibenden Bilder erneut vor.

Es wurden mehr als 999 Favoriten eingegeben.

[BEI DIESEM BILD NICHT EINSTELLBAR]

Für Aufnahmen, die nicht auf dem DCF-Standard basieren, kann keine Einstellung auf DPOF-Druck vorgenommen werden.

[NICHT AUSR. PLATZ IN INTERN. SPEICHER]/[NICHT GENUG SPEICHERPLATZ AUF DER KARTE]

Es ist kein Platz mehr im eingebauten Speicher oder auf der Karte vorhanden.

- Bei Kopieren von Bildern aus dem eingebautem Speicher auf die Karte (Batch-Kopie), werden die Bilder kopiert, bis die Kapazität der Karte erschöpft ist.

[EINIGE BILDER KÖNNEN NICHT KOPIERT WERDEN]/[DAS KOPIEREN KANN NICHT BEENDET WERDEN]

Die folgenden Bilder können nicht kopiert werden.

- Wenn ein Bild mit demselben Namen wie das zu kopierende Bild im Zielspeicher existiert.
- Nicht auf DCF-Standard basierende Dateien.

Außerdem können Bilder, die mit anderen Geräten kopiert oder bearbeitet wurden, nicht kopiert werden.

[INTERN. SPEICH.FEHLER INTERN. SPEICHER FORMATIEREN ?]

Diese Meldung wird angezeigt, wenn Sie den eingebauten Speicher auf dem PC formatieren oder den Akku entnehmen, ohne die Kamera abzustellen. Den eingebauten Speicher erneut auf der Kamera formatieren. (S88) Die Daten auf dem eingebauten Speicher werden gelöscht.

[SPEICHERKARTENFEHLER DIESE KARTE FORMATIEREN?]

Das Kartenformat kann von der Kamera nicht erkannt werden. Die Karte erneut mit der Kamera formatieren, nachdem die notwendigen Daten auf einem Rechner o.ä. gespeichert wurden. (S88)

[SCHALTEN SIE DIE KAMERA AUS UND WIEDER EIN.]

Diese Meldung erscheint, wenn Sie mit Ihrer Hand, usw. Druck auf das Objektiv ausüben oder die Kamera nicht richtig funktioniert.

[SPEICHERKARTE PARAMETERFEHLER]

Verwenden Sie eine mit dieser Kamera kompatible Karte. (S5, 13)

- Bei Kapazitäten ab 4 GB können ausschließlich SDHC-Karten verwendet werden.

[SPEICHERKARTENFEHLER BITTE DIE KARTE PRÜFEN]

- Ein Fehler ist beim Zugriff auf die Karte aufgetreten. Legen Sie die Karte neu ein.

[LESEFEHLER

BITTE DIE KARTE PRÜFEN]

Ein Fehler ist beim Lesen der Daten aufgetreten. Legen Sie die Karte neu ein. Vergewissern Sie sich, dass die Karte korrekt eingelegt wurde und dann erneut wiedergeben.

[SCHREIBFEHLER

BITTE DIE KARTE PRÜFEN]

Ein Fehler ist beim Schreiben der Daten aufgetreten.

Schalten Sie die Kamera aus und entnehmen Sie die Karte. Die Karte erneut einsetzen und die Kamera einschalten.

Vergewissern Sie sich, dass die Kamera ausgeschaltet ist, bevor Sie die Karte entnehmen oder einsetzen, um Schäden zu vermeiden.

[LAUFBILDAUFNAHME WURDE AUF GRUND BEGRENZTER SCHREIBGESCHWINDIGKEIT DER KARTE ABGEBROCHEN]

- Wenn Sie die Bildqualität auf [30fpsVGA] oder [30fps16:9] einstellen, empfehlen wir die Verwendung einer SD-Speicherkarte "10MB/s" oder mehr (auf der Packung angegeben).

- Je nach Geschwindigkeit der SD-Speicherkarte oder der SDHC-Speicherkarte kann die Aufnahme unerwartet abgebrochen werden.

[KEIN VERZEICHNIS ERSTELLBAR]

Es kann kein Verzeichnis erstellt werden, da keine freien Verzeichnisnummern mehr vorhanden sind. (S90)

Die Karte nach dem Speichern der notwendigen Daten auf einem PC o.ä. formatieren. (S88)

Wenn Sie [DATEI-NR.] im Menü [SETUP] nach dem Formatieren ausführen, wird die Verzeichnisnummer auf 100 zurückgesetzt. (S19)

[BILD WIRD FÜR TV IM

SEITENVERHÄLTNIS 4:3 ANGEZEIGT]/

[BILD WIRD FÜR TV IM

SEITENVERHÄLTNIS 16:9 ANGEZEIGT]

- Das AV-Kabel ist an die Kamera angeschlossen. Drücken Sie [MENU/SET], wenn Sie diese Meldung löschen möchten.
- Wählen Sie mit [TV-SEITENV.] im Menü [SETUP] das zum Fernsehgerät passende Seitenverhältnis. (S20)
- Diese Meldung erscheint ebenfalls, wenn nur das USB-Anschlusskabel an die Kamera angeschlossen ist. Schließen Sie in diesem Fall das andere Ende des USB-Kabels an einen Rechner oder Drucker an. (S89, 93)

[BITTE DRUCKER NEU ANSCHLIEßEN]

Wird der Modus-Wahlschalter bei bestehender Verbindung zwischen Kamera und PC auf  geändert, wird diese Meldung angezeigt. Wenn ein Drucker angeschlossen ist, ändern Sie den Modus auf einen anderen Modus als  und stellen Sie dann sicher, dass keine Daten übertragen werden.([ZUGRIFF]) wird während der Datenübertragung auf dem LCD-Monitor der Kamera angezeigt.)

[USB-MODUS GEÄNDERT. BITTE USB-KABEL ENTFERNEN.]

Wird der Modus-Wahlschalter bei bestehender Verbindung zwischen Kamera und PC auf einen anderen Modus als den Druckmodus [] geändert, wird diese Meldung angezeigt.

Stellen Sie den Modus-Wahlschalter wieder auf [] und trennen Sie dann das USB-Verbindungskabel. Falls ein Druckvorgang läuft, stoppen Sie den Druck und trennen Sie das USB-Kabel dann ab.

Störungssuche

Wenn Sie die Menüeinstellungen auf die Grundeinstellungen zum Zeitpunkt des Erwerbs zurückstellen, können sich die Bedingungen verbessern.

Wählen Sie [RESET] im [SETUP] Menü. (S19)

■ Akku- und Netzspeisung

1: Die Kamera kann auch nach dem Einschalten nicht verwendet werden.

- Ist der Akku korrekt eingesetzt?
 - Prüfen Sie die Ausrichtung des Akkus. (S11)
- Ist der Akku ausreichend geladen?
 - Verwenden Sie einen Akku, der ausreichend aufgeladen wurde.

2: Der LCD-Monitor schaltet sich aus, während die Kamera eingeschaltet ist.

- Ist der Stromspar-Modus (S18) oder die Stromsparfunktion (S18) aktiviert?
 - Die Auslösetaste halb drücken, um diese Modi zu löschen.
- Ist der Akku verbraucht?
 - Verwenden Sie einen Akku, die ausreichend aufgeladen wurde.

3: Die Kamera schaltet sich sofort nach dem Einschalten aus.

- Reicht die Akkuladung nicht für den Betrieb der Kamera aus?

- Verwenden Sie einen Akku, die ausreichend aufgeladen wurde.
- Wenn Sie die Kamera eingeschaltet lassen, verbraucht sich der Akku. Die Kamera häufig abschalten, indem Sie die Stromsparfunktion (S18) etc. verwenden.

■ Aufnehmen

1: Das Bild kann nicht aufgenommen werden.

- Ist der Modusschalter richtig eingestellt?
- Ist ausreichend Speicherplatz im eingebauten Speicher oder der Karte vorhanden?
 - Löschen Sie vor dem Aufnehmen einige Bilder. (S29)

2: Das aufgenommene Bild ist weißlich. Das Objektiv ist verschmutzt.

- Das Bild kann weißlich werden, wenn sich Schmutz, z.B. Fingerabdrücke, auf dem Objektiv befindet. Schalten Sie bei verschmutztem Objektiv die Kamera ein, fahren Sie den Objektivtubus aus (S9) und wischen Sie die Objektivoberfläche vorsichtig mit einem weichen, trockenen Tuch ab.

3: Das aufgenommene Bild ist zu hell oder zu dunkel.

- Kontrollieren Sie, ob die Belichtung angemessen korrigiert ist. (S40)

4: Es werden jeweils zwei oder drei Bilder aufgenommen.

- Ist der Modus Automatische Belichtungsreihe (S41) oder der Serienbildmodus eingestellt? (S66)

5: Das Objekt wurde nicht richtig scharf gestellt.

- Der Fokusbereich variiert abhängig vom Aufnahme-Modus. Den Modusschalter drehen, um den korrekten Modus für den Abstand vom Objekt einzustellen.

- Befindet sich das Objekt außerhalb des Fokusbereichs der Kamera? (S22, 43)
- Haben Sie ein Bild mit Verwacklung aufgenommen?

6: Das aufgenommene Bild ist verwackelt. Der Optische Bildstabilisator funktioniert nicht.

- Die Verschlusszeit verlangsamt sich und die Funktion des optischen Bildstabilisators arbeitet nicht korrekt, insbesondere bei Aufnahmen an dunklen Orten. In diesem Fall empfehlen wir, die Kamera bei der Aufnahme fest in beiden Händen zu halten. (S22) Wir empfehlen, bei Aufnahmen mit langer Verschlusszeit mit dem Selbstausröser (S39) zu arbeiten.

7: Die aufgenommenen Bilder sind grobkörnig. Es ist Rauschen im Bild zu sehen.

- Ist die ISO-Empfindlichkeit hoch oder die Verschlusszeit langsam? (Die ISO-Empfindlichkeit ist beim Versand der Kamera auf [AUTO] gestellt. Daher erhöht sie sich bei der Aufnahme von Bildern in Innenräumen.)
 - Die ISO-Empfindlichkeit verringern. (S61)
 - Stellen Sie [FARBMODUS] auf [NATURAL]. (S68)
- In [HOHE EMPFINDL.] (S50) im Szenen-Modus, ist die Auflösung des aufgenommenen Bildes aufgrund der Verarbeitung der hohen Empfindlichkeit etwas geringer. Dabei handelt es sich nicht um eine Funktionsstörung.

8: Helligkeit oder Farbton des aufgenommenen Bildes unterscheiden sich von der tatsächlichen Szene.

- Wenn Sie Aufnahmen bei Leuchtstofflicht machen, können sich die Helligkeit und der Farbton bei einer Verkürzung der Verschlusszeit geringfügig verändern. Dieses Phänomen ist auf die

Eigenschaften des Leuchtstofflichts zurückzuführen. Es handelt sich nicht um eine Fehlfunktion.

9: Wenn der Auslöser halb heruntergedrückt wird oder bei der Aufnahme von Laufbildern erscheint auf dem LCD-Monitor eine rötliche vertikale Linie.

- Dieser Effekt wird "Smear" genannt. Er tritt bei CCD-Bildsensoren auf, wenn das angezeigte Objekt einen hellen Bereich aufweist. Es können auch schwarze oder grüne vertikale Linien oder falsche Farben um den Smear-Effekt herum auftreten. Es handelt sich nicht um eine Fehlfunktion. Der Effekt wird mit Laufbildern, jedoch nicht mit Fotos aufgenommen.



10: Die Aufnahme von Laufbildern hält in der Mitte an.

- Verwenden Sie eine MultiMediaCard?
 - Das Gerät unterstützt keine MultiMediaCards bei Laufbild-Aufnahmen.
- Wenn Sie die Auflösung auf [30fpsVGA] oder [30fps16:9] einstellen, empfehlen wir die Verwendung einer SD-Speicherkarte "10MB/s" oder mehr (auf der Packung angegeben).
- Je nach Geschwindigkeit der SD-Speicherkarte oder der SDHC-Speicherkarte kann die Aufnahme unerwartet abgebrochen werden.

■ **LCD-Monitor**

1: Der LCD-Monitor schaltet sich manchmal aus, obwohl die Kamera eingeschaltet ist.

- Haben Sie den Sparmodus eingestellt? (S18)
 - Im Sparmodus schaltet sich der LCD-Monitor aus, wenn das Blitzgerät geladen wird.

2: Der LCD-Monitor wird einen Moment lang dunkler oder heller.

- Diese Erscheinung tritt auf, wenn Sie die Auslösetaste zur Einstellung des Öffnungswertes halb gedrückt halten und beeinflusst die aufgenommenen Bilder nicht.

3: Der LCD-Monitor flimmert in Innenräumen.

- Der LCD-Monitor kann einige Sekunden lang flimmern, wenn die Kamera in Innenräumen bei Neon-Beleuchtung eingeschaltet wird. Dabei handelt es sich nicht um eine Funktionsstörung.

4: Der LCD-Monitor ist zu hell oder zu dunkel.

- Stellen Sie die Helligkeit des Bildschirms ein. (S18)
- Ist die Power-LCD-Funktion oder Draufsicht aktiviert?

5: Es erscheinen schwarze, rote, blaue und grüne Punkte auf dem LCD-Monitor.

- Diese Pixel haben keine Auswirkung auf die aufgezeichneten Bilder. Dabei handelt es sich nicht um eine Funktionsstörung.

6: Rauschen erscheint auf dem LCD-Monitor.

- An dunklen Orten kann Rauschen auftreten, wenn die Helligkeit des LCD-Monitors erhalten werden soll. Dies beeinflusst die aufgenommenen Bilder nicht.

■ Blitz

1: Der Blitz wird nicht ausgelöst.

- Ist der Blitz auf AUS [] gestellt?
 - Ändern Sie die Blitzeinstellung. (S35)
- Der Blitz wird nicht aktiviert, wenn der Laufbild-Modus [](S53), [LANDSCHAFT] (S46), [NACHTLANDSCH.] (S47), [SONNENUNTERG.] (S49), [HOHE EMPFINDL.] (S50), [STERNENHIMMEL] (S50), [FEUERWERK] (S51), [LUFTAUFNAHME] (S52) oder im Szenenmodus ausgewählt wird.

2: Der Blitz wird 2 Mal ausgelöst.

- Wenn Sie Reduzierung Rote-Augen-Effekt (S36) auswählen, wird der Blitz einmal vor der tatsächlichen Aufnahme ausgelöst, um den Rote-Augen-Effekt zu verringern (Augen des Objekts erscheinen im Bild rot) und dann erneut für die tatsächliche Aufnahme.

■ Wiedergabe

1: Das wiedergegebene Bild wird gedreht und in einer unerwarteten Richtung wiedergegeben.

Die Kamera verfügt über eine Funktion, die die Wiedergabe von aufgenommenen Bildern dreht, wenn die Kamera senkrecht gehalten wird. (Wenn Sie die Kamera nach oben oder unten richten, wird dies von der Kamera erkannt.)

- Sie können die Bilder ungedreht anzeigen, wenn [ANZ. DREHEN] (S77) auf [OFF] gestellt ist.
- Sie können Bilder mit der [BILD DREHEN]-Funktion drehen. (S77)

2: Das Bild wird nicht wiedergegeben.

- Ist der Modusschalter auf Wiedergabe gestellt []?
- Befindet sich ein Bild im eingebauten Speicher oder der Karte? Die Bilder im eingebauten Speicher erscheinen, wenn keine Karte einge-

setzt ist. Die Bilddaten auf der Karte erscheinen, wenn eine Karte eingesetzt ist. (S13)

3: Die Verzeichnisnummer und die Dateinummer werden als [—] angezeigt und der Bildschirm erscheint schwarz.

- Wurde das Bild mit einem Rechner bearbeitet oder mit einer Digitalkamera eines anderen Herstellers aufgenommen?

Dies kann auch passieren, wenn der Akku unmittelbar nach der Aufnahme entnommen werden oder wenn mit verbrauchtem Akku aufgenommen wird.

– Die Daten formatieren, um die oben genannten Bilder zu löschen. (S88) (Das Formatieren löscht alle Dateien, einschließlich anderer Bilder, unwiderruflich. Prüfen Sie die Daten vor dem Formatieren sorgfältig.)

4: Das Bild wird bei der Kalender-Wiedergabe mit einem vom eigentlichen Aufnahmedatum abweichenden Datum angezeigt.

- Wurde das Bild mit einem Rechner bearbeitet oder mit einer Digitalkamera eines anderen Herstellers aufgenommen?

Diese Art Bild wird unter Umständen bei der Kalender-Wiedergabe mit einem vom eigentlichen Aufnahmedatum abweichenden Datum angezeigt. (S69)

- Haben Sie die Aufnahmen gemacht, nachdem Sie die Uhrzeit auf der Kamera korrekt eingestellt haben? (S14)

Weicht die Einstellung der Uhr an der Kamera zum Beispiel von den im Rechner eingerichteten Werten für Datum und Uhrzeit ab, werden die Bilder, wenn Sie mit der Kamera aufgenommene Bilder auf dem PC erfassen und dann auf die Karte zurück schreiben, unter

Umständen bei der Kalender-Wiedergabe usw. mit von den eigentlichen Aufnahmedaten abweichenden Daten angezeigt.

■ Fernsehgerät, Rechner und Drucker
1: Das Bild erscheint nicht auf dem Fernsehgerät.

- Ist die Kamera richtig an den Fernsehgerät angeschlossen?
- Den Eingang des Fernsehgeräts auf externen Eingabe-Modus stellen.

2: Die Anzeigebereiche auf dem Fernsehschirm und dem LCD-Monitor der Kamera sind unterschiedlich.

Abhängig vom Modell des Fernsehgeräts können die Bilder horizontal oder vertikal in die Länge gezogen sein und der obere und untere, linke und rechte Rand des Bilds können bei der Wiedergabe abgeschnitten werden. Dies liegt an den technischen Daten des Fernsehgeräts und stellt keine Funktionsstörung dar.

3: Laufbilder können nicht am Fernsehgerät wiedergegeben werden.

- Versuchen Sie, die Laufbilder abzuspielen, indem Sie die Karte direkt in das Aufnahmefach des Fernsehgeräts schieben?
 - Schließen Sie die Kamera mit einem AV-Kabel (mitgeliefert) an das Fernsehgerät an und geben Sie die Bilder wieder. (S97)

4: Das Bild wird nicht vollständig am Fernsehgerät angezeigt.

- Stellen Sie das Seitenverhältnis des Fernsehgeräts an der Kamera ein. (S20)

5: Das Bild kann nicht übertragen werden, wenn die Kamera an einen Rechner angeschlossen wird.

- Ist die Kamera richtig an den Rechner angeschlossen?

- Wird die Kamera durch den Rechner richtig erkannt?

6: Die Karte wird nicht vom Rechner erkannt.

(Der eingebaute Speicher wird erkannt.)

- Das USB-Anschlusskabel von der Verbindung trennen. Mit in die Kamera eingesetzter Karte wieder anschließen.

7: Das Bild kann nicht ausgedruckt werden, wenn die Kamera an einen Drucker angeschlossen wird.

- Unterstützt der Drucker PictBridge?
- Stellen Sie den Modus auf [] (S93) zurück.

8: Die Enden der Bilder werden beim Drucken abgeschnitten.

- Wenn ein Drucker mit einer Trimm- oder randlosen Druckfunktion verwendet wird, diese Funktion vor dem Drucken deaktivieren. (Beziehen Sie sich wegen Details auf die Bedienungsanleitung des Druckers.)
- Fragen Sie an, wenn Sie ein Foto-Labor mit dem Ausdruck der Bilder beauftragen, ob die Bilder mit beiden Seiten ausgedruckt werden können.

■ Weitere Angaben

1: Es wurde versehentlich eine unlesbare Sprache gewählt.

- Drücken Sie [MENU/SET], wählen Sie das [SETUP]-Symbol im [] und wählen sie dann das []-Symbol aus, um die gewünschte Sprache einzustellen. (S20)

2: Die Einstellung für die Auto-Review-Funktion ist deaktiviert.

- Nehmen Sie Bilder unter Verwendung von Auto bracket (S41) auf? Befindet sich die Kamera im Serienbild-Modus (S66) oder Laufbild-Modus [] (S53) oder [SELBSTPORTRAIT] (S45)?

Ist [TONAUFNAHME.] auf [ON] (S64) gestellt?

- In diesen Fällen kann die Auto-Review-Funktion im [SETUP]-Menü nicht eingestellt werden.

3: Eine rote Lampe leuchtet manchmal auf, wenn die Auslösetaste halb gedrückt wird.

- An dunklen Orten leuchtet das AF-Hilfslicht (S67) rot, um die Scharfeinstellung des Objekts zu erleichtern.

4: Das AF-Hilfslicht schaltet sich nicht ein.

- Ist [AF-HILFSLICHT] im [REC]-Modus auf [ON] gestellt? (S67)
- Nehmen Sie Bilder in einer dunklen Umgebung auf?
 - Das AF-Hilfslicht schaltet sich an hellen Orten nicht ein.
- Das AF-Hilfslicht schaltet sich nicht an, wenn[SELBSTPORTRAIT] (S45), [LANDSCHAFT] (S46), [NACHTLANDSCH.] (S47), [SONNENUNTERG.] (S49), [FEUERWERK] (S51) oder [LUFTAUFNAHME] (S52) im Szenen-Modus ausgewählt ist.

5: Die Kamera wird warm.

- Die Oberfläche der Kamera kann während des Betriebs warm werden. Dies beeinträchtigt die Leistung oder Qualität der Kamera nicht.

6: Das Objektiv erzeugt ein Klicken.

- Wenn Helligkeitswechsel aufgrund des Zooms oder der Kamerabewegung o.ä. auftreten, kann das Objektiv ein Klicken erzeugen und das Bild auf dem Bildschirm sich abrupt ändern. Das Bild wird auf jeden Fall nicht beeinträchtigt. Das Geräusch entsteht durch die automatische Einstellung der Öffnung. Dabei handelt es sich nicht um eine Funktionsstörung.

7: Die Uhrzeit wurde zurückgestellt.

- Wenn Sie die Kamera lange Zeit nicht benutzen, kann die Uhr zurückgestellt werden. Wenn die Meldung [BITTE UHR EINSTELLEN] erscheint, die Uhr erneut einstellen. (S14)
- Wenn Sie ein Bild vor dem Einstellen der Uhrzeit aufnehmen, wird es mit [0:00 0. 0. 0] gespeichert.

8: Die Dateinummern werden nicht nacheinander aufgenommen.

- Wenn Sie nach einer bestimmten Tätigkeit einen Vorgang ausführen, können die Bilder in Verzeichnissen mit anderen Nummern als vor dem Vorgang aufgenommen werden. (S90)

9: Die Dateinummern werden in aufsteigender Reihenfolge gespeichert.

- Falls der Akku eingelegt oder entfernt wird, wenn die Kamera noch eingeschaltet ist, gehen die gespeicherten Verzeichnisnummern verloren. Wenn Sie dann die Kamera erneut einschalten und Bilder aufnehmen, weichen die gespeicherten Verzeichnisnummern von den zuvor gespeicherten Verzeichnisnummern ab.

10: Das Bild wird schwarz angezeigt.

- Mit einem Rechner bearbeitete oder gedrehte Bilder werden unter Umständen im Wiedergabe- (S29), Multi-Wiedergabe- (S69) und Kalender-Wiedergabe-Modus (S69) schwarz angezeigt.
-

Anzahl der aufnehmbaren Bilder und mögliche Aufnahmezeit

- Die Anzahl der aufnehmbaren Bilder und die Aufnahmezeit sind Näherungswerte. (Diese variieren abhängig von den Aufnahmebedingungen und dem Kartentyp.)
- Die genannte Bildanzahl und Aufnahmedauer variiert je nach den Motiven.
- Die Nummern innerhalb der dicken schwarzen Umrandung geben die Anzahl der aufnehmbaren Bilder im Einfach-Modus [♥] an. (S24)

■ Anzahl der aufnehmbaren Bilder

Seitenverhältnis		4:3					
Auflösung		7M /  (7M): (3072×2304 Pixel)		5M (5M EZ): (2560×1920 Pixel)		3M (3M EZ): (2048×1536 Pixel)	
Qualität							
Eingebauter Speicher (Etwa 27 MB)		7	14	10	21	16	33
Karte	16 MB	3	7	5	10	8	16
	32 MB	7	16	11	23	18	36
	64 MB	16	34	24	48	38	75
	128 MB	35	69	50	99	78	150
	256 MB	68	135	98	190	150	290
	512 MB	135	270	195	380	300	590
	1 GB	270	540	390	770	600	1180
	2 GB	550	1090	790	1530	1220	2360
4 GB	1090	2150	1560	3010	2410	4640	

Seitenverhältnis		4:3					
Auflösung		2M (2M EZ): (1600×1200 Pixel)		1M (1M EZ): (1280×960 Pixel)		0.3M /  (0,3M EZ): (640×480 Pixel)	
Qualität							
Eingebauter Speicher (Etwa 27 MB)		27	53	41	78	133	216
Karte	16 MB	13	27	21	40	68	110
	32 MB	29	58	45	85	145	230
	64 MB	61	120	93	175	290	480
	128 MB	125	240	190	350	600	970
	256 MB	240	470	370	690	1170	1900
	512 MB	480	940	730	1370	2320	3770
	1 GB	970	1880	1470	2740	4640	7550
	2 GB	1920	3610	2920	5120	8780	12290
4 GB	3770	7090	5740	10050	17240	24130	

Seitenverhältnis		3:2			
Auflösung		6M (6M): (3072×2048 Pixels)		25M / (2,5M EZ): (2048×1360 Pixel)	
Qualität					
Eingebauter Speicher (Etwa 27 MB)		8	16	19	37
Karte	16 MB	3	8	9	18
	32 MB	8	18	20	40
	64 MB	19	38	43	83
	128 MB	39	78	88	165
	256 MB	77	150	170	330
	512 MB	150	300	340	650
	1 GB	300	600	680	1310
	2 GB	620	1220	1360	2560
4 GB	1230	2410	2680	5020	

Seitenverhältnis		16:9			
Auflösung		55M (5,5M): (3072×1728 Pixel)		2M (2M EZ): (1920×1080 Pixel)	
Qualität					
Eingebauter Speicher (Etwa 27 MB)		9	19	25	48
Karte	16 MB	4	10	12	25
	32 MB	10	21	27	53
	64 MB	22	45	57	105
	128 MB	46	92	115	220
	256 MB	91	180	230	430
	512 MB	180	350	450	860
	1 GB	360	710	910	1720
	2 GB	730	1420	1800	3410
4 GB	1450	2800	3540	6700	

■ Mögliche Aufnahmezeit (Bei der Aufnahme von Laufbildern)*

Seitenverhältnis		4:3				16:9	
Einstellung der Auflösung		30fps VGA	10fps VGA	30fps QVGA	10fps QVGA	30fps 16:9	10fps 16:9
Eingebauter Speicher (Etwa 27 MB)		—	—	53 s	2 min 40 s	—	—
Karte	16 MB	6 s	26 s	26 s	1 min 23 s	5 s	22 s
	32 MB	17 s	59 s	59 s	2 min 55 s	14 s	50 s
	64 MB	39 s	2 min	2 min	6 min	33 s	1 min 46 s
	128 MB	1 min 23 s	4 min 10 s	4 min 10 s	12 min 20 s	1 min 11 s	3 min 35 s
	256 MB*	2 min 45 s	8 min 10 s	8 min 10 s	24 min	2 min 20 s	7 min
	512 MB*	5 min 30 s	16 min 20 s	16 min 20 s	47 min 50 s	4 min 40 s	14 min
	1 GB*	11 min	32 min 50 s	32 min 50 s	1 h 35 min	9 min 20 s	28 min 10 s
	2 GB*	22 min 30 s	1 h 7 min	1 h 7 min	3 h 15 min	19 min 20 s	57 min 30 s
4 GB*	44 min 20 s	2 h 11 min	2 h 11 min	6 h 22 min	38 min	1 h 53 min	

* Im Fall der EU-, UK- und ES/SCAN-Versionen werden Laufbild-Aufnahmen kontinuierlich bis zu 15 Minuten Länge aufgenommen. Auf dem Display wird die maximale kontinuierliche Aufnahmedauer (bis zu 15 Minuten) angezeigt.



- Die verbleibende Zeit und die verbleibende Anzahl aufnehmbarer Bilder, die im LCD-Monitor eingeblendet werden, nehmen unter Umständen nicht der Reihenfolge nach ab.
- Das Gerät unterstützt nicht die Aufnahme von Laufbildern auf MultiMediaCards.
- Der erweiterte Optikkzoom funktioniert in [HOHE EMPFINDL.] (S50) im Szenen-Modus nicht, so dass die Auflösung für [EZ] nicht eingeblendet wird.

Technische Daten

Stromversorgung:	DC 5,1 V
Stromverbrauch:	1,6 W (Beim Aufnehmen) 0,8 W (Bei der Wiedergabe)

Effektive Pixel der Kamera:	7.200.000 Pixel
Bild-Sensor:	1/2,5" CCD, Gesamtanzahl Pixel 7.380.000 Pixel, Primär-Farbfiler
Objektiv:	Optisches Zoom 3,6×, f=4,6 mm bis 16,4 mm (35 mm-Film äquivalent zur Kamera: 28 mm bis 100 mm)/F2.8 bis F5.6
Digitalzoom:	Max. 4×
Zusätzliches Optikzoom:	Max. 5,3×
Fokus:	Normal/Makro, 5-Bereiche-Scharfeinstellung/3-Bereich-Scharfeinstellen (Hohe Geschwindigkeit)/1-Bereich-Scharfeinstellen (Hohe Geschwindigkeit)/1-Bereich-Scharfeinstellung/ Spot-Scharfeinstellen
Fokusbereich:	Normal: 50 cm bis ∞ Makro/Einfach/Intelligente ISO-Einstellung/Laufbild: 5 cm (Weitwinkel)/30 cm (Tele) bis ∞ Szenenmodus: Bei den obigen Einstellungen sind Abweichungen möglich.
Auslösersystem:	Elektronischer Auslöser+Mechanischer Auslöser
Laufbildaufzeichnung:	Bei Einstellung des Seitenverhältnisses auf [4:3] 640×480 Pixel (nur bei Verwendung einer Karte)/ 320×240 Pixel Bei Einstellung des Seitenverhältnisses auf [16:9] 848×480 Pixel (nur bei Verwendung einer Karte) 30 oder 10 Bilder pro Sekunde mit Ton.
Serienbild-Aufnahme	
Frequenz:	3 Bilder/Sekunde (Hohe Geschwindigkeit), 2 Bilder/Sekunde (Niedrige Geschwindigkeit), Etwa 2 Bilder/Sekunde (Unbegrenzt)
Anzahl der aufnehmbaren Bilder:	Max. 7 Bilder (Standard), max. 5 Bilder (Fein), Je nach Kapazität des integrierten Speichers oder der Speicherkarte (Unbegrenzt). (Die Leistungsangaben für den Serienbildmodus gelten nur mit SD-Speicherkarte/SDHC-Speicherkarte. Bei Verwendung einer MultiMediaCard sind die Werte geringer.)
ISO-Empfindlichkeit:	AUTO/ 100/200/400/800/1250 [HOHE EMPFINDL.]-Modus: 3200
Verschlusszeit:	8 Sekunden bis 1/2000stel Sekunde [STERNENHIMMEL]- Modus: 15 Sekunden, 30 Sekunden, 60 Sekunden Laufbild-Modus: 1/30stel Sekunde bis 1/6400stel Sekunde

Weißabgleich:	Automatischer Weißabgleich/Tageslicht/Wolbig/Schatten/ Halogen/Weißeinstellung
Belichtung (AE):	Programmautomatik (AE) Belichtungskorrektur (Stufen von 1/3 EV, 1/2 EV bis 12 EV)
Messweise:	Multi
LCD-Monitor:	2,5" niedertemperatur polykristall TFT LCD (Etwa 207.000 Pixel) (Anzeigebereich über 100%)
Blitzlicht:	Blitzlichtbereich: [ISO AUTO] Etwa 60 cm bis 5 m (Weitwinkel) AUTO, AUTO/Reduzierung des Rote-Augen-Effekts, AN, (AN/ Reduzierung des Rote-Augen-Effekts), Langs. Synchr./ Reduzierung des Rote-Augen-Effekts, AUS
Mikrofon:	Mono
Lautsprecher:	Mono
Aufnahmemedium:	Eingebauter Speicher (Etwa 27 MB) SD-Speicherkarte/SDHC-Speicherkarte/MultiMediaCard (Nur Standbilder)
Auflösung	
Standbild:	Bei Einstellung des Seitenverhältnisses auf [4:3] 3072×2304 Pixel, 2560×1920 Pixel, 2048×1536 Pixel, 1600×1200 Pixel, 1280×960 Pixel, 640×480 Pixel Bei Einstellung des Seitenverhältnisses auf [3:2] 3072×2048 Pixel, 2048×1360 Pixel Bei Einstellung des Seitenverhältnisses auf [16:9] 3072×1728 Pixel, 1920×1080 Pixel
Laufbilder:	Bei Einstellung des Seitenverhältnisses auf [4:3] 640×480 Pixel (nur bei Verwendung einer Karte), 320×240 Pixel Bei Einstellung des Seitenverhältnisses auf [16:9] 848×480 Pixel (nur bei Verwendung einer Karte)
Qualität:	Fein/Standard
Aufnahme-Dateiformat:	
Standbild:	JPEG (basierend auf "Design rule for Camera File system", basierend auf "Exif 2.21" standard)/entspricht DPOF
Bilder mit Ton:	JPEG (basierend auf "Design rule for Camera File system", basierend auf "Exif 2.21" standard)+ "QuickTime" (Bild mit Ton)
Laufbilder:	"QuickTime Motion JPEG" (Laufbilder mit Ton)
Schnittstellen	
Digital:	USB 2.0 (Full Speed)
Analog	
Bild/Ton:	NTSC/PAL Composite (Umschaltbar über Menü), Audio-Ausgang (mono)

Anschlüsse

[AV OUT/DIGITAL]: Proprietäre Jack-Buchse (8-polig)

[DC IN]: Mini-Klinkenbuchse

Abmessungen

(B×H×T): Etwa 94,9 mm × 51,9 mm × 22,0 mm
(ohne vorstehende Teile)

Gewicht: Etwa 132 g (ohne Karte und Akku),
Etwa 154 g (mit Karte und Akku)

Betriebstemperatur: 0 °C bis 40 °C

Betriebsfeuchtigkeit: 10 % bis 80 %

Akkuladegerät

(LEICA BC-DC6):

Eingang:	110 V bis 240 V ~ 50/60 Hz, 0,2 A
Ausgang:	LADELEISTUNG 4,2 V = 0,8 A

Akku (Lithium-Ionen)

(LEICA BP-DC6):

Spannung/Leistung:	3,6 V, 1000 mAh
---------------------------	-----------------

Leica Akademie

Neben anspruchsvollen Produkten der Höchstleistungsklasse von der Beobachtung bis zur Wiedergabe bieten wir als besonderen Service seit vielen Jahren in der Leica Akademie praxisgerechte Seminare und Schulungen an, in denen das Wissen um die Welt der Fotografie, der Projektion und der Vergrößerung sowohl Anfängern als auch fortgeschrittenen Foto-Enthusiasten nahe gebracht wird. Die Inhalte der Kurse – die in modern ausgestatteten Kursräumen im Werk Solms sowie im nahe gelegenen Gut Altenberg von einem ausgebildeten Team von Fachreferenten durchgeführt werden – variieren von allgemeiner Fotografie bis zu interessanten Spezialgebieten und bieten eine Fülle von Anregungen, Informationen und Ratschlägen für die Praxis. Nähere Auskünfte und das aktuelle Seminarprogramm, einschließlich der Fotoreisen sind erhältlich bei:

Leica Camera AG

Leica Akademie

Oskar-Barnack-Straße 11

D-35606 Solms

Tel: +49 (0) 6442-208-421

Fax: +49 (0) 6442-208-425

la@leica-camera.com

Leica im Internet

Aktuelle Informationen zu Produkten, Neuheiten, Veranstaltungen und dem Unternehmen Leica erhalten Sie auf unserer Homepage im Internet unter:

<http://www.leica-camera.com>

Leica Infodienst

Anwendungstechnische Fragen zum Leica Programm beantwortet Ihnen, schriftlich, telefonisch oder per E-Mail der Leica Informations-Service:

Leica Camera AG
Informations-Service
Postfach 1180
D-35599 Solms
Tel: +49 (0) 6442-208-111
Fax: +49 (0) 6442-208-339
info@leica-camera.com

Leica Kundendienst

Für die Wartung Ihrer Leica Ausrüstung sowie in Schadensfällen steht Ihnen der Customer Service der Leica Camera AG oder der Reparatur-Service einer Leica Landesvertretung zur Verfügung (Adressenliste siehe Garantiekarte).

Leica Camera AG
Customer Service
Solmsler Gewerbepark 8
D-35606 Solms
Tel: +49 (0) 6442-208-189
Fax: +49 (0) 6442-208-339
customer.service@leica-camera.com



my point of view

Leica Camera AG / Oskar-Barnack-Str. 11 / D-35606 Solms
www.leica-camera.com / info@leica-camera.com
Telefon +49(0) 64 42-208-0 / Telefax +49 (0) 64 42-208-333